



Slg. John 3 Geisenheyner Kinderbücher XLIV



Sammlung Claus John

Kinderbücher XLIV

Winter 2017



Antiquariat Winfried Geisenheyner
Postfach 480155
48078 Münster-Hiltrup
Telefon (0 25 01) 78 84
Fax (0 25 01) 1 36 57
e-mail: rarebooks@geisenheyner.de
www. geisenheyner.de





Nr. 144



Nr. 152

KINDERBÜCHER
BILDERBÜCHER
MÄRCHEN UND SAGEN

SAMMLUNG CLAUS JOHN
CASTROP-RAUXEL
TEIL 3

XLIV

KATALOG 88
Herbst 2017



ANTIQUARIAT WINFRIED GEISENHEYNER

48165 Münster-Hiltrup · Roseneck 6 · Tel. 0 25 01/78 84

48078 Münster · Postfach 480155 · Fax 0 25 01/1 36 57

E-Mail: rarebooks@geisenheyner.de

Inhalt:

Kinderbücher	Nr. 1–237
Bibliographie – Sekundärliteratur.....	Nr. 238–340
Register: Künstler – Sachgebiete – Drucker und Verleger – Druckorte ..	Seite 109

Sie erreichen uns auch über:

E-Mail: rarebooks@geisenheyner.de

Informationen über Kataloge in Vorbereitung, Messen, unsere Verlagsprodukte und Neuigkeiten im Bibliographieforum erhalten Sie unter www.geisenheyner.de

Konten: Volksbank Münster: Kto.: 1004445300; BLZ: 40160050
IBAN: DE05401600501004445300 – BIC: GENODEM1MSC

Postbank Stuttgart: Kto.: 86414701; BLZ 60010070
IBAN: DE82600100700086414701 – BIC: PBNKDEFF



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



Für die Echtheit der angebotenen Bücher wird garantiert. Die angebotenen Bücher sind, wenn nicht anders vermerkt, vollständig und dem Alter entsprechend gut erhalten. Alle Angebote sind freibleibend. Lieferungszwang besteht nicht. Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs ausgeführt. **Telefonische Bestellungen müssen schriftlich bestätigt werden.** Die Rechnung ist sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig. Zahlungserleichterungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Bei begründeten Beanstandungen wird jede Lieferung zurückgenommen, jedoch nicht später als 8 Tage nach Empfang und nur nach vorheriger Rücksprache. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand unter ausdrücklichem Einbezug des Mahnverfahrens ist für beide Teile Münster/Westfalen. **Verpackung zu meinen, Porto und Versicherung zu Lasten des Bestellers.** Alle Sendungen gehen auf Gefahr des Bestellers. Wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, wird jede Sendung versichert. **Mir unbekannte Besteller werden um Vorauszahlung (nach Rechnungsempfang) gebeten.**

*Wir bitten um Rücksendung des Kataloges, wenn er Sie nicht interessieren sollte.
(In diesem Fall verwenden Sie bitte den gleichen Umschlag und versenden ihn mit dem Vermerk „Zurück an Absender“;
herzlichen Dank)*

Umschlag vorne: aus Nr. 122: Krüss-Rasmussen, *Halfdans ABC* 1970

Umschlag hinten: aus Nr. 4: Erard, *ABC* 1947

Frontispiz: aus Nr. 117: Kleyer, *Irrgarten* 1920

Herstellung: VDS  Verlagsdruckerei Schmidt · 91413 Neustadt an der Aisch



Nr. 1



Nr. 2

1 **ABC**. Mit 12 chromolithographierten Tafeln. (Ohne Ort, Drucker und Jahr. ca.1900). 28,5 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken etwas bestoßen). 6 feste Kartonblätter. Vlg.Nr. 307. 100,-

Schönes und gut erhaltenes ABC-Bilderbuch, ohne Verlags- und Illustratorenangaben. – Die Einbandillustration zeigt einen Jungen vor einer Tafel, auf der ABC steht, links davor sitzt ein Mädchen auf einem Stuhl mit einer Puppe in der linken Hand. Die Tafeln jeweils mit 2 Buchstaben, zeigen einzelne Gegenstände, Tiere, Menschen, Pferde, Schlitten etc. die im Bildunterrand bezeichnet sind. – Siehe Farbabbildung oben.

2 **ABC**. Mit 8 Farbtafeln. (Ohne Ort, Drucker und Jahr. ca.1920). 30,5 x 24,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 feste Kartonblätter. Vlg.Nr. 368. 140,-

Schönes und sehr gut erhaltenes ABC-Bilderbuch ohne Verlags- und Illustratorenangaben. – Die Einbandillustration zeigt über das ganze Blatt ein Mädchen in Halbfigur mit langem blondem Haar, in den Händen eine Puppe halten. Darunter eine Stachelbeerranke mit dem Titel ABC. Die Tafeln mit 3–4 Buchstaben zeigen immer eine bis zwei Farb-illustrationen zu jedem Buchstaben mit einem kurzen erklärenden Zweizeiler. Abgebildet werden vorwiegend Kinderspiele oder Kinderbeschäftigungen. – Siehe Farbabbildung oben.

3 **ABC – DEUTSCHES KRIEGS A B C**. Lustige Zeichnungen. Mit illustriertem Titel und 25 farblithographierten Tafeln von Emil Stahl. München. Holbein Verlag, 1915. 21 x 16,5 cm. Farbig illustrierter Originalleinwandband (Ecken etwas bestoßen). 26 Bll. 450,-

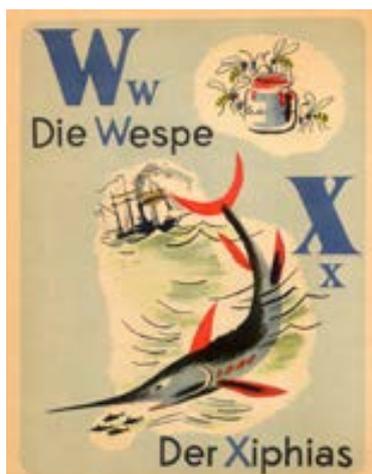
Sehr seltene erste Ausgabe in einem Tadellos erhaltenen Exemplar. – In drastischer Weise werden die Gegner Deutschlands im Ersten Weltkrieg in Vierzeilern verunglimpft, dazu jeweils zwei passende Darstellungen für einen Buchstaben; eingestreut sind Lobverse auf deutsches Kriegsgeschick und die Verbündeten Deutschlands. – Im Kontext mit den politischen Struwelpeteriaden dieser Zeit ein ausgesprochen interessanter Beitrag. – Klotz, Bilderbücher III, 5551/1. – Siehe Farbabbildung Seite 4.

4 **ABC – ERARD**, (d.i. Jean-Pierre Veber): ABC. Mit 16 ganzseitigen Farbillustrationen von Erard. Freudenstadt. Schwarzwald-Verlag, (1947). 30 x 24 cm. Originalbroschur (leicht bestoßen). 8 Bll. 80,-

Erste Ausgabe – Humorvoll gezeichnetes Tier-ABC-Buch mit großen Aquarellzeichnungen. Die Buchstaben in Groß- und Kleinschreibung, unter der Abbildung der Name des Tieres jeweils mit dem Artikel. – Bilderwelt 1017. Mück 4. Weismann S. 1. Nicht bei Klotz, Bilderbücher. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 4.



Nr. 3



Nr. 4



Nr. 5

5 ABC – GEISLER, Rudolf: Das Deutsche ABC-Buch. Eine Anleitung zum Schreiben- und Lesenlernen. 2. Auflage. Mit 24 Tafeln in farbiger Kreidelithographie von Rudolf Geißler. Stuttgart. Hoffmann, J., (1872). 28 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (bestoßen, Gelenke leicht beschädigt). Titel, 24 num. Textbl. 490,-

„Zu den Buchstaben des Alphabets gehören je eine Bildtafel, die mehrere Abbildungen von Gegenständen zeigt und ein Blatt mit verschiedenen Schriften und Texten zu Leseübungen. R.Geißler (1834–1906), Sohn des Malers und Verlegers Peter Carl Geißler, besuchte die Kunstschule in Nürnberg und anschließend die Akademie in Dresden, wo er Schüler Ludwig Richters war. Er ist Vertreter einer populären Illustrationskunst in der zweiten Hälfte des 19. Jhdts., gehört auf diesem Gebiet aber zweifellos zu den bedeutenden Künstlern, die zu ihrer Zeit das Gesicht des Kinder- und Jugendbuches stark geprägt haben. Sein ABC-Buch ist zugleich ein prächtiges Bilderbuch, das ebenso durch die erfindungsreiche Zeichnung wie durch seine differenzierte und ausgewogene Farbigkeit besticht, die es dem perfekten Druck in Kreidelithographie über Claire-obscur-Tonplatte mit Aquarellkolorit durch die Firma E.Hochdanz in Stuttgart verdankt“ (Slg. Brüggemann III, 251). – Ries, Wilhelminische Zeit S.546,3. Wegehaupt II, 681. Doderer-Müller 172 (spätere Auflage). – Etwas angestaubt, mit leichten Gebrauchsspuren und vereinzelt fleckig; insgesamt jedoch ordentliches Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.



Nr. 6

6 ABC – GROSSES ABC-BUCH, Eine Festgabe für fleißige Kinder. Mit 24 chromolithographierten Tafeln. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1890). 31,5 x 23 cm. Originalhalbleinwandband mit chromolithographierter Vorderdeckelillustration. Titel und 9 Textblätter. Vlg.Nr.34. 340,-

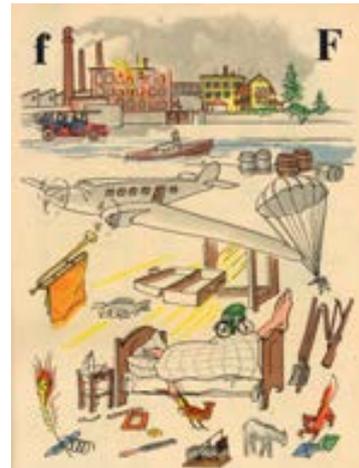
Außerordentlich seltenes ABC-Bilderbuch, das bibliographisch für uns nicht nachweisbar ist; nicht zu verwechseln mit dem ebenfalls bei Schreiber erschienenen ABC-Bilderbuch gleichen Titels, das aber im Format wesentlich größer ist und ca. 1882 erschien. – Die chromolithographierten Tafeln zeigen ein reiches Angebot aus dem Bildmaterial des Verlages, meist Beschäftigungen, Tiere, verschiedene Gegenstände und kleine Bilderszenen. Jeder Buchstabentafel (mit einem Buchstaben) ist eine Textseite gegenübergestellt, die ebenfalls illustriert ist und kurze Geschichten und Verse enthält, die auf die Buchstaben Bezug nehmen. Auf der letzten Seite das Einmaleins in arabischen Zahlen. – Auf dem vorderen Vorsatz eine 1898 datierte handschriftliche Widmung. – Bemerkenswert gut erhalten. – Siehe Farbabbildung links.

7 ABC – HAGELSTANGE, Rudolf: Mein Blumen A B C. Mit ganzseitigen Illustrationen von Jochen Specht. Berlin. EOS Verlag, 1949. 24 x 17,4 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 26 SS., 1 Bl. 80,-

Erste Ausgabe und gleichzeitig eine der frühesten Veröffentlichungen des Schriftstellers Rudolf Hagelstange, dessen lyrisches Werk in der formal strengen Gestaltung klassischen Vorbildern verpflichtet ist. – Wilpert/G. 8. – Mück 4144. Weismann S. 163. Klotz, Bilderbücher III, 5512/6. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

8 **ABC** – **HAUDEK**, Josef: Guck mal her!. *Mit farbig illustriertem Titel und 29 Farbtafeln von Erwin Müller*. Reichenberg. Roland Verlag Trausel, 1944. 27 x 20,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 31 Bll. 140,-

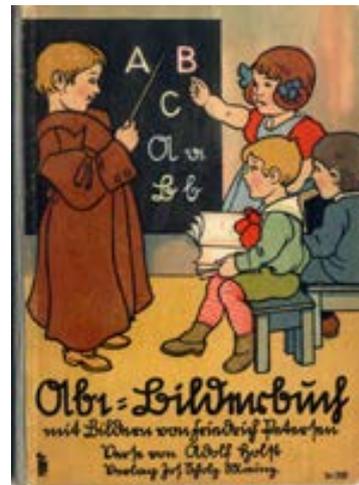
Erste Ausgabe. – Interessante Kombination von Anschauungsbilderbuch und ABC. In unregelmäßiger ABC-Folge zeigt das Bilderbuch eine Farbtafel mit verschiedenen Gegenständen, Tieren, Menschen, Beschäftigungen, Pflanzen etc. die einem Buchstaben zugeordnet werden. Auf der linken Seite 2 Spalten Text mit einer Erklärung des Bildes in Versform und in der 2.Spalte, farblich abgesetzt, einzelne Worte mit dem Buchstabenbezug zum Bild. – Klotz, Bilderbücher II, 3850/2. – Bemerkenswert gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 8

9 **ABC** – **HOLST**, Adolf: ABC Bilderbuch. *Mit meist farblithographierten Illustrationen von Hans Schroedter und Friedrich Petersen*. Mainz. Scholz, J., (1914). 25,5 x 18,5. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vlg. Nr. 316. 180,-

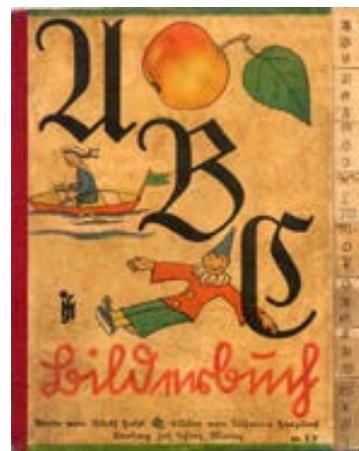
Seltene erste Ausgabe dieses sehr lebendig und qualitativ illustrierten ABC-Bilderbuches. – Der Titel auf dem Umschlag ist gedruckt in Sütterlin, die ABC-Buchstaben in Antiqua und Schreibschrift, der Text in Antiqua. Zu jedem Buchstaben werden drei Begriffe gegeben, die auf einer Seite abgedruckt sind. Die gegenüberliegende Seite enthält dann einfarbige Illustrationen mit kurzen Kinderversen. – Blaume Holst 43 sehr ungenau, da kein autopsiertes Exemplar vorhanden war. Klotz, Bilderbücher II, 4242/1 (nur bei Petersen!). Ries, Wilhelminische Zeit, S.770,2 (ebenfalls nur bei Petersen); nicht im Eintrag bei Hans Schroedter (S.869). – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 9

9A **ABC** – **HOLST**, Adolf: A B C Bilderbuch. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Susanne Harzdorf*. Mainz Scholz, J., (1937). 22,2 x 18,2 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (angestaubt und etwas fleckig; Ecken bestoßen). 8 Bll. Vlg.Nr.33. 140,-

Seltene erste Ausgabe. – Hübsch illustriertes ABC-Buch, das auf jeder Recto-Seite drei Buchstaben mit dem entsprechenden Begriff abhandelt, auf der Verso-Seite dann zu jedem Buchstaben eine kleine Geschichte erzählt. Die Blätter sind jeweils im rechten Rand mit einem Blattweiser versehen, auf dem die entsprechenden Buchstaben des Alphabets abgedruckt sind. Der Einband auf der rechten Seite mit einer horizontalen Ausstanzung, damit die Buchstaben der Blattweiser sichtbar werden. – Blaume, Holst 180. – Mit leichten Gebrauchsspuren in den Blattweisern, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.

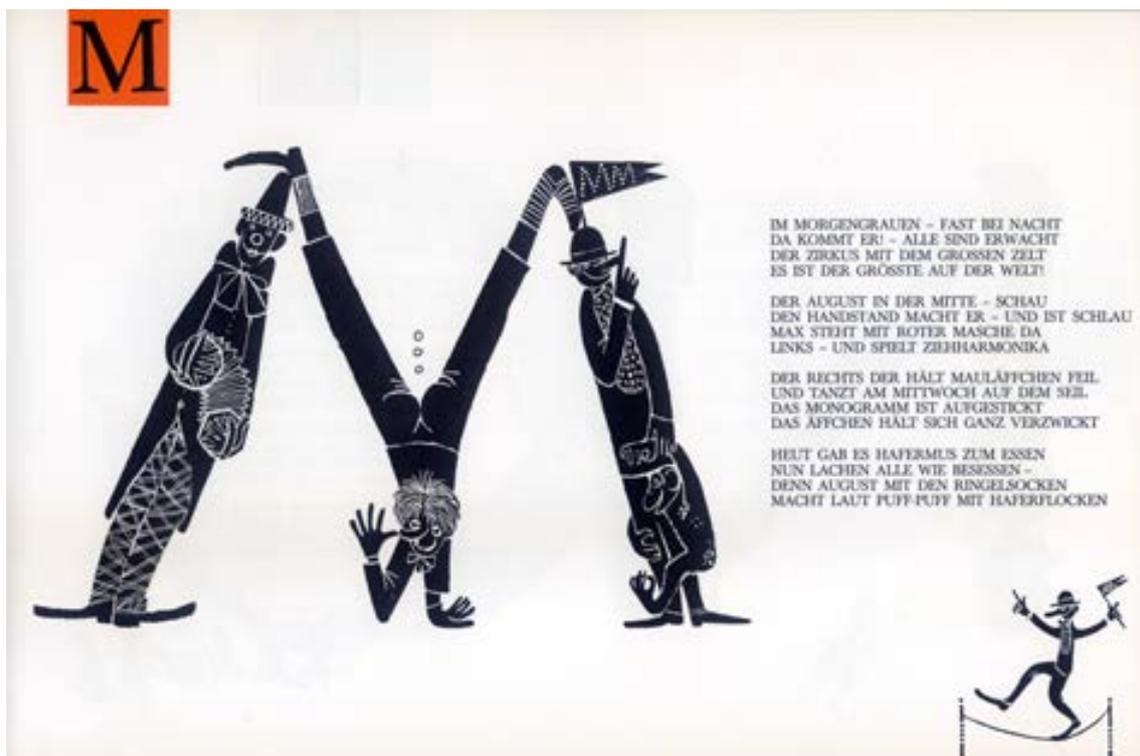


Nr. 9A

Nicht im Buchhandel erschienen

10 **ABC** – **HUBER-BAVIER**, Ursula: Das lustige ABC. *Mit 26 Tafelabbildungen von U.Huber-Bavier*. Zug. Offizin Zürcher, (1960). 24 x 35 cm. Originalhalbleinwandband. 16 Bll. 180,-

Exemplar Nr. 18 von 100 num. Exemplaren dieses einfallreichen ABC-Bilderbuches, das „nicht für den Buchhandel bestimmt ist“. – Ursula Huber-Bavier (1918–2010) erhielt ihre Ausbildung für Graphik an der Kunstgewerbeschule Zürich, hatte Malunterricht bei Max Gubler und arbeitete später auch in Frankreich; ab 1950 dann in Zug. – Rutschmann, Schweiz, S. 38. Tadelloses Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 6.



Nr. 10

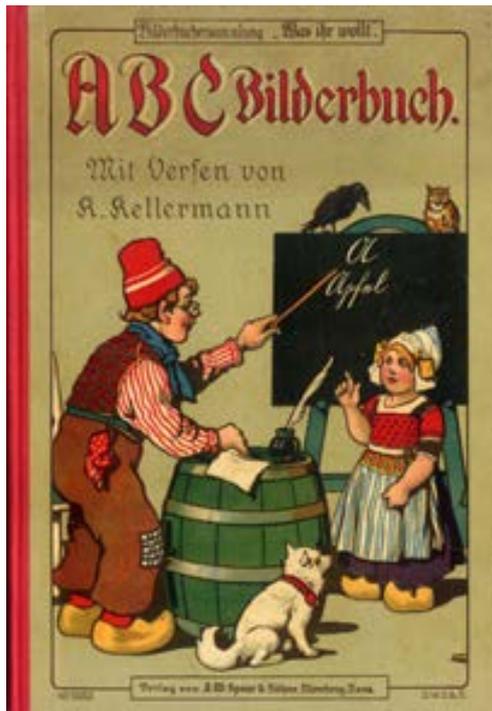
11 **ABC** – **KELLERMANN**, Karola: ABC Bilder-Buch. *Mit zahlreichen farblithographierten Abbildungen von Franz Kuczera*. Nürnberg. Spear, J.W., (ca. 1912). 26 x 18 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 5 dicke Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg.Nr. 10002. 240,-

Sehr seltene erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen schönen Exemplar. – „Das Buch ist eine didaktisch aufbereitete Fibel für den ersten Lese- und Schreibunterricht. Es kommt den Bedürfnissen sechs- bis siebenjähriger Kinder entgegen“ (Hoffmann/Randall, Fränkische Kinderbücher 42 mit ganzseitiger Abb., auf ca. 1920 datiert). Slg. Brüggemann II, 476 datiert auf Grund eines Hinweises von H. Ries auf ca. 1912. Bilderwelt 1009 datiert auf 1905. Klotz, Bilderbücher II, 3155/1 datiert auf 1912. – Siehe Farbabbildung Seite 7.

12 **ABC** – **MARQUARDSEN**, Anna: Bilder ABC für unsere Lieblinge. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Joh. Wunderlich*. Nürnberg. Stroefel, Th., (1910). 26,5 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 12 Bll. Vlg.Nr.1474. 380,-

Seltene erste Ausgabe dieses überaus dekorativ, dem Jugendstil verhafteten ABC-Bilderbuches mit Texten in deutscher Schreibschrift. Gezeigt werden vor allem Kinderspiele und Kinderbeschäftigungen; auch der Nikolaus fehlt nicht. Den Buchstaben Z illustriert ein Zebra, auf dem ein Mohr mit großem Turban reitet! – Lediglich die große Titellillustration ist mit Joh. Wunderlich signiert. Nach Ries, Wilhelminische Zeit, S. 984 handelt es sich bei ihm: „möglicherweise um den Wiener Graphiker, Maler und Bildhauer Max Julius Wunderlich (1878–1966)“. Ries zitiert auch ein bei Stroefel 1910 erschienenes Bilderbuch; vorliegendes kennt er nicht. Da unsere Signatur im Vornamen mit Joh. bezeichnet ist, glauben wir allerdings nicht, dass es sich um Max Julius Wunderlich handelt. – Rammensee 1036. – Nicht bei Klotz, Bilderbücher III,6529. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 7.

13 **ABC** – **REINICK**, Robert: ABC – Buch für kleine und große Kinder gezeichnet von Dresdner Künstlern. Mit Erzählungen und Liedern ... und Singweisen von Ferdinand Hiller. 2. Auflage. *Mit Holzstich-Frontispiz und 26 ganzseitigen Holzstichen von L. Richter u.a.* Leipzig. Wigand, G., 1847. 22,5 x 17 cm. Halbleinwandband der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen (etwas bestoßen und berieben). 103 (recte 95) SS. 240,-



Nr. 11



Nr. 12

„In seiner Kinderlyrik erreicht Reinick seine literarische Meisterschaft. Ohne Zweifel gehört er mit F.W. Güll, J.W. Hey und Hoffmann von Fallersleben zu den bedeutendsten deutschen Kinderlyrikern des 19. Jhdts.“ (R. Wild in LKJ III, 155 mit Abb.). – Ähnlich wie bei der „Ammen-Uhr“ waren neben L. Richter und Reinick noch andere Dresdner Künstler am Zustandekommen dieses Werkes beteiligt; darunter Bendemann, Hübner, Rietschel, Th. von Oer etc. Die lebendigen Illustrationen gehören mit zu den besten Arbeiten dieses Künstlerkreises. – Hoff-B. S. 166. Vgl. Rümán 1876; Bilderwelt 279; Stuck-Villa I, 243; Wegehaupt II, 1766: „Die Dresdner Künstler trafen sich zwanzig Jahre lang wöchentlich einmal in einem Lokal. Durch Los wurde einem Jeden der zu illustrierende Buchstabe des Alphabets zugeteilt“. Pressler, S. 207. – Mit leichten Gebrauchsspuren und stockfleckig; insgesamt jedoch noch ordentliches Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 8.

14 **ABC – RÖHLING**, Carl (d.J.): Ein güldenes ABC für Alt und Jung und für jedermann aus dem Volk. *Mit koloriertem Holzschnitt-Titel und 25 Holzschnitt-Tafeln von Carl Röbling*. Leipzig. Payne, A.H., (1872). 25 x 18,5 cm. Illustrierter Originalleinwandband mit Reliefprägung (Ecken und Kanten etwas stärker bestoßen, Rücken unten mit kleiner Fehlstelle). 26 Bll. 160,-

Die zweite Ausgabe dieser schönen ABC-Folge; sie erscheint ein Jahr vorher erstmals unter dem Titel: „Altdeutsches Leben“. – Carl Röbling (1849–1922) lebte in Berlin und war Aquarellmaler, Bildhauer und Radierer. – Wegehaupt II, 2832. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 820,1 geht irrtümlich davon aus, dass es sich hierbei um einen Untertitel der Erstausgabe handelt. – In den Innengelenken angebrochen, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 8.

16 **ABC**. Zur Unterhaltung und Belehrung für unsere Kleinen. *Mit 12 chromolithographierten Tafeln*. (Ohne Ort, Drucker und Jahr. ca. 1890). 30 x 24 cm. Farbige illustrierter Originalhalbbleinwandband (berieben, Rücken fachmännisch restauriert). 12 Bll. 290,-

Interessant gestaltetes ABC-Bilderbuch mit 2 Buchstaben auf einer Tafel – jeweils im Ober- und Unterrand der Tafel –, dazwischen eine Szenendarstellung mit Kindern, die auf die Gegenstände, die im Buchstabenbereich gezeigt werden, Bezug nimmt. Im Buchstabenbereich dann jeweils noch 2 vierzeilige Verse, die die Gegenstände beschreiben. Auf der Gegenseite Gedichte und Verse die ebenfalls Bezug auf die abgebildeten Gegenstände oder Szenen nehmen. – Besonders originell ist der Einbandtitel: „ABC vom (Apfel) bis zum (Zuckerhut)“, wobei der Apfel und der Zuckerhut als Bild dargestellt werden; im Buch jeweils am Anfang und am Ende stehen. – Auf dem Titel ein 1899 datierter Besitzvermerk. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 9.



Nr. 13



Nr. 14

17 **ABC BUCH.** *Mit 10 Farbtafeln.* (Ohne Ort, Drucker und Jahr. ca. 1920). 33,5 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 7 Bll. (einschließlich Einband). Vlg.Nr. 598. 140,-

Schönes und sehr gut erhaltenes ABC-Bilderbuch, ohne Verlags- und Illustratorenangaben. – Die Einbandillustration zeigt fast über die ganze Seite links ein Mädchen mit einer Puppe, die sie auf dem Rücken hält und daneben einen Jungen mit einem Buch unter dem linken Arm; den Zeigefinger seiner rechten Hand hält er unter das Kinn des Mädchens. Beide lächeln. Jede Tafel enthält 2 Buchstaben mit einer größeren Farbillustration und einem erklärenden Vers, wobei der Buchstabenbezug nicht immer im Bild, sondern auch im Text zu finden ist. – Siehe Farbabbildung Seite 9.



Nr. 18

18 **ADVENTSKALENDER – BANTZER,** Marigard: Adventskalender. *Farblithographierte Tafel.* Marburg. Voigt, M., (ca.1930). 26 x 19 cm. 180,-

Sehr seltener Adventskalender von Marigard Ohser-Bantzer (1905–99). Sie war seit 1930 mit dem Zeichner und Cartoonisten Erich Ohser verheiratet und musste nach dessen Berufsverbot durch die Nationalsozialisten mit ihren Illustrationen die Familie ernähren. Nach der Verhaftung ihres Mannes floh sie nach Tunau am Bodensee, wo sie vorwiegend für den Otto Maier Verlag in Ravensburg arbeitete. – Auf der Rückseite mit einigen kleinen Restaurierungen; insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung links.

Einzige Kinderbuchillustration von F.von Bayros

19 **ALADDIN** oder die Wunderlampe. Ein Märchen aus 1001 Nacht. *Mit farbig illustriertem Titel, 6 Farbtafeln und 7 Textillustrationen von Franz von Bayros.* Mainz. Scholz, J., (1925). 29,8 x 22, 8 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. 450,-



Nr. 16

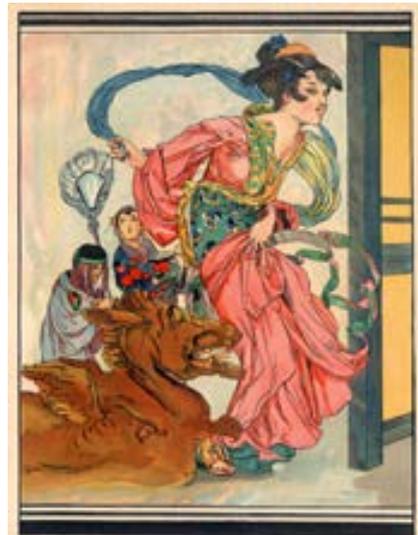


Nr. 17

Außerordentlich seltene erste Ausgabe der einzigen Bilderbuchillustration von Franz von Bayros für Kinder; „Die Bilder dieses Buches stellen die letzte Arbeit des 1924 in Wien verstorbenen Franz von Bayros dar. Das Kolorit dieser Bilder wurde dann im Einverständnis mit der Witwe von dem Wiener Künstler Karl Fahringer ausgeführt“ (Vorbemerkung). – Der in Wien ansässige österreichische Maler, Zeichner und Illustrator F.v.Bayros (1866–1924) bevorzugte gewöhnlich das erotische Genre. Von Beardsley und dem Rokoko beeinflusst, schuf er zahlreiche Illustrationen zu galanten Büchern und Mappenwerken, wobei die Einflüsse des Jugendstils unverkennbar sind. – Klotz, Bilderbücher I, 301/1. Vgl. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 16 und Vollmer I, S. 141. – Vorsatz mit handschriftlichem Besitzvermerk, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung rechts.

20 ALVERDES, Paul: Das Männlein Mittenzwei. Ein Märchen für Kinder. 36.–45. Tsd. *Mit illustriertem Titel, 9 ganzseitigen und zahlreichen kleineren Farbillustrationen von Beatrice Braun-Fock.* München. Langen-Müller, A., 1944. 21 x 18,4 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 22 SS., 1 Bl. 70,–

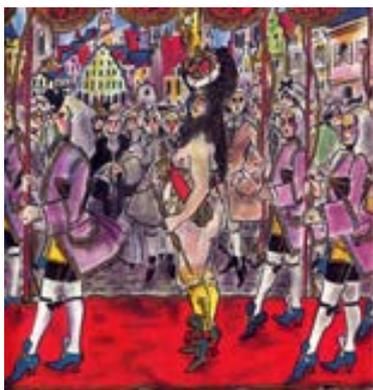
Sein erstes und seltenstes Kinderbuch. – „Die für Kinder geschriebenen Märchen sind von feinsinnig kindertümlichem Erzählton; sie sprechen vor allem Kinder im Vorschulalter stark an mit ihrem einfachen Handlungsgefüge, dem Eigenleben zarter und lustiger Phantasiegestalten in Kontakt mit Menschenkindern und Tieren. B. Braun-Fock ergänzte seine Kunstmärchen für Kinder mit stimmungsvoll farbigen Illustrationen zu Bilderbüchern“ (M. Dierks in LKJ I, 32). – Murken, Alverdes 1 und S. A85: „Das Zaubermännlein Mittenzwei wird gezwungen, die von ihm zerstörten Spielzeuge ansehen zu müssen; dann wird es von dem Schmerz des Anblicks der zerstörten Dinge so bewegt, dass es Frieden schließen will und muss. Bewegend ist die Schlußwendung, dass die Spielsachen sich mit Hilfe der geweinten Kindertränen erneuern: hier mag eine zutiefst humanistische Gesinnung dahinterstehen“. – Doderer-Müller 889. Klotz, Bilderbücher I, 657/10. Slg. Brüggemann II, 13. – Gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 10.



Nr. 19



Nr. 20



Nr. 21

21 ANDERSEN, Hans Christian: Des Kaisers neue Kleider. Ein Märchen. *Durchgehend farbig illustriert von Karl Lagerfeld*. Münster. Coppensrath, 1992. 28 x 27 cm. Originalseidenband mit farbiger Vorderdeckelillustration in farbig illustriertem Originalpappscher (obere Ecken leicht bestoßen). 24 Bll. 180,-

Seltene erste und einzige Auflage dieser von Lagerfeld illustrierten Ausgabe. Der deutsche Couturier verlagert Andersens Märchen ins Frankreich des 18. Jahrhunderts mit witzigen und pointenreichen Einfällen. – Tadellos erhalten. – Siehe Farbbildung links.

22 ANDERSEN, Hans Christian: Die Prinzessin auf der Erbse. Ein Märchen. 2. Auflage. *Mit 7 Farbtafeln von Hedvig Collin*. Berlin. Pestalozzi Verlag, (1926!). 26,5 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 8 Bll. 180,-

Sehr gut erhaltenes Exemplar; im Jahr der Erstausgabe erschienen. – Die dänische Malerin und Illustratorin Hedvig Collin (1880–1964) ist uns vor allem durch ihre Illustrationen der ‚Bibi‘-Bände von Karin Michaelis bekannt. Sie studierte an der Ecole des Beaux-Arts in Paris und an der Kunstgewerbeschule in Berlin. Während des Zweiten Weltkrieges emigrierte sie in die USA. – Pestalozzi-Bilderbuch Nr. 25. – Klotz, Bilderbücher I, 893/1 datiert diese 2. und die 1. Ausgabe auf 1927. Auf dem Vorsatz allerdings eine handschriftliche Widmung: „Weihnachten 1926“. – Siehe Farbbildung links.



Nr. 22

Die seltenere Mappenausgabe

23 ANDERSEN, Hans Christian: Die Prinzessin und der Schweinehirt. *Mit farblithographiertem Titel und 13 farblithographierten Tafeln von Heinrich Lefler*. Wien. Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, 1897. 40 x 30 cm. Grüne illustrierte Originalleinwandmappe (Kanten etwas verblichen). Gedruckter Titel, 14 Bll. Tafeln. 650,-

Erste Ausgabe in der seltenen Mappenausgabe mit den losen Tafeln. – „Eine der frühesten buch künstlerischen Arbeiten der Jugend-Stilbewegung um 1900. In zart getönten Aquarellen wird der ironische Ton des Märchens getroffen. Lefler ist hier ganz und gar Wiener, leicht und lustig“ (H. Ries in LKJ II, 330).



Nr. 23

– „Auf den 14 losen Bogen ist der Text vom Künstler mit in die Bilder eingeschrieben worden. So sehr hier schon Figuren und Landschafts-Details dekorativ stilisiert sind, so bemerkt man doch im ganzen, wie der Zeichner versucht, von der Tradition exakter zeichnerischer Schilderung loszukommen. Auch dieses, damals gewiss teure Mappenwerk kann nur einen begrenzten Kreis von Liebhabern erreicht haben“ (Doderer-Müller, S. 269). – „Die ästhetische Position dieser frühen Veröffentlichung Heinrich Leflers ist schon von den Zeitgenossen erkannt und positiv bewertet worden: ‚Herr Lefler ist der Erste, der mit der altmodischen Kaulbachhaft durchdrungenen oder Thumanisch gesäuselten Manier, Märchen zu illustrieren, gebrochen hat‘“ (Heller, Wien 7). – „Entscheidend für die Bedeutung des Jugendstilbuchs im Sinne des Gesamtkunstwerkes ist hier der Verzicht auf die klassische Typographie zugunsten eines neuen Schriftbildes. Das Werk ist sowohl als Mappenwerk wie als gebundener Band aufgelegt worden“ (Hoffmann/Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 135). Ries, Wilhelminische Zeit, S. 676,6, S. 158 (zur Frage der „Bronzen“ und der durch sie erzielten Wirkung) und S. 308 (zur Frage des lithographischen Verfahrens). Bilderwelt 463. Stuck-Villa II, 244. – Tadellos erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.



Nr. 24 / 25

24 ANDERSEN, Hans Christian: Zwölf mit der Post. Ein Neujahrsmärchen. Mit einem Kalendarium für das Jahr 1919. *Mit 12 farblithographierten Tafeln von Berthold Löffler*. Wien. Schroll, A., (1918). 10,7 x 9,5 cm. Illustrierter Originalpappband (etwas berieben). 26 Bll. 200,-

Erste Ausgabe, mit dem Kalendarium für 1919. – Löffler (1874–1960) war einer der vielseitigsten Künstler des späten Wiener Jugendstils. „Die typischen Merkmale des Wiener Sezessionsstils sind auch für seine graphischen Arbeiten für Kinder charakteristisch“ (Rauter in LKJ II, 388). – „Insgesamt läßt sich der stilistische Zusammenhang der Figurenzeichnungen im Andersen-Büchlein mit Löfflers Neigung zu komischer Personenzeichnung ganz allgemein und zu seiner Beschäftigung mit Zwergenfiguren im besonderen (Die sieben Zwerge Schneewittchens, 1911) nicht übersehen. Das Büchlein, ganz im Stil und Format von Ball-Damenspenden gedacht, ist wohl auch im Zusammenhang mit der im gleichen Jahr begonnenen Serie kleinformatiger, schön gestalteter Publikationen des Verlags Schroll zu sehen. Als ein Vorbild, gerade für den hier besprochenen Titel, könnten auch die von Kate Greenaway gestalteten



Nr. 26

„Almanacks’ angesehen werden, die unter Künstlerkreisen in Wien bekannt waren“ (Heller, Wien 292). Zu Vorzeichnungen und Studien vgl. auch Patka, Löffler S. 29, 51, 65 (zum Porträt des Dichters Peter Altenburg in der Illustration zum September) und S. 107. – Stuck-Villa II, 253. – Gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 11.

25 ANDERSEN, Hans Christian: Zwölf mit der Post. Ein Neujahrsmärchen. Mit einem Kalendarium für das Jahr 1920. *Mit 12 farblithographierten Tafeln von Berthold Löffler*. Wien. Schroll, A., (1919). 10,7 x 9,2 cm. Farbiger illustrierter Originalpappband (Gelenke etwas beschädigt, berieben). 26 Bll. 180,-

Die zweite Ausgabe mit diesen schönen Jugendstilillustrationen; die erste Ausgabe war 1918 mit dem Kalendarium für 1919 erschienen siehe vorhergehende Nr. – Heller, Wien 292. – Bis auf die etwas beschädigten Gelenke, gut erhaltenes, schönes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 11.

26 ANDERSEN – LICHTL, Gerti: Däumelinchen. Ein Bilderbuch nach Andersen. *Mit 10 Farbtafeln und Textillustrationen von Gerti Lichtl*. Wels. Mühlechner, A., (ca. 1950). 24 x 21 cm. Farbiger illustrierte Originalbroschur (leicht bestoßen). 11 Bll. 140,-

Erste Ausgabe dieses zauberhaft illustrierten Bilderbuches, in dem die Illustratorin das Märchen von H.Chr. Andersen in vierzeiligen Versen erzählt. – Mück 918, sonst bibliographisch für uns nicht nachweisbar. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 11.



Nr. 27

27 ANDERSEN – SALUS, Hugo: Andersen Kalender. Zwölf Märchen, nacherzählt von Hugo Salus. *Mit illustriertem Titel, 12 ganzseitigen Farblithographien mit Bordüren und 12 breiten Textbordüren von Heinrich Lefler und Joseph Urban*. Wien. Munck, M., (1910). 30,5 x 26 cm. Originalhalblederband mit Rückenvergoldung. 25 Bll. 750,-

Sehr seltene erste Ausgabe des von 1911 bis 1922 mit wechselndem Kalendarium erschienenen Illustrationen zu den Märchen von H.Chr.Andersen. – Das Werk enthält 12 Märchen: Die Galoschen des Glücks – Die wilden Schwäne – Der fliegende Koffer – Der Reisekamerad – Die Prinzessin auf der Erbse – Die Schneekönigin – Die Nachtigall – Des Kaisers neue Kleider – Das Meerfräulein – Das Märchen vom Paradiesgarten – Der Schweinehirt – Die roten Schuhe. – „Die Märchentexte stellen natürlich verkürzte Versionen der Texte Andersens dar, denn hier geht es eigentlich um die ihm

gestellte Aufgabe des Nacherzählens. Das geht in den verschiedenen Märchen nicht ohne offenen oder versteckten Witz und Ironie“ (Heller, Wien 112). – Über die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit von Lefler und Urban vgl. H. Ries in LKJ II, 329 ff: „Außer in seinem ersten Buch hat die Palette des Illustrators (Lefler) eine ausgesprochene Tendenz zur subtil abgestimmten Buntheit. Darin offenbart sich der Theaterkünstler ebenso wie in dem Hang zu prächtiger Kostümierung seiner Figuren und deren Gruppierung und Bewegung. Diese Merkmale lassen Lefler als Vertreter Wiener Verfeinerung und Dekadenz, aber auch des typischen Aufwands der Jahrhundertwende erscheinen“. – „Das letzte von Heinrich Lefler und Joseph Urban gemeinsam ausgestattete Buch. Die raffiniert gedruckten Bild-Reproduktionen, die dem Buch zweifellos einen Charakter von Pretiosität verleihen, sollten vielleicht besonders den englischsprachigen Markt beeindrucken, der bekanntlich in jenen Jahren ähnlich großzügig und technisch hervorragend gedruckte Bücher schätzte“ (Heller, Wien 112). – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 676,14. – Vgl. Klotz, *Bilderbücher III*, 5981/1. Bei Lefler kein Eintrag). – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar dieses prachtvollen Jugendstil-Bilderbuches. – Siehe Farbabbildung Seite 12.



Nr. 28

28 **ARNOLD**, Paul Johannes: *Tanzliese*. Ein Märchen. *Mit illustriertem Titel und 9 Scherenschnitt-Tafeln von Walther Albert Renzing*. Bremen. Schünemann, C., 1923. 25 x 32 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. 240,-

Sehr seltenes Schattenbilderbuch des 1884 in Barmen geborenen und in Hamburg arbeitenden Lithographen und Silhouettenschneiders W.A. Renzing. Er war Schüler der Düsseldorfer Akademie. – Thieme-B. 28, S. 177. Klotz, *Bilderbücher II*, 4583/1. Nicht bei Nagel, Bremen. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

29 **BARCK**, Lisa: *Die Wichtelhochzeit*. *Mit farbiger Titelvignette, 15 Farbtafeln und farbigen Textillustrationen von Reinhold Escher*. Braunschweig. Westermann, G., 1949. 20,5 x 28,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig und berieben). 16 Bll. 140,-

Erste Ausgabe dieses zauberhaft illustrierten Bilderbuches des Erfinders der „Mecki“-Figur in der Zeitschrift Hör-Zu, Reinhold Escher (1904–94; zu Mecki siehe hier im Katalog Nr. 139). Der Hamburger Grafiker und Illustrator war als Pressezeichner für verschiedene Zeitschriften und Magazine tätig. – Klotz, *Bilderbücher I*, 1303/1. Mück 7148. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 14.



Nr. 29

Repräsentant der Arbeiterdichtung

30 BARTHEL, Max: Fünf Zwerglein. *Mir 8 Farbtafeln und 1 farbigen Schlußvignette von Lisel Baumann.* Hamburg. Melchert, O., (1948). 23,5 x 17 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig und Ecken bestoßen). 12 Bll. 160,-

Sehr seltene erste Ausgabe. – Max Barthel (1893–1975), war literarischer Autodidakt und wie andere Arbeiterdichter mit Toppelbrüdern und der internationalen Bohème vertraut. Er schrieb pazifistische wie klassenkämpferische Gedichte und versuchte die Arbeiterseele zu ergründen. „Er gilt als einer der großen Repräsentanten der Arbeiterdichtung“ (Brauneck II, 110). – Die kindgerechten Verse Barthels – von L. Baumann kongenial und farbintensiv illustriert – beschreiben die Herstellung von Geschenken für den Weihnachtsmann. – Klotz, Bilderbücher I, 275/1. Mück 1650. Weismann, S. 65. Wilpert-G. 71. – Nicht bei Wegehaupt, Arbeiterklasse und Raecke-Hauswedell, Hamburg!. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 30



Nr. 31

31 **BAUMGARTEN**, Fritz: Vogelhochzeit – Peters Reise. Zwei lustige Versgeschichten. *Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Fritz Baumgarten*. Mainz, Scholz, 1937). 18,5 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 10 Bll. Vlg.Nr. 374. 110,-

Erste Ausgabe. – „Texte in Sütterlin. Die Verse zu ‚Peters Reise‘ schrieb Gustav Falke“ (Blaume, Baumgarten 175). Klotz, Bilderbücher I, 283/253. Bilderwelt 707. – Gut erhalten. – Siehe Farbbildung Seite 14.



Nr. 32

32 **BECHSTEIN**, Ludwig: Schlaraffenland. Nach dem Märchen. *Mit farbiger Titelvignette und 31 fast ganzseitigen Farblithographien von Karl Alexander Wilke*. Wien. Olim Verlag, (1948). 24 x 17,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig). 16 Bll. 240,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – K.A.Wilke (1879–1954) war Maler, Illustrator und Bühnenbildner. Er studierte in Leipzig und Karlsruhe und lebte seit 1903 in Wien. „Wilke illustrierte im Bereich des Jugendbuches mit Vorliebe Sagen und Heldenepen mit expressiv-heroisch gesehenen Figuren, die oft wie Holzschnitte wirken, jedoch zumeist als Tuschmalerei angelegt sind. Gestalten, die wie Monumente erscheinen und gleichzeitig in gekonnt dargestellten dramatisch-pathetischen Szenerien agieren“ (Heller, Wien S. 375). – Klotz, Bilderbücher III, 6414/8. Mück 5402. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten; sehr selten! – Siehe Farbbildung rechts.

33 **BERNSTORFF**, Fanny von: Schneemännchen. *Mit 16 farblithographierten Illustrationen von Fanny von Bernstorff*. Kiel. Weiss, A., 1895. 20,5 x 15,5 cm. Halbleinwandband der Zeit (Originalumschlag beigegebunden). 10 Bll. 240,-

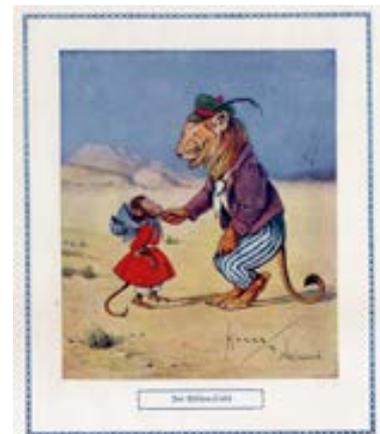
Sehr seltene erste Ausgabe ihres nach Ries, Wilhelmische Zeit, S. 432,2 zweiten Bilderbuches. – Fanny Gräfin von Bernstorff (1840–1930) lebte auf ihren Gütern in Plön und ab 1897 als Stiftsdame in Kloster Preetz. Ihr Vater war großherzoglich oldenburgischer Kammerherr, ihre Mutter eine geborene Gräfin von Holstein. Die sehr phantasievoll erzählte und lebendig illustrierte Geschichte handelt von einem Schneemann, der auf Wanderschaft geht. Die Geschichte wird in zweizeiligen Versen unter den nahezu ganzseitigen Illustrationen erzählt. – Klotz, Bilderbücher I, 412/7. Nicht bei Wegehaupt II–IV. – Bemerkenswert gut erhalten. – Siehe Farbbildung rechts.



Nr. 33

34 **BINDER**, Helene: Lustige Gesellen. Ein heiteres Tierbilderbuch für kleine Leute. *Mit farbig illustriertem Titel und 9 Farbtafeln von Harry Bingham Neilson*. Nürnberg. Stroefel, Th., (1924). 26 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlg.Nr.1659. 140,-

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – Der englische Illustrator H.B.Neilson (1862–1941) war, wie seinen englischer Kollege G.H.Thompson, auf satirische Tierillustrationen spezialisiert. Klotz I, 494/16; nicht bei den Bilderbüchern!. Nicht bei Rammensee. – Siehe Farbbildung rechts.



Nr. 34

35 **BLUM**, Lisa Marie: Der Geburtstagskuchen. *Mit 10 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von L.M. Blum*. Braunschweig, Berlin, Hamburg. Westermann, G., 1946. 23,7 x 28,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht angestaubt). 12 Bll. 120,-

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – „In den Bildern von Lisa Marie Blum zeigt sich die pädagogische Auffassung der 30er Jahre, Kindern das Gefühl einer familiären, naturverbundenen Lebensweise zu vermitteln“ (Bilderwelt 783). – Doderer-Müller 1029. LKJ IV, 73 ausführlich über literarisches und künstlerisches Werk der Künstlerin. Klotz, Bilderbücher I, 514/3. Mück 1746. Weismann S. 68.



Nr. 36

36 BLUM, Lisa Marie: Kleiner Bruder große Welt. Verse und Bilder. Mit farbig illustriertem Titel und 17 ganzseitigen (davon 2 doppelblattgroßen) Farbillustrationen von L.M. Blum. Oldenburg. Stalling, G., 1951. 28 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 10 Bll. 70,-

Erste Ausgabe; Stalling-Bilderbuch Nr. 115. – LKJ IV, 73. Doderer-Müller 1111. Klotz, Bilderbücher I, 514/7. – Titel mit kleinem handschriftlichem Besitzvermerk, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung links.

37 BÖTTIGER, Mercedes: Seppel Schwartenmagen. Ein Bilderbuch mit Versen. Mit farbig illustriertem Titel und 15 ganzseitigen Farbillustrationen von Tea Hüter. Hamburg. Ellermann, H., 1941. 25 x 33 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). XV num. Bll., 1 nn. Bl. 200,-

Ein für die Zeit bemerkenswertes Bilderbuch, mit dem es dem Verleger gelingt, wie in einigen anderen Verlagsprodukten übrigens auch, entgegen dem Geist und den Forderungen des Nationalsozialismus ein Bilderbuch erscheinen zu lassen, das frei ist von völkischer und rassistischer Ideologie und das ohne Verherrlichung des Systems und seiner Vertreter auskommt. – Erzählt wird die Geschichte eines bayrischen Dorfjungen, der – zu faul zum Lernen

– eines Tages in die „weite Welt“ geht, bei einem Zirkus landet und quer durch Deutschland zieht. Kurz vor der Abreise des Zirkus von Bremerhaven nach Südamerika besinnt sich Seppel und kehrt nach München zurück. – Rühle 1030: „Auf herbe Art ein reizendes Bilderbuch“. – „Seppel trifft den ‚schwarzen‘ Trommler Tom, ein Waisenkind, das sich schwarz anmalen muss und als Zirkusattraktion auftritt. Mit dem Bild vom ‚Neger‘, das Tom verkörpert, wird die Dienerrolle, die Dummheit und die Heimatlosigkeit als fehlender Platz in der geordneten Gesellschaft assoziiert“ (Mergner/Häfner, Afrikaner Nr.E45). Raecke-Hamburg 23. Cotsen 1440. Klotz, Bilderbücher I, 2515/4. – Gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 37



Nr. 38

Verwandlungsbilderbuch

38 **BREITSCHWERT**, Wilhelm von: Neues Verwandlungs-Bilderbuch. Zur Unterhaltung und Belustigung der heiteren Jugend. 2. Auflage. Mit 6 farblithographierten Tafeln mit aufklappbaren Teilen. Eßlingen. Schreiber, J.F., (1880). 27 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). Titel, 6 Tafeln. 800,-

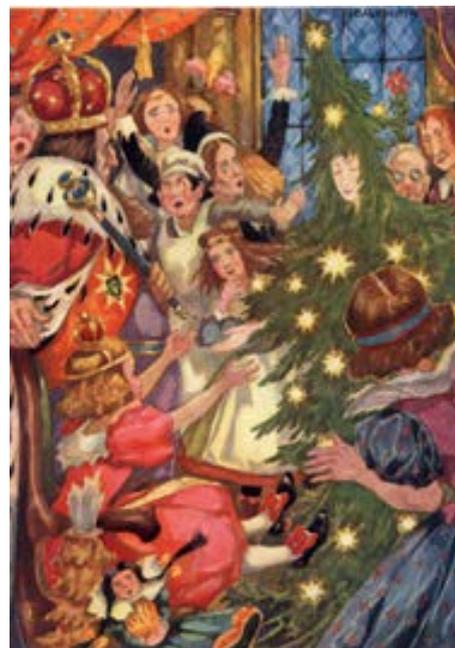
Gut erhaltenes Verwandlungsbilderbuch mit überraschenden Verwandlungen durch umklappbare Teile, die die Bilderzählung fortsetzen. Die Tafeln zeigen Darstellungen von: „Zur Warnung für kleine Naseweise“ – „Hochmut kommt vor dem Fall“ – „Der große Drache“ – „Der kleine Künstler“ – „Der Bock und der Schusterjunge“ – „Das entlarfte Gespenst“. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 448, 8. Klotz, Bilderbücher I, 672/13. Nicht bei Wegehaupt. Selten. – Siehe Farbbildung oben.

39 **BUCH**, Fritz Peter: Prinzessin Huschewind. Ein Weihnachtsmärchen. Mit illustriertem Titel, zahlreichen meist ganzseitigen Textillustrationen und 8 Farbtafeln von Hans Baluschek. Berlin. Klemm, H., 1922. 27,5 x 20 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 79 SS. 250,-

Seltene erste Ausgabe. „Baluschek zeichnet mit kraftvollem, etwas unbeholfen wirkendem Realismus das Geschehen nach. Mit Aquarell und Ölkreide gestaltet er die Farbtafeln, mit Feder oder Stift die Textillustrationen. Seine herben, ehrlichen Naturschilderungen, sowie die komischen Helden, deren Gestaltung ihm (hier) am besten gelingt, versöhnen mit der zum Teil unzulänglichen literarischen Vorlage“ (K. Schmidt in LKJ IV, 28). Bilderwelt 613. Doderer-Müller 688. Klotz, Bilderbücher I, 186/13. – Deutsche Märchenbücherei, Bd. IX. – Gut erhalten. – Siehe Farbbildung rechts.

40 **BURGER**, Liselotte: Pitt und Patt. Eine lustige Geschichte vom Hamster und Igel. Mit illustriertem Titel, 9 Farbtafeln (davon eine doppelblattgroß) und zahlreichen Textillustrationen von Fritz Baumgarten. Mainz. Dessart, E., (1957). 20,8 x 24,8 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 10 Bll. 65,-

Erste Ausgabe dieses typisch vergnüglichen Bilderbuches von F. Baumgarten, in dem viel gefeiert wird, aber auch Abenteuer mit Wespen und Ameisen ausgefochten werden müssen. – Blaume, Baumgarten 264. Mück 4844. – Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.



Nr. 39



Nr. 41

41 BURGER, Liselotte: (Zwitschi). Eine Vogelgeschichte. *Mit illustriertem Titel, 10 Farbillustrationen und zahlreichen größeren schwarz/weiß Illustrationen von Fritz Baumgarten.* Mainz. Dessart, E., (1958). 21,4 x 24,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 10 Bll. Vlg.Nr. 213. 60,-
Erste Ausgabe; „Mainzer Künstler-Bilderbücher“. – Typisches, lebendig illustriertes Baumgarten-Bilderbuch. – Blaume, Baumgarten 272. Klotz, Bilderbücher I, 283/275. – Gut erhalten. – Siehe Farbbildung oben.

43 CABANIS, Georg Paul Sylvester: Kinderstuben aller Enden. *Mit Buchschmuck und zahlreichen, teils ganzseitigen Farbillustrationen von Fritz Kracher.* München. Attenkofer, Cl., (1911). 27 x 25 cm. Farbige illustrierter, brauner Originalhalbleinwandband (Rücken restauriert). 48 SS. 180,-

Erste Ausgabe eines der aufwendiger gestalteten Bilderbücher bei Attenkofer in einer Einbandvariante mit hellbraunem – statt grauem – Bezugspapier. – „In der Verbindung des Autors Georg P.S. Cabanis und des Münchner Zeichners und Illustrators Fritz Kracher haben sich zwei Künstler kongenial getroffen“ (Blaume/Krenn, Attenkofer S. 132 mit Abb.). – „Der Münchner Fritz Kracher, von dem keine biographischen Daten bekannt sind, begann mit 1909 datierten Arbeiten in den ‚Jugendblättern‘. Er vertritt den zu symmetrisch-geometrischem Aufbau neigenden Spät-Jugendstil, bedient sich daneben aber auch der in Wien kultivierten kantig-vereinfachten, in launische Ornamentformen umgebogenen Zeichnungen“ (Bilderwelt 525). – Ries, *Wilhelmische Zeit*, S. 656,1. Cotsen 1802. – Vorsätze erneuert und das letzte Blatt mit einem restaurierten Einriss im linken weißen Rand, sonst gut erhalten und fleckenfrei.

44 CRAMER, Rie: December Wintermaand. *Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Farbillustrationen von Rie Cramer.* ,S-Gravenhage. Van Goor Zonen, G.B., (ca.1915). 25,5 x 23,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig). 15 SS. 140,-

Erste Ausgabe. – Der Dezember wird hier vor allem mit dem Nikolaus verbunden. Eines der typisch dekorativen Bilderbücher der niederländischen Künstlerin (1887–1977). Vgl. über sie ganz ausführlich Hans Ries in LKJ IV, S.129. – Gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung Seite 19.



Nr. 44

45 CRAMER, Rie: *Het Engeltjesboek*. 2. Auflage. *Mit 10 Farbtafeln von Rie Cramer*. s'Gravenhage. Goor Zonen's, G.B.van, (ca. 1940). 24,5 x 18 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 10 Bll. 120,-

Typisches Bilderbuch der niederländischen Illustratorin Rie Cramer (1887–1977); es erschien erstmals 1938. – Gut erhalten.

46 CZELECHOWSKI, Alice: *Sommerwonne – Wintersonne*. Berglandsgeschichten von der Jugend für die Jugend. *Mit zahlreichen (9 ganzseitigen) Farb- und zahlreichen Textillustrationen von Adalbert Holzer*. Köln. Wulfers, H., (1909). 27 x 22,3 cm4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 39 SS. 290,-

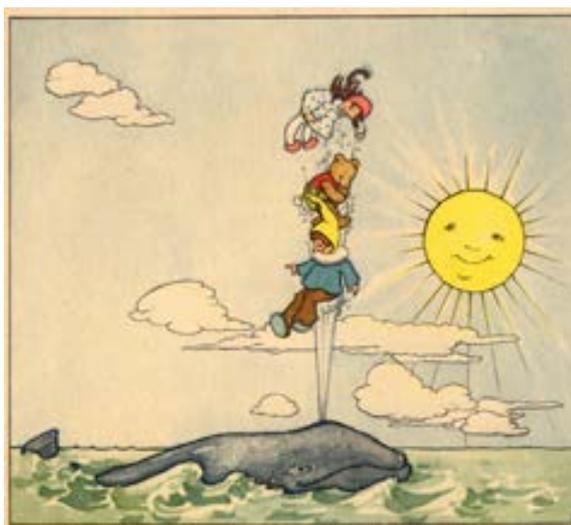
Erste Ausgabe. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S.605,2 und S.361: „Das ... meisterlich gedruckte Buch ... stellt eine interessante buchgraphische Lösung dar, in der sich einmal mehr die Wirkung des Tonplattendrucks als ein gerade in seiner Einfachheit raffiniertes Mittel erweist“. In der *Bilderwelt 524* ist der Wiener Einfluss, namentlich eines Franz Wacik und Bertold Löffler auf den Bergmaler Adalbert Holzer erwähnt. Der Münchner Maler und Illustrator A. Holzer (1881–1965) bevorzugte Gebirgsmotive; er war Mitglied des Süddeutschen Illustratorenbunds, wo er u.a. als Spezialist für Landschaft, Märchen und Volksleben geführt wird. – Doderer-Müller 741. Klotz, *Bilderbücher I*, 2418/2. – Tadelloserhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 20.

47 DAHLBÜDDING, Liselotte: *Drei Puppen reisen in die Welt*. *Durchgehend farbig illustriert von Liselotte Dahlbüdding*. Wuppertal. Putty-Verlag, H., (1947). 22,5 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 19 SS. 80,-

Erste Ausgabe dieser vergnüglichen Bilderbuchgeschichte, in der die zwei Puppen (Lore und Karl) aus Langeweile ausreißen, sich auf dem Dachboden einkleiden und mit einem Schirm aufs Meer gehen, zur Sonne und zum Mond kommen und von dort wieder über den Sonnenstrahl nach Hause rutschen. – Klotz, *Bilderbücher I*, 949/1. Mück 1044. – Sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 20.



Nr. 46



Nr. 47

48 **DAS GEFÄLLT** der kleinen Welt!. *Mit 10 farblithographierten Tafeln.* (Ohne Ort, Drucker und Jahr. ca.1925). 25,5 x 19,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, Kanten etwas bestoßen). 6 feste Kartonblätter (einschließlich Einband).VlgsNr. 2542. 140,-

Schönes und sehr lebendig illustriertes Rätsel-Bilderbuch, dessen Bilder in einem Rätselfragetext (in Sütterlin) erklärt werden. Die Auflösung findet sich dann, auf dem Kopf stehen – am Ende des Verses. – Sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 48

49 **DAS GOLDENE HERZ** und anderes. Ein Märchen-Bilderbuch. *Mit farbig illustriertem Titel und 14 teils ganzseitigen Farbillustrationen von Ferdinand Staeger, A. Roeseler und Erich Schütz.* Berlin, Stuttgart, Leipzig. UDV, (1927). 27 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht bestoßen). 28 SS. 160,-

„Märchen-Bilderbücher des Union-Verlages“. – Anspruchsvoll illustriertes Märchenbuch mit folgenden Märchen: Rita Bültmann, Das goldene Herz (illustr. von Staeger); Johannes Jegerlehner, Haspel, Rassel Zappelmeck (illustr. von Roeseler) und Olga Gaul-Molnar, Vom kleinen Mädchen und seinen treuen Freunden (illustr. von Schütz). – Klotz, Bilderbücher III, 5548/10. – Gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 21.

50 **DAS SPRICHWORT** im Kinderleben. Mein Kind, wenn dich die bösen Buben locken, so folge ihnen nicht. *Mit 6 chromolithographierten Tafeln.* (Ohne Ort, Drucker und Jahr. ca. 1890). 29,5 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben und etwas bestoßen). 4 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). 240,-

Seltene Sprichwörter-Bilderbuch das auf jeder Tafel 3–4 Darstellungen zeigt, teils ziemlich drastisch, die gängige Sprichwörter illustrieren. Die Illustrationen sind nicht signiert. – Wegehaupt IV, 2131. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 21.

51 **DEHMEL**, Richard: Der Vogel Wandelbar. Ein Märchen. *Mit 7 ganzseitigen Farblithographien von Irma Gleitsmann.* Wiesbaden. Pestalozzi, (1923). 31 x 28 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 9 Bll. 450,-



Nr. 49



Nr. 50

Erste Ausgabe. – Von Ida Dehmel nach R. Dehmels Tod herausgegebene Ausgabe eines Textes, der vorher schon in „Knecht Ruprecht III“ erschienen war; hier erstmals mit den Illustrationen von J. Gleitsmann; vgl. dazu ausführlich Stark, Dehmel S. 141 und 24. – „Dehmels Schaffen hat den literarischen Naturalismus, Jugendstil und Frühexpressionismus zugleich angeht und aufgenommen. Sein revolutionäres Engagement gegen die klassische Form, gegen soziale Ungerechtigkeit und bürgerlich traditionelle ‚Sitte‘ zeigt sich auch in vielen seiner Äußerungen über Erziehung und in seiner Dichtung für Kinder“ (L. Linn in LKJ I, 295). – Die zauberhaft farbigen Illustrationen mit jugendstilhaften Elementen sind von einer Künstlerin geschaffen, Irma Gleitsmann, die bibliographisch für uns bislang unbekannt geblieben ist. – Doderer-Müller 773. Stuck-Villa II, 193. Klotz, Bilderbücher I, 1712/1. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung rechts.



Nr. 51

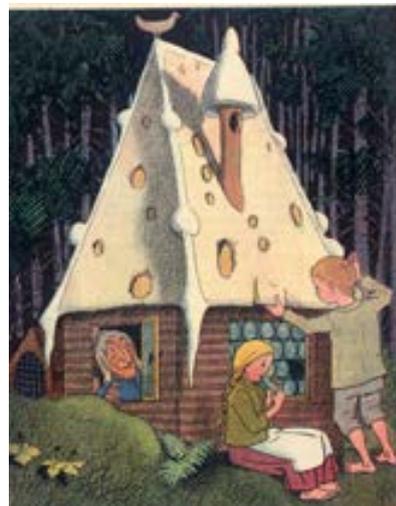
52 DER DEUTSCHE SPIELMANN. Das Deutsche Jahr. Sammelband. 4 Teile in 1 Band. *Mit zahlreichen Farbtafeln und Textillustrationen von Hans von Volkmann, E. Steppes und K. Bliese.* München. Callwey, G.W., 1904. 21 x 16,5 cm. Illustrierter Originalleinwandband. 140,-

Tadellos erhaltenes schönes Exemplar dieses ersten Sammelbandes mit den Bänden 12–15 –. „Es war auch, dem Wunsche von Lesern entsprechend, damit begonnen worden, jeweils vier thematisch zusammenstimmende Bände in einem fest gebundenen Buch zu vereinigen, z.B. die 4 Jahreszeitenbände unter dem Titel ‚Das Deutsche Jahr‘“ (Dierks in LKJ II, S.306).

Fast komplette Ausgabe

53 DER DEUTSCHE SPIELMANN. Eine Auswahl aus dem Schatz deutscher Dichtung für Jugend und Volk. Herausgegeben von Ernst Weber. In 41 (von 40) Bänden, davon 2 doppelt und ohne Band 12. *Durchgehend meist farbig illustriert.* München. Callwey, D.W., 1903–1910. Originalbroschuren und 2 später nachgebundene Einbände. 400,-

„Im Verlauf der Korrespondenz mit Freunden in der Jugendschriftenbewegung entstand bei Weber der Plan zu einer neuen Anthologie für die Jugend.

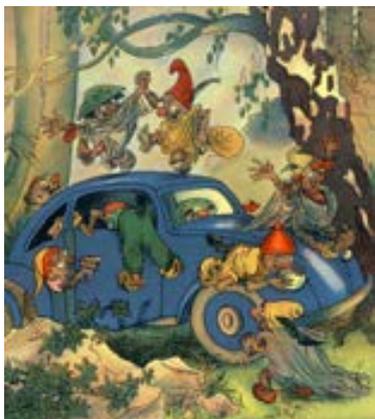


Nr. 53

Er konzipierte sie als Lesewerk in Form periodisch erscheinender, preiswerter Bände im Umfang von 80 bis 90 Seiten einschließlich 20 bis 25 z.T. farbigen Illustrationen, wobei jeder Band in sich abgeschlossen eine Einheit bilden sollte. Das Werk galt seinerzeit als die ‚größte deutsche Anthologie‘ für die Jugend. Mit dem Reihentitel stellte Weber bewusst einen Anklang zu der romantisierten Figur des einst umherziehenden Spielmanns her. Mit der nicht nach Gesichtspunkten der Poetik, nach Stilepochen oder Autoren, sondern nach Motiven und Stimmungen gegliederten Auswahl von Poesie und Prosa erzielte er jeweils eine Einheit inhaltlicher und stofflicher Art. Aus allen Epochen wählte er aus den Werken namhafter Dichter, aus Märchen, Sagen und Legenden aus, was zu einem thematisch gezogenen Kreis stimmte und kam so zu einer Vielfalt in der Einheit. Die Geschlossenheit von Form und Inhalt jedes Bandes wurde dadurch sichtbar, dass jeder Band nur von einem Künstler bildlich gestaltet war. Durchweg lassen die Illustrationen den Einfluss des Jugendstils erkennen, der oft auch das Künstlerbilderbuch dieser Zeit bestimmte“ (Dirks in LKJ II, S. 305ff sehr ausführlich). – Band I liegt doppelt in der 3.Auflage mit dem neu gestalteten Umschlagbild von Kreidolf und Band 15 in der zweiten Auflage, mit dem Umschlagbild von K.Biese vor. – Einzelne Bände teils mit etwas stärkeren Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch gut erhaltene Folge die so komplett selten angeboten wird. – Siehe Farbbildung Seite 21.

Komplette Reihe

54 DIE BUNTE KISTE. Scholz Monatsbilderbuch. Jahrgänge 1–4, 6 in 5 Bänden in insgesamt 59 Heften (Heft 4/5 in Jg.2 ist ein Doppelheft). *Durchgehend farbig illustriert von F. Baumgarten, M.Bertine, R.Trapp, L.Baron-Raabe, K.Höngsberg, M.Heller, H.Fischer, G.Voh u.v.A.* Mainz – Wiesbaden. Scholz, J., 1947–1952. 19,5 x 19 cm. Halbleinwandbände. 400,–



Nr. 54 / 55

Die ersten Jahrgänge des ersten Nachkriegserfolges, des 1945 völlig zerstörten Josef Scholz Verlages. – „Edith Scholz, die Witwe des ältesten Scholz-Sohnes übernahm 1946 den Verlag und verlegte ihn nach Wiesbaden; gedruckt wurde allerdings immer noch in Mainz. Mit der Lektorin Lili Bösch gelangen ihr in den 50er Jahren verschiedene große Erfolge, u.a. die ‚Bunte Kiste‘, eine Kinderzeitschrift, in der auf knapp 12 Seiten verschiedene Themen wie Lesen, Basteln, Malen, Spielen untergebracht waren. 1954 wurde die Zeitschrift nach acht Jahrgängen eingestellt“ (Mühlberg-Scholtz in KJL). – Unter den Illustratoren finden sich u.a.: Fritz Baumgarten, M.Bertina, R.Trapp, L. Baron-Raabe, K.Höngsberg, Magda Heller, Helne Fischer und Gisela Voh. – Vereinzelt im Ober- bzw. Unterrand etwas knapp beschnitten; insgesamt jedoch sehr gut erhaltene, schöne Exemplare. – Siehe Farbbildung links.

55 DIE BUNTE KIST. Scholz Monatsbilderbuch. Jahrgänge 1–8 in 76 Einzelheften. *Durchgehend farbig illustriert von F. Baumgarten, M. Bertine, R.Trapp, L.Baron-Raabe, K.Höngsberg, M.Heller, H.Fischer, G.Voh u.v.A.* Mainz – Wiesbaden. Scholz, J., 1947–1954. 19,5 x 19 cm. Originalumschläge. 300,–



Nr. 56

Verschiedene Einzelhefte aus allen acht erschienenen Jahrgängen des ersten Nachkriegserfolges, des 1945 völlig zerstörten Josef Scholz Verlages. – „Edith Scholz, die Witwe des ältesten Scholz-Sohnes übernahm 1946 den Verlag und verlegte ihn nach Wiesbaden; gedruckt wurde allerdings immer noch in Mainz. Mit der Lektorin Lili Bösch gelangen ihr in den 50er Jahren verschiedene große Erfolge, u.a. die ‚Bunte Kiste‘, eine Kinderzeitschrift, in der auf knapp 12 Seiten verschiedene Themen wie Lesen, Basteln, Malen, Spielen untergebracht waren. 1954 wurde die Zeitschrift nach acht Jahrgängen eingestellt“ (Mühlberg-Scholtz in KJL). – Es liegen folgende Hefte vor:

- Jg.1 – Hefte: 3,5,7,8,10,11 (3x).
- Jg.2 – Hefte:4/5,11(2x),12(2x).
- Jg.3 – Hefte 1–12; folgende Hefte sind mehrmals vorhanden: 3–6 (je 2x),7(4x), 8(3x),10(2x),11(3x),12(2x).
- Jg.4 – Hefte 1–6,8,9,11,12; die Hefte 3+4 jeweils 2x vorhanden.
- Jg.5 – Hefte: 1,4,5,11.
- Jg.6 – Hefte: 3,4,8,9,11
- Jg.7 – Hefte: 3,4,10,11,12.
- Jg.8 – Hefte: 1–4,6–12.

Alle Hefte bemerkenswert gut erhalten. – Siehe Farbbildung links.

56 **DIE KINDERWELT.** Herausgegeben von P.J.Pallmann und ab Jg.1930–Heft 23 von Nippelt. Jahrgänge 1928–1931 in 4 Bänden; insgesamt in 104 Heften. *Mit zus. über 250 meist ganzseitigen farbigen Illustrationen und zahlreichen Textillustrationen von M.Bantzer, N.Schnitzler, M.Ritter u.A.* Leipzig. Pinkau, E., 1928–31. 27 x 19,5 cm. Halbleinwandbände der Zeit. 250,–

Seltene und bibliographisch für uns nicht nachweisbare Kinderzeitschrift für ein Alter von 5 bis 8 Jahren. Die Erscheinungsweise war 14tägig, also pro Jahrgang in 26 Heften. Jedes Heft enthält eine fast ganzseitige farbige Titelillustration und je 2 ganzseitige Farbillustrationen zu der Hauptgeschichte jeden Heftes. Des weiteren sind Gedichte, Rätsel und Sprichwörter enthalten. – Unter den Illustratoren finden sich: Nora Schnitzler, Dobsky, M. Ritter, E.O.Bercht, Ilse Meister-Leyen, Karen Olsen, M.Bantzer, B. Zwiener u.A. Vonden Autoren seien hier erwähnt: CH.Niese, E.Kraft, W. Kerling, M.Bink-Zscheuschler, H.Breyer, K.E. Schönfeld, F.Schanz, P.König, H.Creutzburg, W.Müller-Rüdersdorf, F.Pocci, M. Behrens, E.M.Ebeling u.v. Andere. – Sehr gut erhalten.

Beiliegt: Jahrgang 1928, Heft 18–26 in einem Band. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 22.

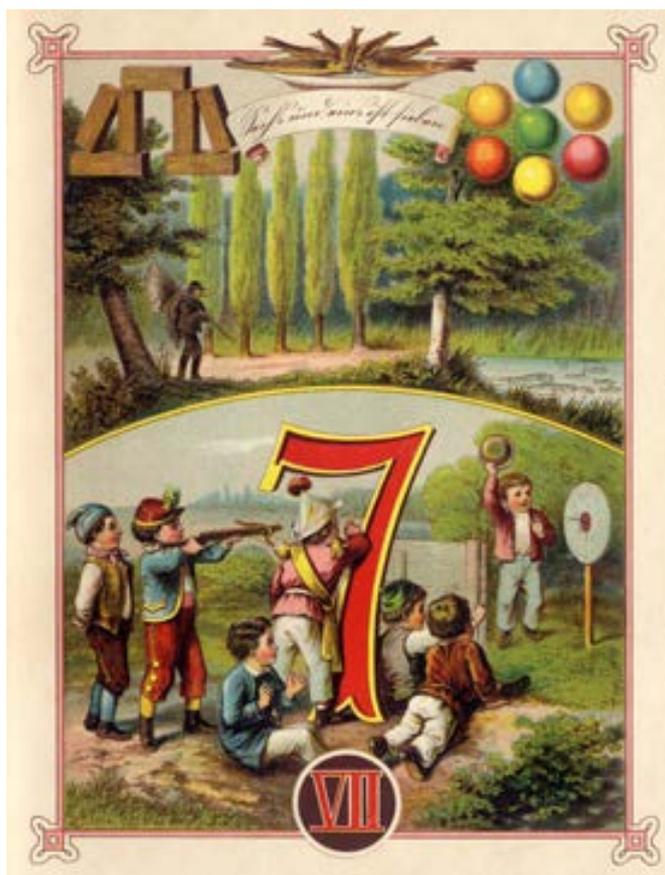
Anschauungsbilderbuch

57 **DIE WELT im Kleinen für die Kleine Welt.** Ein Bilderbuch zur Lust und Lehr' für Mutter und Kind. *Mit 16 farblich photographierten Tafeln mit jeweils 3 Abbildungen in Friesen nach W. Friedrich, C. und J. Gehrts, A. von Gundherr, J. Kleinmichel, C. Röblig.* Stuttgart. Weise, G., (1885). 31 x 24. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben, Ecken bestoßen). 31 nn. Bll. (Tafeln und Text). 280,–

Erste Ausgabe dieses künstlerisch sehr aufwendig gestalteten Anschauungsbilderbuches. Den Text in Versen dazu schufen J. Lohmeyer, F. Schanz und J. Trojan. – Vorgestellt werden u.a. Der Baum als Feuerholz, als Christbaum, zum Schiffsbau und als Material für den Schreiner – Der Gärtner – Das Pferd als Ackerpferd, Reitpferd, Wildpferd, Zirkuspferd, Turnierpferd und als Kampfpferd – Das Brot in Darstellungen von der Ackerbestellung bis zum Verzehr – Das Buch – Der Hausbau – Die Glocke – Die Jagd etc. – Wegehaupt II, 3573 mit 2 Abb. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 532,j (W. Friedrich). – Mit leichten Gebrauchsspuren und etwas fleckig, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 57



Nr. 58

Seltene Rechenfibel

58 DIEFENBACH, Leonhard: Des Kindes erstes Rechenbuch. Hans Fixundfertig, der kleine Rechenmeister. Ein heiter praktisches Rechenbuch in Wort und Bild für den ersten häuslichen Unterricht. 3. Auflage. *Mit 10 farblithographierten Tafeln von Wilhelm Schäfer nach Ludwig Diefenbach*. Leipzig. Oehmigke, A., (1894). 27,5 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 1 Bl. Verlagsanzeige, 12 Bll., 1 Bl. Verlagsanzeige. 480,-

Außerordentlich seltene Rechenfibel, erstmals 1874 erschienen, mit sehr anschaulichen, lebendigen und farbenfrohen Bildern. Die arabischen Zahlen (in der Mitte des Bildes) und die römischen (am unteren Rand) werden von lebendigen Kinderszenen, historischen Bildern, Tier- und Spielszenen etc. umrahmt. Auf der gegenüberliegenden linken Seite erhält man in Versform die Erklärungen zu den Bildszenen, wobei die betreffende Zahl mit einigen Additionsbeispielen vorgestellt wird. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 487,7 (Diefenbach) und S. 836,23 (Schäfer). Nicht bei Wegehaupt II–IV und Klotz, *Bilderbücher*. – Titel mit 1895 datiertem Besitzvermerk, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

59 DÜBBERS-RICHTER, Ruth: Das verlorene Himmelslicht. Ein Kinder-Bilderbuch. *Durchgehend, meist ganzseitig farbig illustriert von Ruth Dübbers-Richter*. Heidelberg. Ähren-Verlag, (1947). 20,8 x 29,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 21 Bll. 140,-

Erste Ausgabe. – Beim Sternenputzen ist einem kleinen Engel der Stern auf die Erde gefallen; dort muss er ihn bei den Tieren im Walde und den Menschen suchen. Eine ausführlich erzählte, farbenfroh und lebendig illustrierte Geschichte, die vor allem von Kindern, ihren Eltern und ihrer nächsten Umgebung handelt. – Klotz, *Bilderbücher I*, 1111/2. Mück 6608. Weismann, S. 257. Zum „Ähren-Verlag“ der 1946 gegründet wurde und 1959 wieder erlosch vgl. Doderer, *Trümmer*, S. 269. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 25.



Nr. 59

Die Neubewertung des Sachbilderbuches

60 EHMCKE, Susanne: Das kleine Bilderlexikon. The little Picture-Dictionary. Le Petit Dictionnaire en Images. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Susanne Ehmcke.* Ravensburg, Maier, O., (1949). 21 x 20 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 23 SS. Vlg.Nr. 889. 120,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen, schönen Exemplar. – „Dieses mehrsprachige, nach Sachgebieten geordnete Buch steht in der Comenius-Tradition. Die in klaren Farben illustrierten Gegenstände werden außerhalb der großen Bildmitte erneut aufgenommen und erläutern die mehrsprachigen Wortlisten. Ein Beispiel für die Neubewertung des Zeichnerischen im Sachbuch“ (Bilderwelt 1203). – Klotz, Bilderbücher I, 1183/7. Nicht bei Assel-Ehmcke. – Siehe Farbabildung unten.



Nr. 60



Nr. 61

61 ENDERS, Ludwig: Pechvogel und Glückspilz. Ein Bilderbuch. *Mit illustriertem Titel, zahlreichen Vignetten und Initialen und 16 Farbtafeln von Ludwig Enders.* München. Dietrich, (1918). 28 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten und Ecken etwas stärker berieben). 16 Textbl. 980,-

Erste Ausgabe eines der bemerkenswertesten und seltensten Bilderbücher aus der Reihe der Münchner Künstler-Bilderbücher des Georg W. Dietrich Verlages. – Der Buchkünstler, Gebrauchsgraphiker und Kostümzeichner L. Enders (1889–1956) studierte in Darmstadt und München und wurde Professor an der Kunstgewerbeschule in Offenbach, wo er 25 Jahre lang lehrte. – Das Werk enthält 6 kleinere Märchen und Geschichten mit Farblithographien, die den Kostümzeichner in allen Details erkennen lassen. – Stuck-Villa I, 348. Bilderwelt 617. Liebert, Dietrich 30 mit Farbabbildung auf Seite 72. Vollmer II, S. 36. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 26.

62 ENGELMANN, Anny: Der Kinder Bunte Welt in Garten Haus und Feld. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Anny Engelmann(-Suska).* Reichenberg, Stiepel, (ca. 1928). 28,5 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlg.-Nr.16. 280,-

Erste Ausgabe. – Ein Bilderbuch mit klaren, leuchtkräftigen Illustrationen, die Kinderszenen im Haus, im Garten, im Dorf, im Winter und beim Spielen etc. vorstellen; jeweils mit Versen verschiedener Dichter, darunter Hoffmann v. Fallersleben, Güll, Goethe, Trojan und alten Böhmisches Versen. – Über die tschechische Kinderbuchillustratorin Anny Engelmann (1897–1942), die auch unter dem Pseudonym „Suska“ signierte, vgl. ausführlich Ursula A. Schneider: Neues von Peter und Anny Engelmann. Figuren einer verschwundenen Moderne; in: Mitteilungen aus dem Brenner-Archiv 30/2011, S.119–144. Nach Wangerin, Slg. Seifert S.206/07 wurde die Künstlerin vermutlich von den Nationalsozialisten in Theresienstadt ermordet. – Klotz, Bilderbücher I, 1268/7. Gut erhalten und selten. – Siehe Farbabbildung Seite unten.



Nr. 62

Widmungsexemplar

63 ETZEL, (d.i.Th.Schulze) und Han(n)s Heinz Ewers: Ein Fabelbuch. *Mit zahlreichen Jugendstilillustrationen von Paul Horst-Schulze, H.Frenz und J.J.Vrieslander.* München. Langen, A., 1901. 20,5 x 16,5 cm. Illustrierter Originalleinwandband (etwas fleckig). 113 SS., 3 Bll. Verlagsanzeige. 180,-

Erste Ausgabe dieses frühen Fabelbuches von H.H. Ewers mit 6zeiliger handschriftlicher Widmung von Hanns Heinz Ewers auf dem Vorsatz. – „Über seine Mutter war der junge Ewers, als er kurz vor 1900 in Berlin ankam, der Erzählform des Märchens eng verbunden. Maria Ewers schrieb Märchen und arbeitete auch später mit ihrem Sohn auf diesem Sektor zusammen. Ihr Einfluss auf Hanns Heinz war groß, und der junge Autor griff ihre Erzählform auf, um sich – zunächst gemeinsam mit seinem Freund Theodor Etzel (d.i. Th. Schulze-Etzel) – als Fabeldichter und später allein als Märchenautor zu betätigen und zu profilieren“ (Stark, Ewers S. 65 und S. 75). – „44 Fabeln in Versform; hauptsächlich mit Tierakturen, z.T. derb-witzig mit politischem Inhalt. Lebendige Wirkung vor allem durch phantasievolle Anordnung im Text“ (Bodemann, Slg. Metzner 383,1). Ries, Wilhelminische Zeit S. 607,2. Klotz, Bilderbücher III, 6111/1. – Gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 63

64 FELS, S.: Feierstunden. Erzählungen. *Mit 6 chromolithographierten Tafeln von Paul Wagner.* Stuttgart. Weise, G., (1882). 26,5 x 21,5 cm. Farblithographierter Originalhalbleinwandband. 12 SS. 120,-

Erste Ausgabe mit sechs kleinen Erzählungen, die sich an Mädchen wenden. Liebevoll illustriert von dem Maler und Illustrator Paul Wagner (1852–1937), der in München lebte und vor allem auch durch seine Kulissen- und Figurenentwürfe zum Schreiberschen Kindertheater bekannt ist, ebenso wie seine Illustrationen zu zahlreichen Bilderbüchern mit beweglichen Teilen. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 956,4. Nicht bei Klotz, Bilderbücher und Wegehaupt II–IV. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 64

65 FERDINANDS, Carl (d.i. Karl Ferdinand van Vleuten): Mit Sang und Klang Das Jahr entlang! Neue Kinderlieder. *Durchgehend farbig und teils ganzseitig illustriert von H. R. von Volkmann, E. Rehm-Viëtor und R. Hansche.* Leipzig. Hahn, A., (1909). 30 x 22,7. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 39 SS. 290,-

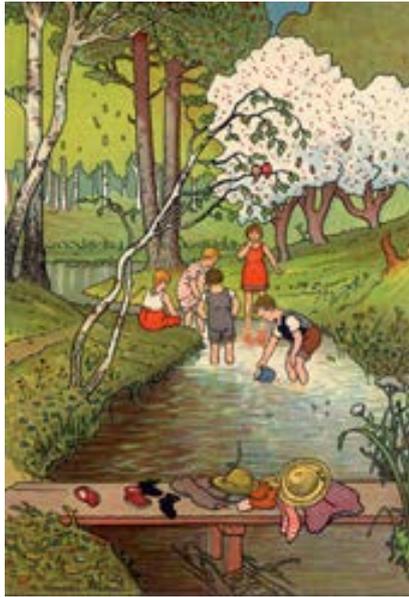
Erste Ausgabe. – Der Bonner Arzt und Jugendschriftsteller van Vleuten „knüpft mit seinen Versen an eine ländliche Umwelt des Kindes an. Unter ihnen befinden sich gelungene Nonsense-Ansätze und routinierte Klangspielereien. Manchmal haben seine Reime nur die Funktion, das Bild zu beschreiben und zu erklären“ (G. Rabenstein in LKJ I, 375). – Lebendig und gekonnt von den drei Künstlern illustriert; sehr hübsche Vorsätze mit Lebkuchenmännern und -herzen. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 949,12 (u.a.). Bode, S.33. Reetz 3. Klotz, Bilderbücher III, 6084/14. – Am unteren Rand etwas fingerfleckig, sonst bemerkenswert gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 28.

Vorzugsausgabe

66 FLEISCHER, Victor: Tierfabeln des klassischen Altertums. Ausgewählt und erzählt. *Mit 24 farbigen Originallithographien und Buchschmuck von Ludwig Heinrich Jungnickel.* Wien. Schroll, A., 1919. 22,5 x 17 cm. Bibliophiler Halblederband der Zeit mit goldgeprägten Randfileten, Rückentitel und Kopfgoldschnitt (leicht berieben). 52 SS., 2 Bll. 380,-

Erste Ausgabe und eins von 185 Exemplaren der Vorzugsausgabe; im Druckvermerk vom Künstler handschriftlich signiert. – „Enthält 64 Tierfabeln in Prosa nach klassischen Vorbildern. Auf den Farbtafeln plastisch-anschauliche Skizzierung der Fabeltiere meist in voller Bildhöhe in lebendiger Mimik und Gestik bei sparsamer Kulisse, effektiv dramatisiert durch gezielte Kolorierung. Die Vignetten im Text skizzieren holzschnittartig einzelne Fabeltiere oder -szenen“

(Bodemann, Slg. Metzner 399.1). – „In den s/w Illustrationen erweist sich Jungnickel nicht selten als witzig; eine Auseinandersetzung mit japanischen Vorbildern erscheint auffallend. Die farbigen Tafeln sind grundsätzlich in gedeckten Farben gehalten. Es lohnt eine genaue Sichtung, die den Formenreichtum und die Phantasie des Künstlers in der unterschiedlichen Gestaltung all der vielen Szenen bezeugt“ (Heller, Wien 323). – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar; selten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 65



Nr. 66

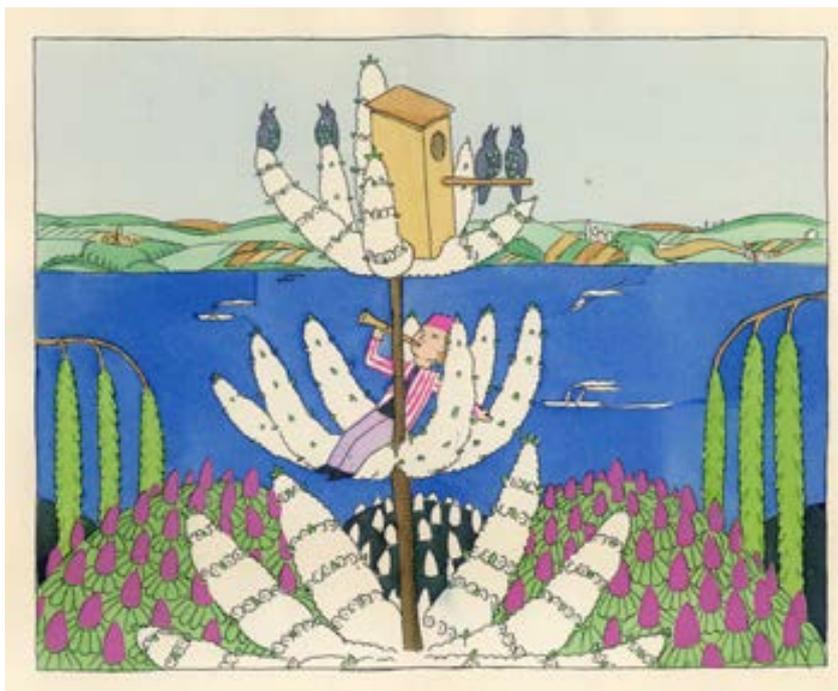
67 FREYDORF, Frau (Alberta) von: Allerlei Blumen-, Kinder- und Vogelgeschichten. *Mit 12 chromolithographierten Tafeln von Anton von Werner*. Stuttgart. Hänselmann, E., (1887). 33,5 x 25 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas bestoßen, leicht berieben). 15 Bll. 340,–

Erste Ausgabe. – Der Maler Anton von Werner (1843–1915) war seit 1875 Direktor der Berliner Akademie und nahm die Rolle des führenden preußischen Hofmalers der wilhelminischen Epoche ein. – „Zur Zeit der Entstehung des



Nr. 67

Bilderbuches gehörte A.v.Werner zu den Künstlern, die vom Bildungsbürgertum verehrt und verherrlicht wurden. Dafür, dass sich ebenso der Adel in die Bilderbuchproduktion solcherart umworbener Künstler einschaltete, ist auch dieses Buch ein Beleg. Die Texte von Frau von Freydorf (geb. Freiin von Gornberg, 1826–1923) sind in die Illustrationen eingefügt oder befinden sich jeweils auf der Rückseite der Bilder. Sie sind im persönlichen Sprachstil gehalten und sollen dem Leser den Eindruck von Nähe suggerieren – die handelnden Personen kommen selbst zu Wort. Die Aquarelle entstanden nicht für ein Bilderbuch, sondern illustrierten ursprünglich für den Hausgebrauch, die vom Vater aufgeschriebenen Lieder und Sagen. Die Lieder und Sagen wurden offensichtlich von Frau v.Freydorf überarbeitet und in Reimen mit den Aquarellen als Bilderbuch zusammengefügt. Die Illustrationen des vorliegenden Buches stehen im Gegensatz zu den späteren pathetischen und detailgetreuen Historiengemälden A.v.Werners. Im Sinne der Romantik greift er auf Stilelemente des mittelalterlichen Heiligenbildes zurück. Zu einem Beispiel kostbarer Buchkunst sollte das vorliegende Buch erhoben werden, daher wurde bei den Drucken mit Goldgrund gearbeitet. Durch diese Aufmachung läßt sich ein Bezug vom Kaiserreich des Mittelalters zum wilhelminischen Kaiserreich herstellen“ (Hoffmann/Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 115 sehr ausführlich). – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 972,1. Klotz, *Bilderbücher III*, 6325/1. Wegehaupt II, 924. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung links.



Nr. 68

Sein erstes selbständiges Bilderbuch

68 FREYHOLD, Konrad Ferdinand Edmund von: Bilderbücher. Band (I) Tiere. (4. Auflage). *Mit koloriertem Titel und 12 kolorierten lithographierten Tafeln von K.F.E. von Freyhold*. Köln. Schaffstein, H., (1929). Quer-4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 13 Bll. 1400,-

Die noch handkolorierte 4. Auflage; sie erschien in 500 Exemplaren. „Ein Markstein in der frühen Entwicklung des Bilderbuches“ – „Die Farben wurden mittels Schablone in Aquarell aufgetragen. In dieser Manier entstanden zwei ‚Bilderbücher‘ für kleinere Kinder. Diese Bücher fanden vor der großen Menge ganz und gar keine Gnade. Den Kindern aber gefielen diese Bücher außerordentlich; leider wurden sie ihnen von den Eltern nicht zugänglich gemacht“ (Bilderwelt 516, Anmerkungen). – Schaffstein kündigte die Bilderbücher von Freyhold – mit dem er noch eine ganze Reihe geplant hatte – als „Bücher ohne Text voll Kinderseele, Leben und Sonne für kleine Kinder“ an. Die Bücher waren trotz ihrer außergewöhnlichen künstlerischen Gestaltung überhaupt kein Erfolg“ (Stark, Schaffstein S. 66 und 186). Die Datierung der vorliegenden – nicht als solche gekennzeichneten – 4. Auflage ergibt sich aus der veränderten Verlagsbezeichnung, den Anzeigen am Ende und durch den bibliographischen Nachweis bei Stark. Vgl. Stuck-Villa II, 185; Doderer-M. 458 und Seite 252; Pressler 208. Slg. Kling 12; Ries, Wilhelminische Zeit, S. 530,1; Neuer Korb voll Allerlei 9.35 (alle die Erstausgabe von 1905). – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

70 FRITZSCHE, Clara: Sag, wer mag das Männlein sein?. *Mit 6 Farbtafeln, 1 s/w Tafel und Schlußvignette von Carl Junghändel*. Nürnberg. Jaser, A., (1925). 26,3 x 19,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vgl.Nr. 586. 100,-

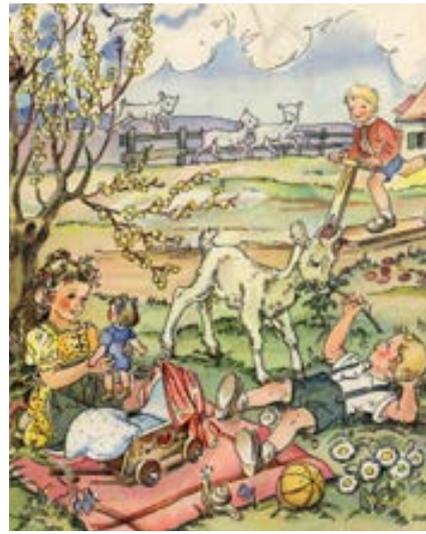
Erste Ausgabe eines farbkraftigen Bilderbuches des Münchner Malers und Graphikers Karl Junghändel (1874–1953) zu kurzen Versgeschichten. – Klotz, Bilderbücher II, 2632/25. – Vorsatz mit handschriftlicher Widmung; tadellos erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 30.

71 FRITZSCHE, Herta: Heideridei. Ein fröhliche‘ heiteres Bilderbuch. *Mit farbig illustriertem Titel, 7 teils ganzseitigen Farbillustrationen und zahlreichen Textillustrationen von Dorothea Müller*. Lengerich. Klein, (1947). 25 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (mit leichten Gebrauchsspuren). 16 SS. 65,-

Erste Ausgabe; selten. Mück 2310. Nicht bei Weismann und Klotz I, 1695. – Einige der schwarz/weißen Illustrationen von Kinderhand ordentlich koloriert. Mit leichten Gebrauchsspuren und im Bund etwas locker, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 30.



Nr. 70



Nr. 71

73 GÄRTNER, Paul: Der Riese Mugel. Märchenbilderbuch. *Mit illustriertem Titel und 15 Farbtafeln von Rolf Winkler*. Berlin-Leipzig. Schneider, F., 1919. 28,5 x 32 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (berieben und etwas fleckig). 33 SS. 240,-

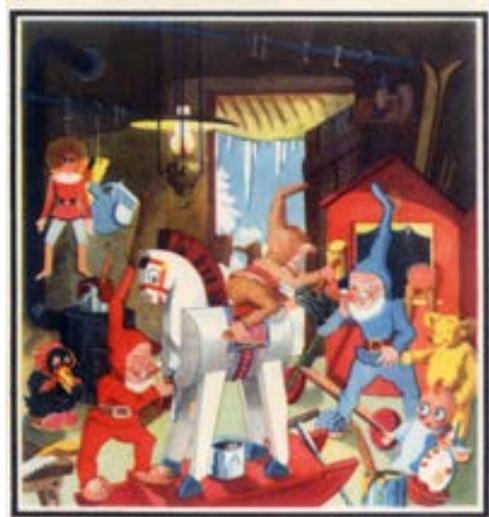
Erste Ausgabe. – „Nicht ohne humoristische Note dreht sich alles auf den farbigen Tafeln um den rotnäsigen, breitmäuligen Urmenschen und Riesen Mugel, der gezeigt wird, wie er sich z.B., wirksam von seinem Lagerfeuer angestrahlt, einen Braten röstet, oder der mit großen, ängstlich dreinblickenden Augen einem zwerghaften König gegenüber sitzt oder auf einem selbstgebastelten rohen Saiteninstrument zupft und bei geschlossenen Augen ein Lied singt. Hier liegt die Kraft der Illustration nicht im Strich, auch nicht in der ästhetischen Komposition, vielmehr in der erzählenden Idee und der theatralischen Aufmachung“ (E.Gerhard in LKJ IV, S.545/46). – Doderer-Müller 700 nennt irrtümlich nur 14 Tafeln. Klotz, Bilderbücher III, 6449/23 nennt abweichend noch Pestalozzi in Wiesbaden als Verleger und 38 SS., wobei es sich dabei wahrscheinlich um eine spätere Auflage handelt. – Durchgehend etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 73

74 GAUCHEL, Willi: Ein Jahr im Zwergenreich. *Mit illustriertem Titel, 12 Farbtafeln und Schlußvignette von Willi Gauchel.* Rensburg und Lüdenscheid. Wilkens, M. und C.v.d.Linnepe, 1948. 19,8 x 19,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 14 Bll. 95,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar. – Lebendig illustriertes Monats-Bilderbuch, das in Versen und detailreichen Bildern Spiele und Beschäftigungen für jeden Monat des Jahres vorstellt. – Den Illustrator Willi Gauchel kennen wir vor allem auch von seinen Kulissenbilderbüchern zu Grimm und Robinson Crusoe, die ebenfalls in Lüdenscheid bei Linnepe erschienen. – „Band 1 der Wiga-Bilderbücher“. – Mück 2748. Nicht bei Weismann. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 74

75 GAUL, Leonore: Tier Bilder Büchlein. *Mit farbig illustriertem Titel und 18 ganzseitigen Farbillustrationen von Leonore Gaul.* Hamburg. Ellermann, H., 1948. 16,8 x 23 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 20 Bll. 140,-

Erste Ausgabe. – „Vor allem das Tierbüchlein, das, beginnend mit der Schöpfungsgeschichte, eine Reihe von wilden und zahmen Tieren vorstellt, beeindruckt trotz dem noch schlechten Papier durch die phantasievoll reiche Linienführung der Zeichfeder, zu der eine kräftige Farbigkeit kontrastiert“ (Doderer-Müller S. 376 und Nr. 1254). – Der Hamburger Verlag Heinrich Ellermann war einer der ersten nach dem Weltkrieg, der sich die Publikation künstlerischer Bilderbücher zur Aufgabe gemacht hatte. – Raecke-Hauswedell, Hamburg 63. Weismann 240. Mück 6146. – Tadellos erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 75

76 GNAMM, Ingeborg: Burschi geht in die weite Welt. *Mit 15 ganzseitigen Farbbildern von Marie-Louise Debatin.* Stuttgart. Gnamn, 1946. 21 x 29,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten leicht bestoßen; wenig berieben, etwas fleckig). 30 SS., 1 Bl. 60,-

Erste Ausgabe. – Klotz, Bilderbücher I, 973/1. Mück 868. Weismann, S.32. – Der Verlag hatte sich 1945 neu gegründet und musste nach wenigen Jahren wieder aufgeben (lt. Liebert, Stuttgart, S.15). – Gut erhaltenes, schönes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 32.



Nr. 76

77 GÖRCKE, Helene: Kinderspiel auf Hiddensee. Ein Buch für kleine und große Leute. 2.verb. Auflage. *Mit 16 farblithographierten Tafeln und zahlreichen Textillustrationen von Elisabeth Büchsel.* München. Eigner, H., (1909). 20,5 x 27 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben, Ecken etwas bestoßen). 16 Bll. 400,-

Außerordentlich seltenes Bilderbuch der in Stralsund lebenden Malerin und Illustratorin E.Büchsel (1867–1957). – Ries, *Wilhelminische Zeit* S.452,1 und Klotz, *Bilderbücher* I, 748/1; beide kennen keine 2. Auflage! Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 77



Nr. 78

78 GRIMM – BAUMGARTEN, Fritz: Des Kindes liebste Märchen. *Mit 16 Farbtafeln von Fritz Baumgarten.* Mainz. Scholz, J., (1941). 21,5 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas bestoßen). 7 feste Kartonbll. Vlg.Nr.5125. 140,-

Erste Ausgabe. – Enthalten sind in Kurzfassung die Grimmschen Märchen: Hänsel und Gretel, Rotkäppchen, Schneewittchen und Dornröschen. – Blaume, Baumgarten 198. Klotz, Bilderbücher I, 283/75. – Gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

79 GRIMM – BAUMGARTEN, Fritz: Unsere Märchen. *Mit 8 Farbtafeln von Fritz Baumgarten.* Mainz. Scholz, J., (1938). 28,5 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 5 feste Kartonbll. Vlg.Nr. 7212. 100,-

Erste Ausgabe in dieser Form. – Enthält: Rotkäppchen – Sneewittchen – Hänsel und Gretel – Aschenputtel. – Blaume, Baumgarten 185. Klotz. Bilderbücher I, 283/251. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

80 GRIMM, Brüder: Däumerlings Wanderschaft. Ein altes Märchen. *Mit illustriertem Titel und durchgehend, teils ganzseitig mit Farbholzschnitten illustriert von Erika Meier-Albert.* München. Hugendubel, P., 1949. 24,5 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 14 Bll. 150,-

Erste Ausgabe mit diesen eindrucksvollen kräftigen Farbholzschnitten der 1921 geborenen Künstlerin – Klotz, Bilderbücher II, 3684/1. Mück 926. – Tadellos erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 80

81 GRIMM, Brüder: Daumerlings Wanderschaft. Herausgegeben von Rudolf Otto. *Mit 7 ganzseitigen Farbillustrationen von Heddi Freese.* Berlin. Vierling, 1946. 15 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. 60,-

Sehr frühes Nachkriegsbilderbuch in bemerkenswert gutem Zustand und mit interessanter illustrativer Interpretation des Grimmschen Märchens. – Klotz, Bilderbücher I, 1495/1. Nicht bei Mück und Weismann. – Titel mit leichtem Besitzerstempel, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 34.



Nr. 81



Nr. 82

82 (GRIMM, Brüder): Des Kindes Märchenwelt. Sechzehn echte Kindermärchen für die ganz Kleinen. 8. Auflage. Mit 6 chromolithographierten Tafeln von Carl Offterdinger und Heinrich Leutemann. Stuttgart. Effenberger, W., (1899). 25 x 19,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 2 Bll., 56 SS., 2 Bll. Anzeigen. Vlg.Nr. 160. 240,-

Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar einer der berühmtesten Märchenausgaben der Gründerzeit mit den prachtvollen chromolithographischen Illustrationen des Schwaben C. Offterdinger (1829–89) und dem Sachsen H. Leutemann (1824–1905), die beide zu den prägenden Kinderbuchillustratoren des ausgehenden 19. Jahrhunderts gezählt werden. Diese Ausgabe erschien erstmals 1888 mit nur 12 Märchen bei Loewes in Stuttgart und ging dann später zu Effenberger über. – Semrau, Gründerzeit S. 90. Wegehaupt II, 1765, 6.Aufl. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 754,92. – Tadellos erhalten. – Siehe Farbabbildung links.

83 GRIMM, Brüder: Märchen-Strauß für Kind und Haus. Mit chromolithographiertem Titel und durchgehend, teils doppelblattgroß in Chromolithographien illustriert von Victor Paul Mohn. Berlin. Stilke, G., (1882). 30 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas betrieben). 48 SS. 440,-

Erste Ausgabe. – „V.P. Mohn (1842–1911), Richters Schüler und mit seiner Enkelin verheiratet, setzt dessen Schule bis zum Jahrhundertwende fort, gewinnt aber, ohne die idyllische Grund-



Nr. 83

haltung preiszugeben, seiner Kunst jene Farbigkeit hinzu, die mit der Entwicklung der Chromolithographie auch ins Märchenbuch Einzug hält. Zugleich weitet er die landschaftlichen und Architektur-Elemente aus“ (H.Ries in Bilderwelt 1639). – „Die in gutem Farbendruck wiedergegebenen Bilder in verhaltenen Farben, ganzseitig oder auch im Texte der zehn Märchen der Brüder Grimm einrahmend, werden mit bloßen Zeichnungen in Braun kombiniert, welche häufig als Kopf- oder Randleisten erscheinen. Die Gestaltung der Seiten, die alle illustriert sind, wird vielfältig variiert. Der spätromantische Charakter wird durch reiche Figurengebung bestimmt, doch gibt es kein leeres Historisieren, wie es sich in der Zeit so oft bemerkbar macht“ (Semrau, Gründerzeit, S. 89 mit Abb.). Stuck-Villa II, 209. Bang, Märchenillustrationen S.57,131 und Abb.85. Ries, Wilhelminische Zeit, S.726,2. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

84 GRIMM, Brüder: Schneewittchen und die sieben Zwerge. Herausgegeben von Rudolf Otto. Mit 7 (davon 6 ganzseitigen) Illustrationen von Heddi Freese. Berlin. Condordruck, 1946. 14 x 20,7 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 9 Bll. 50,-

Erste Ausgabe mit diesen sehr interessanten Illustrationen von Heddi Freese. – Mück 5504. Klotz, Bilderbücher I, 1495/3. Nicht bei Weismann. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



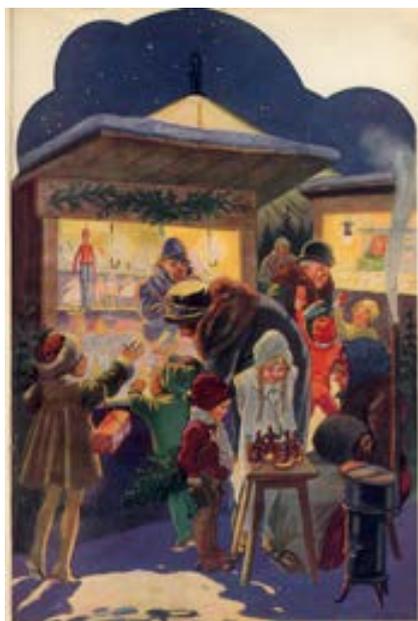
Nr. 84

85 GRIMMER, Bruno: Weihnachtsbotschaft. Mit 6 Farbtafeln und Textillustrationen von Bruno Grimmer. Nürnberg. Jaser, A., (ca. 1926). 31,4 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. Vlg.Nr.598. 120,-

Erste Ausgabe. – Mit Texten und Liedern von P.Cornelius. Asta Burchardt-Nienstein, R.Presber, Chamisso, Hoffmann v. Fallersleben und Ernst M.Arndt. – Klotz, Bilderbücher I, 1833/29. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 36.

86 HAAS, Ferdinand (Hrsg.): Kinder Glück und Weihnachtszauber. *Mit lithographiertem Titel, zahlreichen Textillustrationen und 10 chromolithographierten Tafeln von Lizzie Mack-Lawson.* München. Stroefel, Th., (1887). 23,5 x 18,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 16 Bll. 95,-

Erste Ausgabe dieses hübschen Weihnachts-Bilderbuches mit kleinen Geschichten und Gedichten in Versform von Hoffmann v. Fallersleben, G.Chr. Dieffenbach, W. Hey etc. – Die britische Illustratorin Lizzie Lawson war seit 1887 mit dem Schriftsteller R.E.Mack verheiratet. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 674,6. Klotz, *Bilderbücher II*, 3294/10. Wegehaupt II, 1152. – Im Bund etwas locker, sonst mit nur geringen Fingerflecken und gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 85



Nr. 86

87 HAHN, Lena: Die Fahrt ins Wunderland. *Mit farbig illustriertem Titel, 11 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Fritz Baumgarten.* Stuttgart. Titania Verlag, (1954). 21 x 27 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll. 60,-

Erste Ausgabe mit dem Text von L. Hahn; „Der Titel erschien erstmals 1935 (mit dem Text von A. Sixtus); die Illustrationen sind auf der Grundlage der damaligen Bilder neu entstanden“ (Blaume, Baumgarten 236). – Klotz, *Bilderbücher I*, 283/83. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren. – Siehe Farbabbildung Seite 37.

88 HAHN, Lena: Teddys Weihnachten. 2. Auflage. *Mit farbig illustriertem Titel, 11 Farbtafeln und Textillustrationen von Fritz Baumgarten.* Stuttgart. Titania Verlag, (1960). 21 x 27 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 12 Bll. 60,-

Vergnüglich illustrierte Weihnachtsgeschichte. – Blaume, Baumgarten 257. Klotz, *Bilderbücher I*, 283/235. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 37.

Künstlerin der Wiener Werkstätten

89 HAUFF, Wilhelm: Drei Märchen. *Mit 16 farbigen Originallithographien und Buchschmuck von Fritzi Löw.* Wien. Schroll, A., (ca.1920). 10,7 x 8,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 240 SS., 2 Bll. 70,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Die Künstlerin der Wiener Werkstätten Fritzi Löw (1891–1975) hatte um 1915 an der Kunstgewerbeschule Wien bei Hoffmann, Strnad, Roller und Powolny gelernt und dann als Graphikerin und Buchillustratorin gearbeitet. 1938 emigrierte sie nach Brasilien; von 1955 an lebte sie wieder in Wien. „Fritzi Löws Illustrationen, zu Recht gerühmt, vereinen – trotz des kleinen Formats – anschauliche Raumwirkung mit feinen figuralen Darstellungen“ (Heller, Wien 222,Anm.). – Enthalten sind die Märchen: Kalif Storch – Zwerg Nase – Das kalte Herz. – Klotz, *Bilderbücher II*, 3489/6. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 37.



Nr. 87



Nr. 88

90 **HAURIAC, Marcel**: Die Geschichten vom pffiffigen Häslein. Übersetzt aus dem Französischen. *Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Farb-illustrationen von Horst Schoenwalter*. Freudenstadt. Schwarzwald-Verlag, (1948). 31,5 x 23,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 17 Bll. 110,-

Erste deutsche Ausgabe in einem tadellos erhaltenen Exemplar. – Sehr frühes Nachkriegsbilderbuch der französischen Zone mit 9 kleinen Erzählungen und Märchen, die ganz amüsant und farbenfroh illustriert sind. Der Text jeweils im Mittelteil des Blattes, um den sich dann quasi als breite Bordüre die Illustration rankt. – Mück 1838. Klotz, Bilderbücher III, 5186/11/1. – Siehe Farbabbildung rechts.

91 **HEICK, Gustav**: Waldmärchen. Erzählungen. *Mit 8 farblithographierten Tafeln von Marie Hohneck*. (Duisburg. Steinkamp, J.A., ca. 1905). 17 x 20,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 74 SS. 340,-

Außerordentlich seltene erste Ausgabe von 9 kurzen Erzählungen mit Bezug zum Wald. – Marie Hohnecks Lebensdaten sind unbekannt. Sie war die Tochter des Dresdner Malers Adolf Hohneck, lebte in Dresden als Illustratorin und war Schülerin von W. Claudius. – Bunk, Duisburg, S. 57. Nicht bei Klotz, Bilderbücher I, 2395 und im Autorenverzeichnis; auch Ries, Wilhelminische Zeit S.603 ist dieser Titel unbekannt. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 38.



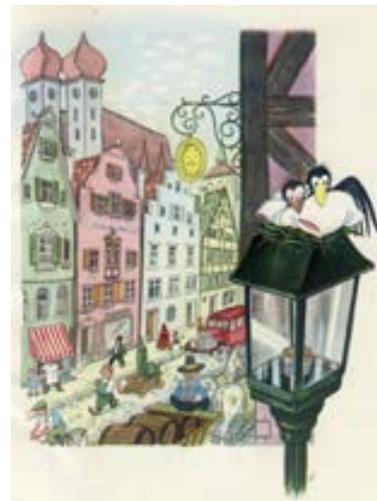
Nr. 89

92 **HEINEMANN, Erich**: Försterei Waldeslust. *Mit farbig illustriertem Titel und zahlreichen, meist ganzseitigen Farbillustrationen von Oswald Voh*. München. Obpacher, 1958. 24 x 19,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken etwas bestoßen). 16 Bll. 50,-

Erste Ausgabe. – Sehr lebendig illustriertes Bilderbuch, das in Versen alles was den Wald betrifft erklärt. – Mück 1480. Weismann 60. Klotz, Bilderbücher III, 6064/2. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 38.

93 **HEINEMANN, Erich**: Siebenpünktchen. Ein Märchen. *Mit farbig illustriertem Titel, 10 Farbtafeln und Textillustrationen von Fritz Baumgarten*. München. Obpacher, 1954. 24 x 19,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 26 SS. 50,-

Erste Ausgabe in einem schönen, tadellos erhaltenen Exemplar. – Von Baumgarten einfühlsam illustrierte Geschichte um einen Marienkäfer, der seine Umwelt kennen lernen will und am Ende heiratet. Bemerkenswert auch die sehr schön gestalteten Vorsätze, die auf gelbem Hintergrund eine Blumenwiese zeigen. – Bläume, Baumgarten 240. Klotz, Bilderbücher I, 283/210. – Siehe Farbabbildung Seite 38.



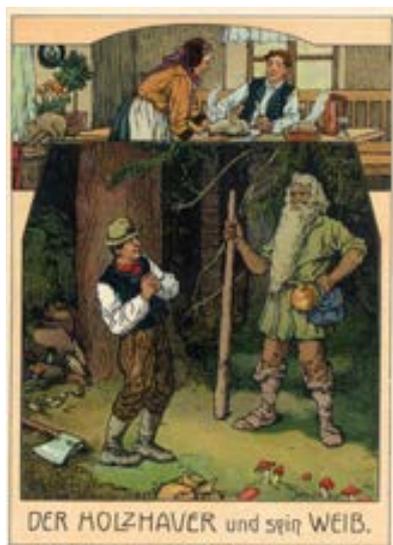
Nr. 90



Nr. 92

94 HEY, Johann Wilhelm: Fünfzig Fabeln für Kinder. Prachtausgabe. *Mit lithographiertem Titel, 12 chromolithographierten Tafeln und 48 Textholzstichen nach Otto Speckter.* Gotha. Perthes, F.A., (1888). 30 x 35 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, leicht bestoßen). 12 num. Bll. 280,-

Erste Auflage der „Prachtausgabe“. – Die neuen technischen Möglichkeiten des Farbendruckes bemächtigten sich gegen Ende des 19. Jahrhunderts auch der Erfolgsfabeln Heys. Die prachtvollen Chromolithographien „weichen jedoch stark von Speckters Vorlagen ab“ (Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 891,2, der diese Ausgabe, abweichend von allen anderen Bibliographien, auf 1887 datiert). – Wegehaupt IV, 903. *Bilderwelt* 1058. Klotz, *Bilderbücher* III, 5516/32. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 39.



Nr. 91



Nr. 93



Nr. 94

95 HEY, Wilhelm: 30 Fabeln für Kinder. *Mit 30 Schattenbildern von Marie Margarete Behrens.* Zwickau. Herrmann, J., (1924). 18 x 25 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, leicht fleckig). 32 Bll. 180,-

Erste Ausgabe. – Die in Rostock geborene und später in Berlin und Schwerin arbeitende Malerin und Scherenschnittkünstlerin Maria M. Behrens (1883–1958) war Schülerin von A. Lewin-Funcke in Berlin. Die sehr dekorativen Illustrationen zeigen vor allem Kinder in Spielsituationen. – Klotz, Bilderbücher I, 334/1. Weber, Schwarze Kunst S. 19 mit Abb. Vollmer I, S. 157. Nicht in der Slg. Metzner. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 95

96 HÖSCH, Friedrich Carl und Fr. Lossow: Bunte Reihe. Unzerreißbare Bildertafeln zur Belustigung und Belehrung für die lieben Kleinen. 2. Auflage. *Mit 9 farblithographierten Tafeln von F.C.Hösch und F.und H.Lossow.* Stuttgart. Nitzschke, W., (1874). 22,5 x 30,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht bestoßen, Rücken fachmännisch restauriert). 5 feste Kartonblätter. 400,-

Sehr seltenes Anschauungsbilderbuch von C.F. Hösch (1836–88), der in Nürnberg und München als Maler und Illustrator tätig war und allgemein als der Erfinder des beweglichen Bilderbuches genannt wird. – Die Brüder Friedrich und Heinrich Lossow (1837–72; 1843–97) arbeiteten als Maler und Illustratoren in München. – Die zur Anschauung komponierten Tafeln zeigen – ohne Text! – verschiedene Kinderbeschäftigungen und Einzeldarstellungen von Gerätschaften, Tieren und Spielzeug. – Ries, Wilhelminische Zeit, S.608,1; S.696,a. Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 96

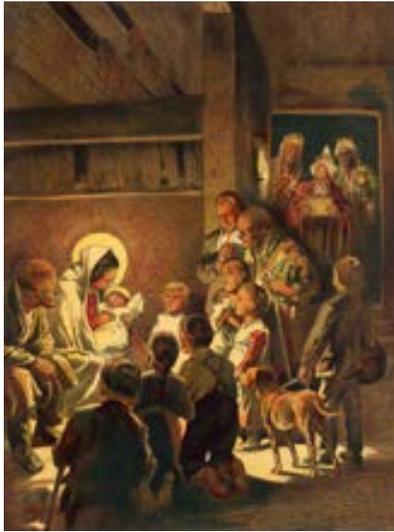
Erstes Bilderbuch von Adolf Holst

97 HOLST, Adolf: Allerliebster Plunder. Ein fröhliches Buch für Kinder. *Mit 21 farblithographierten Illustrationen von Paul Hey.* Nürnberg, Bing-Verlag, (1905). 28,5 x 23,5 cm. Farblich illustrierter Originalpappband (fleckig, Kapitale oben und unten beschädigt). 24 Bll. Vlg.Nr. 18/1/25. 280,-

Seltene erste Ausgabe des ersten Bilderbuches von Adolf Holst; gleichzeitig eines der ganz frühen Kinderbuchillustrationen von Paul Hey. – Die 39 Gedichte – von P.Hey kongenial illustriert – kreisen um alles, was Kinder erleben und erträumen: Knecht Ruprecht – Weihnachten – Zauberschloß – Ringelreih – Schutzengel – Osterhasen – Frühlingslied etc. – Blaume, Holst 1. – Ries, Wilhelminische Zeit S. 592,5. LKJ I, 566. Klotz, Bilderbücher I, 2284/6. – Etwas fingerfleckig, sonst von dem beschädigten Einbandrücken abgesehen, schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 41.

98 HOLST, Adolf: Die blaue Kutsche. Märchen. *Mit 4 Farbtafeln und 29 Textabbildungen von Maximilian Liebenwein.* Nürnberg und Leipzig, Nister, E., (1907). 28 x 22,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, leicht fleckig). 22 Bll. 220,-

Erste Ausgabe dieses zauberhaft illustrierten Jugendstil-Bilderbuches. – Über Maximilian Liebenwein (1869–1926), „Maler zwischen Impressionismus und Jugendstil“ vgl. ausführlich Heller, Wien, S.363. – Ries, Wilhelminische Zeit, S.686,2. Rammensee 633 und Klotz, Bilderbücher II, 3384/1 nennen nur 38 SS(?). Blaume, Holst 05 nennt 26 Bll., wobei er wahrscheinlich die Tafeln mitzählt. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar der Nister-Ausgabe, die auf gestrichenem Kunstdruckpapier gedruckt ist. – Siehe Farbabbildung Seite 41.



Nr. 97



Nr. 98 / 99

99 **HOLST, Adolf:** Die blaue Kutsche. Märchen. *Mit 4 Farbtafeln und 29 Textabbildungen von Maximilian Liebenwein.* Nürnberg. Bing-Spiele und E.Nister, (1907?). 28 x 22,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, leicht fleckig). 22 Bll. Vlg.Nr. 18/1/22. 180,-

Im Verlag „Bing-Spiele, Nürnberg“ erschienen. – Alle bibliographischen Nachweise betreffen eine bei Nister in Nürnberg erschienene Ausgabe (siehe oben): Ries, *Wilhelminische Zeit*, S.686,2. Rammensee 633 und Klotz, *Bilderbücher II*, 3384/1 nennen nur 38 SS(?). Blaume, *Holst 05* nennt 26 Bll., wobei er wahrscheinlich die Tafeln mitzählt. – Die vorliegende Ausgabe unterscheidet sich von der bei Nister erschienenen dadurch, dass sie auf etwas grauem, holzhaltigem Papier gedruckt wurde. – Gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

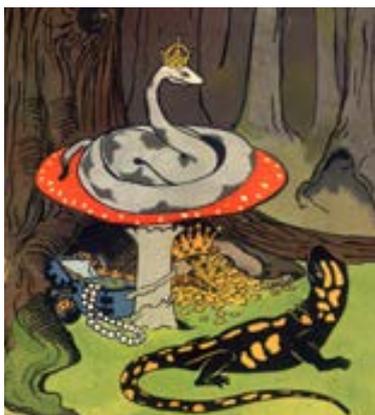
Umrissbilderbuch

100 **HOLST, Adolf:** Das Bunte Nestchen. Osterdichtung. *Mit 5 (davon 3 doppelseitigen) Farbillustrationen von Fritz Baumgarten.* Mainz. Scholz, J., (1940). 17 x 23,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit ausgestanzter Oberkante (leicht berieben). 5 dicke Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg.Nr. 4511. 110,-

Seltene erste Ausgabe. – Die Farbillustration geht jeweils über das ganze Doppelblatt; ausgenommen die beiden Illustrationen am Ende; die Verse von Holst in Sütterlin in den Unterrand der Illustration integriert. – Die Oberkante des Buches in der Form eines Gartenzauns ausgestanzt. – Blaume, *Holst 189*. Blaume, *Baumgarten 377*. Klotz, *Bilderbücher I*, 283/22. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 100



Nr. 101

101 **HOLST**, Adolf: Komische Käuze. *Durchgehend, meist ganzseitig farbig illustriert von Elisabeth Schellbach*. Leipzig, Hahn, A., (1909). 27,5 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 31 SS. 240,-

Erste Ausgabe dieses schönen und relativ unbekanntes Jugendstilbilderbuches der in Tilsit 1861 geborenen Illustratorin. Die plakativen Illustrationen, etwas in der Art von Gertrud Caspari, berichten über den Pieps, der nicht piepen kann, den urkomischen Froschkapellmeister, die drollige Entenfamilie, die in fideler Stimmung eine Landpartie unternimmt, und einiges andere. – Blaume, Holst 7. Doderer-Müller 618. Ries, Wilhelminische Zeit S. 841,1. Klotz, Bilderbücher III, 4957/1. – Gut erhalten. – Siehe Farbbildung links.

102 **HOLST**, Adolf: Lustige Hofgesellschaft. Ein Bilderbuch. *Mit 15 farblithographierten Tafeln von Carl Alexander Brendel*. Berlin und Leipzig, Schneider, F., 1918. 23,5 x 28,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas fleckig und leicht berieben). 2 Bll. Text. 280,-

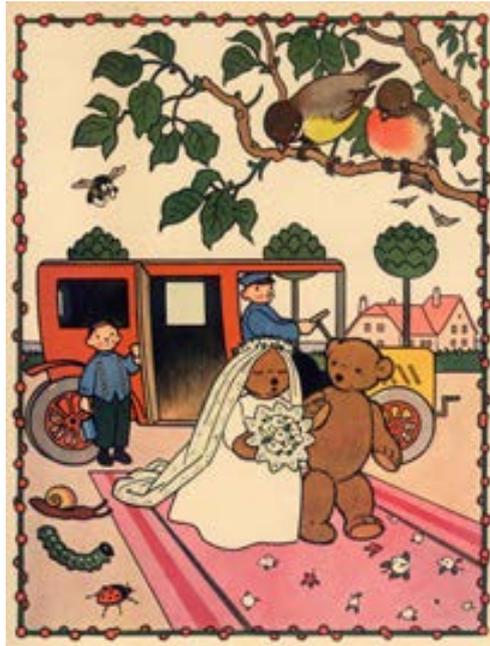
Erste Ausgabe eines stimmungsvollen und Bilderbuches, das Landschaft, Tiere und Beschäftigungen rund um einen Bauerhof zeigt. – Blaume, Holst 60. Klotz, Bilderbücher I, 675/5 kennt diese Ausgabe nicht und datiert die bei Pestalozzi erschienene Ausgabe auf 1918, was aber nicht sein kann, denn, wie aus vorliegender Ausgabe hervorgeht, ist das Bilderbuch 1918 bei Schneider erschienen, der dann aber nach Blaume, Holst 12 seine Titel erst 1921 an Pestalozzi verkauft hat. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung unten.



Nr. 102

103 **HOLST**, Adolf: Mein lieber Teddybär. Ein Bilderbuch. *Mit farbig illustriertem Titel, 7 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Fritz Baumgarten*. Leipzig, Anton, A., (1922). 31 x 25 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (eine Ecke etwas stärker bestoßen). 8 Bll. 180,-

Erste Ausgabe eines der ganz frühen Bilderbücher von Fritz Baumgarten und Adolf Holst. Es wird die engste Umwelt des Kindes im Umgang mit dem vertrauten Spielzeug in Einzelbildern beschrieben und in lebendigen Bildern dargestellt. So die Hochzeit – das Baby – der Besuch – in der Küche – In der Schule etc. – Text in Sütterlin. – Blaume, Holst 121. Blaume, Baumgarten 16. Blaume, Holst 121. Klotz Bilderbücher I, 283/167. Düsterdieck 3581. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung Seite 43.



Nr. 103

104 HUBER, Johanna: Wald- und Wiesenlieder. *Durchgehend farbig illustriert von Otto Bleicher*. Ravensburg. Maier, O., (1928). 22,4 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 20 SS. Vlg.-Nr.850. 90,-
Erste Ausgabe eines sehr ansprechend illustrierten Bilderbuches mit Versen und längeren Gedichten zu Wald- und Wiesenerlebnissen, die als „Lieder“ benannt werden; Noten wurden allerdings nicht beigegeben. – Klotz, Bilderbücher I, 497/12. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 104



Nr. 105

105 **IPF, PS** für Hermann Siegmann: *Der Rattenfänger von Hameln*. Eine alte Geschichte neu erzählt. *Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Carl Lindeberg*. Mainz. Scholz, J., (1939). 18 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 10 Bll. Vlg.Nr. 377. 120,-

Erste Ausgabe; in Fraktur. – Hermann Siegmann (1896–1974) veröffentlichte in der Zeit des Nationalsozialismus teils sehr tendenziöse Bilderbuchtexte. – Klotz, Bilderbücher II, 3407/4. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

106 **JAHN, August**: *Fritzchens und Lieschens Weihnachts-Reise*. Ein Weihnachtsmärchen. *Mit 6 Farbtafeln und Textillustrationen von Emil Stabl*. Nürnberg. Jaser, A., (1926). 28 x 19,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 8 Bll. 80,-

Erste illustrierte Ausgabe des schon ein Jahr vorher als Weihnachtsspiel in 3 Akten erschienenen Weihnachtsmärchens. Den Illustrator kennen wir u.a. auch von seinem berühmten Kriegs-ABC, das 1915 erschienen war. – Klotz, Bilderbücher III, 5551/2. – Leicht fleckig und im Bund etwas locker; insgesamt jedoch gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 45.

„Beispielgebende Publikation“

107 **JUGENDLUST**. Geleitet von Hans Wildensinn und Georg Ostertag. Herausgegeben vom Bayerischen Lehrerverein. Jahrgang 52, 55–59 in 6 Bänden. *Mit zahlreichen, teils farbigen Tafeln und Illustrationen von F.Wacik, M.Braun, Oswald, C.Storch, G.Caspari, M.Unold, E.Wenz-Viëtor H.Stockmann u.v.A.* (Nürnberg. Bayerischer Lehrerverein), 1926–1934. 25 x 18 cm. Grüne Leinwandbände (etwas stärker berieben). 250,-

Die 1875 gegründete Jugendzeitschrift „Jugendlust“ liegt mit den vorliegenden Bänden – als Halbmonatsschrift – in der sich inhaltlich und illustrativ nun zum Besseren entwickelten Form vor: „Es ist besser geworden, man merkt Liebe und Sorgfalt für die Sache. Für den merkbaren Fortschritt stehen u.a. die Autoren: Erich Bockemühl, Peter Dörfler, G.Falke, Heinrich Federer, Friedrich Gansberg, Marie Hamsun, Karl Hobrecker, Paul Keller, Selma Lagerlöf, Franz Lichtenberg, Wilhelm Matthießen, Christian Morgenstern, Ruth Schumann, Lisa Tetzner etc. Zu ihnen gesellen sich die Bildkünstler: Maria Braun, Walter Caspari, W.v.Kaulbach, E.Kreidolf, Josua Leander Gampp, Max Liebermann, E.Oßwald, Max Slevogt, H.Thoma, Else Wenz-Viëtor u.a. – Die Jugendlust hat sich in der inneren Gestaltung und äußeren Aufmachung zu einer beispielgebenden Publikation der deutschen Jugendliteratur entwickelt“ (Göbels, Zeitschriften, S.198). – Obwohl in Jg. 58+59 der Nationalsozialismus mit Porträts von A.Hitler (mehrmals), Göbbel, Wessel, Göring, v.Schirach, F.v.Epp und zahlreichen Geschichten um die Hitlerjugend vertreten ist, wurde die Zeitschrift 1941 verboten. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 45.



Nr. 106



Nr. 107

108 **JUNGBRUNNEN.** Das Märchenbuch des Jungbrunnen. 4 Teile in 1 Band. *Mit zahlreichen Illustrationen von Franz Stassen, Bernhard Wenig, Maximilian Dasio und Georg A. Strödel.* Berlin. Fischer & Franke, (1900). 19,5 x 17 cm. Illustrierter Originalleinwandband (etwas fleckig). 190,-

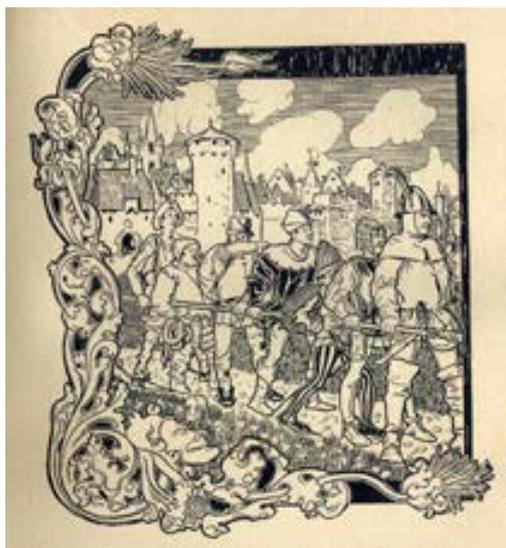
Band 1 der Buchreihe Jungbrunnen. – „Jungbrunnen ist der Titel einer für Kinder, Jugend und Volk zusammengestellten, von 1899–1903 erschienenen Heft- und Buchreihe. Vier bis 5 der insgesamt 43 Hefte wurden jeweils thematisch zu Buchausgaben zusammengestellt. In der Epoche des Jugendstils und der neuromantischen Rückwendung zu altdeutscher Überlieferung ist der Titel und die Illustration durch Künstler der Jahrhundertwende bezeichnend“ (Dierks in LKJ II, 110). – Enthalten sind: Der Bärenhäuter und Die sieben Schwaben; illustriert von Franz Stassen (Ries, Wilhelminische Zeit, 897,1 und a). – Königskinder. Fünf Märlein von Prinzen und Prinzessinnen und was ihnen wunderbares begegnet; illustriert von Bernhard Wenig (Ries, 971,2 und a). – Der Schweinehirt. Prinzessin auf der Erbse. Märchen von H. Chr. Andersen; illustriert von M. Dasio (Ries, 481,1 und a). – Zwei Märchen vom Rübezah!; illustriert von G.A. Stroedel. (Ries, 910,1 und a). – Tadellos erhaltenes unbeschnittenes Exemplar. – Siehe Farbbildung Seite 46.

109 **JUNGBRUNNEN.** Lieder und Schwänke aus der deutschen Vergangenheit. 4 Teile in 1 Band. *Mit zahlreichen Illustrationen von Bernhard Wenig, Georg Barlösius und Franz Stassen.* Berlin. Fischer & Franke, (1900). 19,5 x 16,5 cm. Illustrierter Originalleinwandband (leicht berieben). 190,-

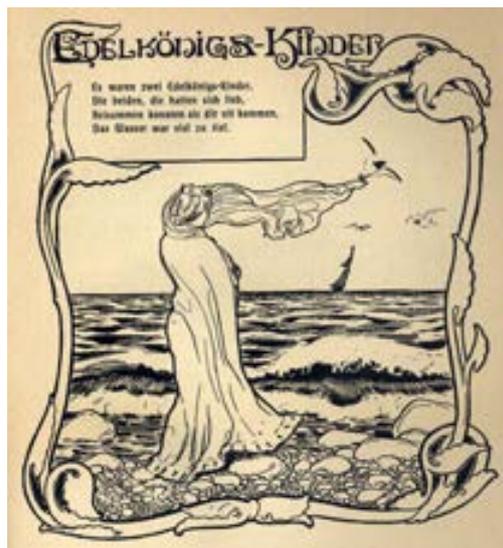
Band 2 der Buchreihe Jungbrunnen. – Enthält: Lieder der Minnesänger. Ins Hochdeutsche übertragen von E.Escherich. Mit Illustrationen von Bernhard Wenig. Ries, Wilhelminische Zeit, S.971,2 und a; ordnet es irrtümlich Band 1 der Buchreihe zu. – Hans Sachs: Lustige Schwänke. Mit Illustrationen von Georg Barlösius. (Ries,407,1 und a). – Vom dummen Teufel. Allerlei Teufelsschwänke. Mit Illustrationen von Georg Barlösius. (Ries,407,2 und a). – Romanzen, Balladen, Legenden. Mit Illustrationen von Franz Stassen. (Ries,897,3 und d). – Schönes, unbeschnittenes Exemplar. – Siehe Farbbildung Seite 46.

110 **JUNGBRUNNEN.** Deutsche Lieder. 5 Teile in 1 Band. *Mit zahlreichen Illustrationen von Erich Kuithan, Hans v. Volkmann, Hermann Bek-Gran, Franz Stassen und Ernst Liebermann.* Berlin. Fischer & Franke, (1900). 19,5 x 16,5 cm. Illustrierter Originalleinwandband (leicht fleckig). 190,-

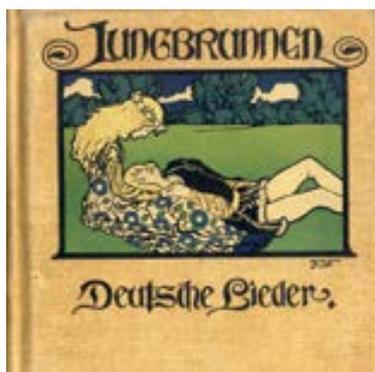
Band 3 der Buchreihe Jungbrunnen. – Enthält: Kinderlieder. Mit Illustrationen von E.Kuithan. (Ries, Wilhelminische Zeit, S.665,1 und a). – Deutsche Wanderlieder. Mit Illustrationen von Hans von Volkmann. (Ries,949,2). Bilderwelt 468. – Deutsche Soldatenlieder. Mit Illustrationen von Hermann Bek-Gran (Ries,421,1 und a, irrtümlich Band 5 zugeordnet) – Liebe, Lied und Lenz. Mit Illustrationen von Franz Stassen. (Ries,897,2 und b). – Goldene Zeiten. Der Liebe Lust und Leid in Liedern.. Illustriert von Ernst Liebermann. (Ries, 687.1 und a). – Schönes, unbeschnittenes Exemplar. – Siehe Farbbildung Seite 46.



Nr. 108



Nr. 109



Nr. 110

111 JUNGBRUNNEN. Volksmärchen. 3 Teile in 1 Band. *Mit zahlreichen Illustrationen von Josef Damberger, Franz Stassen und Franz Müller-Münster.* Berlin. Fischer & Franke, 1902. 19,5 x 16,5 cm. Illustrierter Originalleinwandband (leicht fleckig). 190,-

Band 6 der Buchreihe Jungbrunnen. – Enthält: Musäus, J.K. August: Stumme Liebe. Mit Illustrationen von Josef Damberger. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S.480,1,a. – Fortunat und seine Söhne. Mit Illustrationen von Franz Stassen. (Ries,897,7,g mit abweichender Zusammensetzung des Bandes). – Musäus, J.K.August: Die Nymphe des Brunnens. Mit Illustrationen von F.Müller-Münster. (Ries,734,3,e). – Ohne den gedruckten Titel, sonst gut erhalten. – Siehe Farbbildung links.

112 JUNGHÄNDEL, Curt: Quak – Quak. Lustige Bilder. *Mit illustriertem Titel, 8 Farbtafeln und Textillustrationen von Curt Junghändel.* (Nürnberg, Michel, G.?, ca. 1930). 19,5 x 29 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlg.Nr. (auf der letzten Seite): N/0910. 150,-

Erste Ausgabe eines Bilderbuches, das wir bibliographisch nicht nachweisen können. Zu einer Versgeschichte, die wohl von Gisela Riesenbeck (am Ende signiert) stammt, hat Junghändel sehr lebendige Bilder geschaffen. – Unsere Verlagszuschreibung beruht auf einem Nachweis bei Klotz, *Bilderbücher II*, 2632/24, wo dieser Titel als Leporello genannt wird. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. – Siehe Farbbildung Seite 47.



Nr. 111

113 KAPLAN, Lotte: Die böse Hexe Gruselkehr. Märchen. *Mit 7 farblithographierten Tafeln von Annemarie Telge Versmann.* Berlin. Reuß & Pollack, 1922. 28 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas fleckig und berieben). 13 Bll. 290,-

Erste Ausgabe eines Märchenbilderbuches des Jugendstils, das bibliographisch bislang unbekannt ist. – Das in Versform erzählte Märchen wird von eindrucksvollen Jugendstilillustrationen der aus Hamburg stammenden Künstlerin (Daten unbekannt) begleitet. Vgl. zu einem anderen Bilderbuch von ihr Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 941 und Liebert, *Dietrich S.83*. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung Seite 47.



Nr. 112

Fotobilderbuch

114 **KEMPIN**, Lely: Die heilige Insel. Eine Sommergeschichte. 6. Auflage. Mit 20 Fotoabbildungen von Lely Kempin. Bielefeld und Leipzig. Velhagen & Klasing, 1920. 21 x 17 cm. Farbige illustrierter Originalhalbbleinwandband (Vordergelenk leicht beschädigt). IV, 79 SS. 70,-

„Sehr erfolgreiches Fotobilderbuch, seinerzeit vor allem in Wandervogelkreisen populär“ (Bilderwelt 1475). – Kistner, Jugendbewegung 2758. – Die farblich lithographierte Einband- und Vorsatzillustration (Disteln) sind von Karla Meyer-Celle gestaltet. – Klotz, Bilderbücher II, 2765/1. Zu L. Kempin vgl. auch Ries, Wilhelminische Zeit, S. 632. – Vgl. auch LKJ III, S. 44, L. Kempin im Zusammenhang mit dem Fotobilderbuch. – Gut erhalten. – Siehe Farbbildung rechts.

115 **KINDERHARFE**. Willst du, mein Kind, des Buches Inhalt lernen und erwägen, dann wird es dir zum rechten Weihnachtssegel!. Mit 10 chromolithographierten Tafeln. (Fürth. Schaller, C., ca. 1890). 25,5 x 18,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbbleinwandband (etwas fleckig, Rückendeckel leicht beschädigt). 5 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vgl. Nr. 1010. 120,-

Die leider unbezeichneten, qualitativ vollen Farbillustrationen illustrieren kurze Verse, Lieder und Gebete, die jeweils im oberen rechten bzw. linken Rand in die Abbildung eingefügt sind. – Der Verleger des Bandes erschließt sich aus dem Druckerzeichen auf dem Einband. – Wegehaupt II, 1754. – Mit leichten Gebrauchsspuren. – Siehe Farbbildung Seite 48.

116 **KINDERWELT**. 230 Lieder, Sprüche und Reime. Mit 50 farblich lithographierten Abbildungen, davon 16 auf Tafeln, von Jul. Kleinmichel und Carl Röbling. Berlin. Grothe, G., (1886). 31,5 x 23,5 cm. Illustrierter Originalhalbbleinwandband (leicht berieben, Ecken und Rücken mit Leinwand besfestigt). IV, 56 SS. 160,-

Erste Ausgabe. – „Das Buch ist weit davon entfernt, ein moralisches oder pädagogisches im engeren Sinne sein zu wollen, aber es kann in seiner Art der Erziehung im höheren Sinne zu gute kommen, indem es dazu beiträgt, des Kindes innern Sinn zu bilden und seine richtige Empfindung zu stärken“ (Vorwort). – Sehr geschmackvoll illustrierte Sammlung bekannter Lieder, Gedichte und Kinderreime von Rückert, Güll, Hoffmann von Fallersleben, Hey, Goethe etc. – „Wirklich leuchtende Töne vermögen



Nr. 113



Nr. 114

die wenigsten Offizinen vor den 1880er Jahren zu drucken. Andererseits ist dies nicht nur als Defizit zu werten. Mitunter nämlich entwickelt sich gerade aus der Beschränkung der zur Verfügung stehenden Töne auch eine künstlerische Haltung. Auch später ist eine gezielte farbliche Zurückhaltung zu beobachten, die gegen den pompösen Geschmack der Zeit zu verstoßen scheint, wie etwa in Kleinmichel/Röhlings „Kinderwelt“ (Ries, Wilhelminische Zeit, S. 292 und S.639,23. Wegehaupt II,1763. Klotz, Bilderbücher II, 2856/21. – Im Bund leicht gelockert, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 115



Nr. 116

117 (KLEYER, Berthel): Im Irrgarten. *Mit 12 Farblithographien, davon 1 als Titelillustration doppelt von Berthel Kleyer.* Frankfurt. Bertele Bilder-Bücher Verlag, (ca. 1920). 31,5 x 24 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 12 num. Bll., 1 nn. Bl. 1200,-

Sehr seltene erste und einzige Ausgabe dieses außerordentlichen Bilderbuches. Erzählt wird der Besuch von Großeltern und deren Enkeln auf der Kirchweih im Spiegelkabinett, was die Künstlerin zu wahrhaft surrealen Bildern von hoher Qualität animierte. – Die Kinderbuchillustratorin Berthel Kleyer (auch Bert oder Bertel genannt) lebte nach dem Kriege in Kronberg. Sie war eine Schülerin von Hans Meidner und enge Freundin der Bauhauskünstlerin Ilse Bienert. Verheiratet war sie mit dem Kunstmäzen, Rennfahrer und Direktor der Adler-Werke Erwin Kleyer. – Klotz, Bilderbücher II, 2870/1, sonst bibliographisch für uns nicht nachweisbar. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Frontispiz.

118 KREIDOLF, Ernst: Alpenblumenmärchen. *Mit farbiger Titelvignette und 18 ganzseitigen farblithographierten Illustrationen sowie farbigen Vorsätzen von E. Kreidolf.* Erlenbach/Zürich und Leipzig. Rotapfel, (1922). 16 x 32 cm. Originalhalbleinwandband. 20 Bll. 280,-

Erste Ausgabe. – Vorliegendes Exemplar mit Verlagsanzeige auf der letzten Seite und 2zeiligem Text bezüglich der Liebhaberausgabe oberhalb des Impressum; Format: 260 x 325 cm. – Hess/Wachter A7. Stuck-Villa I, 396. LKJ II, 256. – Sehr gut erhalten.

119 KREIDOLF, Ernst: Ein Wintermärchen. *Mit farbig illustriertem Titel und 16 ganzseitigen Farbillustrationen von Ernst Kreidolf.* Erlenbach-Zürich. Rotapfelverlag, 1924. 26 x 32,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 18 Bll. 340,-

Erste Ausgabe. – Zauberhaft illustriertes Wintermärchen. – Huggler 195. Hess/Wachter, A/8. LKJ II, 256. Bilderwelt 491. Stuck-Villa II, 406. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 49.



Nr. 119

120 **KREIDOLF**, Ernst: Der Gartentraum. Neue Blumenmärchen. Mit 16 ganzseitigen Farblithographien von Ernst Kreidolf. Köln. Schaffstein, H., (1923). 25,5 x 34 cm. Farbige illust. Originalhalbleinwandband. 16 im Innensteg oben num. SS., 8 beidseitig bedruckte Tafeln. 450,-

Die zweite Auflage eines der schönsten Bilderbücher von Ernst Kreidolf. – „Wie die Sommervögel gehört dieses Werk zu seinen besten und aufschlussreichsten Büchern. Wie in allen Kreidolfschen Bilderbüchern bezeugt auch hier jedes Gedicht und jedes Bild bis ins Detail die genaue botanische Kenntnis des Autors. In dem Apothekergedicht ‚Der Gundermann und die kriechende Günsel‘ weiß er sogar geschickt die heilsame Wirkung verschiedener Gewächse darzustellen“ (Doderer-M. 244). Huggler, Kreidolf 182. Hess/Wachter, Kreidolf A6 (ungenau!). Loosli, S. 198. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 659,12. Bilderwelt 490. Stuck-Villa II, 233. Klotz 3698/7. – Vorderer Innendeckel mit Exlibris; tadelloso erhalten. – Siehe Farabbildung rechts.



121 **KRÜSS**, James: James' Tierleben. Eine kleine Zoologie zur Unterhaltung und Belehrung und zum Lesen und Vorlesen für die ganze Familie in 99 gereimten Lektionen. Mit zahlreichen teils farbigen Illustrationen von Erika Meier-Albert. München. Betz, A., 1965. 24 x 14 cm. Originalleinwandband (leicht fleckig). 176 SS. 60,-

Erste Ausgabe. – „Dieses Buch, das von Tieren handelt, sei es in Form von Fabeln oder eingebettet in eine ‚Schöne-Unsinns-Zoologie‘ beginnt mit einem ‚Lied des Menschen‘, das zunächst das Verbindende zwischen Mensch und Tier aufzeigt, in der Schlußzeile jedoch auch das Unterscheidende. Phantasie ist das beherrschende Agens in diesen 99 Gedichten. Krüß vertraut auf die Kraft der Poesie, um seine Leser zur Vernunft zu bringen“ (Slg. Brüggemann III, 529). – LKJ II, 273. Weismann 114. Slg. Hürlimann 1453. Klotz, Bilderbücher II, 3684/6. – Siehe Farabbildung Seite 50.



Nr. 121



Nr. 122

122 KRÜSS – RASMUSSEN, Halfdan: Halfdans abc von Anton bis Zebra. Ein Abecedebra. Deutsch von James Krüss. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Ib Spang Olsen.* Reinbeck. Carlsen, 1970. 29 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (berieben und leicht fleckig). 28 Bll. 45,-

Erste deutsche Ausgabe; die dänische Originalausgabe erschien 1967. – Eine wunderbare Kombination der Krüss'schen Verse mit den originellen Illustrationen Olsens. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst ordentlich erhalten. – Siehe Farbabbildung oben.

123 KUBASTA, Vojtech: (Weihnachtsmann – Father Christmas). *Zwei aufklappbare Farbtafeln mit Aufstellfiguren und beweglicher Vorderdeckelfigur von Vojtech Kubasta.* (Prag. Artia, 1960). 33 x 22,5 cm (zusammengeklappt). VlgNr. 103. 280,-



Nr. 123

Sehr seltenes und frühes Aufstellbilderbuch des legendären tschechischen Pop-Up Künstler Vojtech Kubasta (1914–92). – Das Werk gehört zu den sogenannten „Panoscopic Model Books“, die Kubasta zu Beginn der sechziger Jahre entwickelt und auf zwölf Titel gebracht hat. Bei ‚Faher Christmas‘ lacht dem Betrachter vom Buchdeckel her der weißbärtige Weihnachtsmann zwinkern zu – über einen Streifenzug lassen sich seine Blickrichtung und auch sein Lächeln ändern. Beim Öffnen des Kartons erhebt sich aus dessen Mitte ein verschneites Haus mit geöffneter Tür, auf die der mit Geschenken beladene Weihnachtsmann zugeht. Neben dem Schneemann an der linken Hausmauer hat sich eine Sängergruppe aufgestellt. Ganz vorn steht der zweistaffelig aufgebaute Schlitten mit zwei Rentieren. Zwischen dem Weihnachtsmann-Gefährt und dem Haus steht der kerzengeschmückte Christbaum“ (Laub/Krahe S.29). – Gubig/Köpcke, Kubasta S.65 mit der Einbandabbildung und der aufgeklappten Szene. – Mück 7040. – Bemerkenswert gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 50. – Siehe Farbabbildung Seite 50.



Nr. 124

124 **KÜHNLE**, Karl: Heides erste Autofahrt. Für alle Kinder, die gern Auto fahren möchten. *Mit illustriertem Titel, 16 farblithographierten Tafeln und Textillustrationen von Karl Kühnle.* Lorch. Rohm Verlag, K., (ca. 1938). 23,5 x 19,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 18 Bll. 120,-

Erste Ausgabe eines Bilderbuches, das auf sehr eindrucksvolle Weise den Kindern die Gefahren des Autofahrens in Form eines geträumten Märchens vor Augen führt. – Klotz, Bilderbücher II, 3178/5. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung rechts.

125 (**KUTZER**, Ernst): Die Himmelswerkstatt. *Mit 6 farblithographierten Tafeln von Ernst Kutzer.* (Wien. Breitschopf, J., 1954). 19,5 x 26,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 4 feste Kartonbl. (einschließlich Einband). 140,-

Erste Ausgabe mit diesen neuen Versen; die Bilder erschienen erstmals in „Der Spielzeughimmel“. – Typisches fröhliches Kutzer-Bilderbuch. – Shindo 781. Nicht bei Klotz, Bilderbücher II,3212. – Die Verlagszuschreibung ergibt sich aus dem Verlagsignet auf dem Rückendeckel. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



IM HELLEN WEIHNACHTSKERZENSCHEN
ERGANZT DAS SPIELZEUG NEU UND FEIN.
ES WARTET LIEBVOU UND STILL,
OB MAN ES WIEDER HABEN WIL.

Nr. 125



Nr. 126

126 LAMBERTZ, Gertrud: Von Zwergen und kleinen Tieren. Ein Bilderbuch. *Mit 12 Farbtafeln von Gertrud Lambertz.* Hamburg. Winckelmann, K., (ca.1950). 14,5 x 20,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 14 Bll. 95,-

Erste Ausgabe. – Mit Versen und den dazugehörigen, typischen Nachkriegsillustrationen eines Hamburger Bilderbuches das bibliographisch für uns nicht nachweisbar ist. – Klotz, Bilderbücher 3230/2 nennt unter diesem Titel nur einen 1952 erschienenen Postkartenkalender. – Sehr gut erhalten. – Siehe Farabbildung oben.

Ökologisch begründeter Umweltschutz



Nr. 127

127 LERCHE, Julius: Die Gründorfer. Geschichten von Bauersleuten, Tieren und Blumen für fünf- bis achtjährige Naturfreunde. *Mit 8 Originalfarbholzschnitten und zahlreichen Textholzschnitten von Fritz Lang.* Stuttgart. Thienemann, K., (1913). 24 x 18,5 cm. Farbige illustrierter Originalleinwandband (leicht berieben). 179 SS. 150,-

Erste Ausgabe. – „Lerche war ein früher Verfechter des ökologisch begründeten Umweltschutzes. Der junge Leser wird beschworen, sich der Zerstörung seiner Umwelt entgegenzustellen. Die Lauterkeit seiner Haltung, die Klarheit der Sprache und die Eindringlichkeit seiner erzieherischen Absicht charakterisieren Lerche als einen beispielhaften Vertreter der sachbezogenen Jugendliteratur“ (H. Bertlein in LKJ IV, 372). – Für den Stuttgarter Maler Fritz Lang war dies seine erste Kinderbuchillustration. „Die Geschlossenheit der von ihm ausgestatteten Bücher entspricht den in der Stilkunst um 1900 geforderten buchkünstlerischen Vorstellungen. Neben den kräftig konturierten und mit leuchtenden Farben kolorierten Holzschnitten steht ein mustergültiger Fraktursatz“ (H. Ries in LKJ IV, 362). – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 670,1. Vgl. Slg. Brüggemann 489. Bilderwelt 482. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farabbildung links.

128 LEVIN, Charlotte: Besuch im Bauernhof. Riwei Bilderbuch. *Mit 10 Farbtafeln von Charlotte Levin.* Gera. Thüringen-Verlag, (ca. 1948). 20,5 x 29,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbbleinwandband (etwas berieben). 6 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). 120,-



Sehr schönes und detailreich illustriertes Bilderbuch, das die Tätigkeiten und das Leben auf einem Bauernhof darstellt, bis hin zum Vorratskeller! – Auf der Einbandrückseite der Druckvermerk: „Thüringen-Verlag P.E.Blank & Co, in der Arbeitsgemeinschaft Thüringer Verlage, Gera“. Außerdem die Lizenznummer der Sowjetischen Militärverwaltung. – Vgl. Klotz, Bilderbücher II, 3374/1, Mück 518 und Weismann, S. 21, die alle als Verleger Nauck in Berlin angeben. – Schönes und bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

129 LIECK, Walter: Die Geschichte von Mäxchen dem Karnickel. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Fritz Baumgarten.* Wiesbaden. Scholz, J., 1948. 20,5 x 20,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbbleinwandband (leicht berieben, etwas fleckig). 12 Bll, Vlls. Nr. 453. 110,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Baumgarten; das Werk erschien erstmals 1943 mit den Illustrationen von Kurt Rübner. – Walter Lieck (1906–1944) war Kabarettist, Schauspieler und Drehbuchautor in Berlin; während der nationalsozialistischen Zeit hatte er Berufsverbot und war im KZ Esterwegen inhaftiert. – Klotz, Bilderbücher I, 283/84. Mück 1826. Blaume, Baumgarten 204. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 129

130 LIECK, Walter: Sag mal Mutti? Ein Bilderbuch. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Maria Deyerle-Herrmann.* Mainz. Scholz, J., (1941). 15,7 x 18,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbbleinwandband (leicht berieben, etwas fleckig). 10 Bll. Vlls.Nr. 430. 110,-

Seltene erste Ausgabe. – „Das Buch ist 1941 erschienen und konnte 1948 anscheinend ohne Schwierigkeiten wieder neu aufgelegt werden, obwohl es sich wohl um eines der verlogenensten ‚Aufklärungsbücher‘ der Welt handelt“ (Bilderwelt 717). Bei dieser Einschätzung beurteilt Klaus Flemming in der Bilderwelt allerdings nur die Frage danach: „Wo kommen überhaupt die Kinder her“, die tatsächlich etwas wolkig beantwortet wird. Die anderen Fragen nach der Sonne, den Vögeln, der Butter, dem Brot, dem Korn, dem Winter und dem Mond werden mit kindgerechten Versen beantwortet und mit reizenden Illustrationen veranschaulicht. – Klotz, Bilderbücher I, 2258/7. – Sehr gut erhaltenes Exemplar mit zauberhaft illustrierten Vorsätzen. – Siehe Farbabbildung Seite 54.



Nr. 130

131 LIECK, Walter: Schwarzer Peter. Eine Oper für kleine und große Leute. Musik von Norbert Schultze. Nach dem niederdeutschen Märchen „Erica“ von Heinrich Traulsen bearbeitet von Wilhelm Wisser. *Durchgehend farbig illustriert von Zoe.* Berlin. Neuer Theaterverlag, 1936. 4to. Illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 2 Bll., 90 SS., 1 Bl. 70,-

Seltene erste und einzige Ausgabe einer Kinderoper, die 1936 uraufgeführt wurde. Bibliographisch können wir das Buch nicht nachweisen. Es liegt hier das Rollen-Textbuch vor, allerdings ohne Noten, wie der Titel eigentlich vermuten läßt. Die hübschen Illustrationen des uns unbekanntes Illustrators sind zwischen die Rollen verteilt und verdeutlichen einige markante Szenen der Oper. – Gut erhalten. – Siehe Farbbildung unten.



Nr. 131



Nr. 132

Mit der Entstehungsgeschichte eines Bilderbuches

132 LOHMEYER, Julius: Fragemäulchen. Ein Bilderbuch. *Mit farblithographiertem Titel und zahlreichen, teils ganzseitigen chromolithographierten Abbildungen von Carl Röbling*. Leipzig. Meissner & Buch, (1885). 28 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 24 Bll. 340,-

Erste Ausgabe in einem gut erhaltenen Exemplar und mit den originalen, unbedruckten Seidenblättern zwischen den bedruckten Blättern. – Julius Lohmeyer (1835–1903) ist vor allem als Gründer und Herausgeber zahlreicher Kinder- und Jugendzeitschriften bekannt geworden. Daneben verfasste er auch Texte zu zahlreichen Bilderbüchern, die aber wohl eher wegen der meist sehr guten Illustrationen bekannter Künstler die Zeit überdauerten. – Vorliegendes Bilderbuch erläutert in Frage und Antwort dem Kinde seine alltägliche Umwelt; die Antwortende ist immer die Mutter! Die Bilder zeigen in sehr lebendigen Darstellungen ein detailgetreues Abbild der Zeit, wobei auch einige ganzseitigen Darstellungen von Berufen gezeigt werden: Der Schuhmacher, der Bäcker, der Holzfäller, Hausbau, der Gärtner, der Schmied etc. „In den 1880er Jahren ist die Chromolithographie die maßgebliche Technik für das deutsche Bilderbuch. In ‚Fragemäulchen‘ wird unter anderem die Entstehungsgeschichte eines Bilderbuches behandelt“ (Ries, *Wilhelminische Zeit* S. 306 und S. 820,6). *Wegehaupt II*, 2032. *LKJ II*, 396 und *III*, 198. – Die Seidenblättern sollen das Verkleben der Chromolithographien verhindern. – Siehe Farbabbildung Seite 54.

133 LOHMEYER, Julius, Fr. Reimund und R. Loewicke: Des Jahres Freuden. Ein heiteres Kinderbuch. *Mit farbig illustriertem Titel, zahlreichen Farbillustrationen im Text und 9 ganzseitigen Farbillustrationen von E. Unger*. Glogau. Flemming, C., (1900). 22,5 x 31 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht bestoßen und etwas fleckig und berieben). 40 SS. 340,-

Wohl erste und seltene Ausgabe dieses entzückend illustrierten Bilderbuches zu Versen von Lohmeyer, Reimund und Loewicke. – An interessanten Abbildungen wird, z.B. eine „Velociped-Fahrt“ mit 4 Kindern gezeigt, ein Kasperletheater im Freien, ein „Croquetspiel“ – Kindermaskerade – Hausmusik mit Klavier, Violine und Schlagzeug etc. – Vgl. *Wegehaupt II*, 1710, der eine in Leipzig bei A. Schumann um 1900 gedruckte Ausgabe nennt. *Ries, Wilhelminische Zeit*, S. 935,3. *Klotz, Bilderbücher III*, 5969/1. – Durchgehend etwas stärker fleckig und mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 133

134 MACKENSEN, Karl Georg: Marei und Hans im Jahreskranz. *Mit 16 Farbtafeln von Edith Dreessen*. Ohne Ort und Verlag, 1945. 16 x 24 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, leicht fleckig). 9 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). 80,-

Wohl erste Ausgabe eines typischen Nachkriegsbilderbuches, das Krieg und schwere Nachkriegszeit durch fröhliche und unbeschwerte Kinderspiele und Kinderbeschäftigungen vergessen läßt. – *Mück* 4074; sonst bibliographisch nicht nachweisbar. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 56.



Nr. 134



Nr. 135

135 MANZ, Ilse: Hänschens Weltreise. *Mit 16 Farbtafeln von Otto Peter.* Leipzig. Freyer, E., (1931). 30 x 23 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 38 SS., 1 Bl. 140,-

Schönes und gut erhaltenes Exemplar der Erstausgabe. – Die Schriftstellerin Else Manz (1888–1947) führt den jugendlichen Leser auf eine Schiffsreise nach Amerika, läßt ihn New York kennen lernen, zeigt ihm die Prärie und die Indianer, den Nordpol, das Meer mit einem Ritt auf einem Wal, bis er mit einem Wasserflugzeug wieder in der Heimat ankommt. Der Zeichner und Bildhauer O. Peter (1864 in Glauchau geboren), der diese Abenteuer in bewegten Farbbildern in Szene setzt, ist vor allem durch seine Umschlagillustrationen zu der bei O. Maier in Ravensburg erschienenen Märchenheft-Reihe „Es war einmal“ als Kinderbuchillustrator bekannt geworden. Klotz, Bilderbücher II, 4232/3; vgl. Ries, Wilhelmische Zeit, S. 769. – Siehe Farbabbildung links.

136 MANZ, Ilse: Püppchens Himmelsreise zum Christkindel. 10.–15. Tsd. *Mit farbig illustriertem Vortitel und 12 Farbtafeln von Karl Schickel.* Leipzig. Freyer, E., 1927. 32 x 25 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 32 SS. 190,-

Dieses farnefrohe Bilderbuch schildert die Erlebnisse einer Puppe, die von ihrer „Puppenmutter Anneliese“ mit einem Luftballon zum Himmel geschickt wird, wo sie zuerst den Mond, dann die Sonne und die Engel besucht und über die Wolkentreppe zu Petrus und dem Christkind kommt, das ihr dann den Weihnachtssaal zeigt. Über einen Sonnenstrahl kehrt die Puppe Ursel dann wieder nach Hause zurück. – Bilderwelt 668. Klotz Bilderbücher III, 4985/5. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 57.

Die handkolorierte Vorzugsausgabe

137 MATTHIESSEN, Wilhelm: Hans der Räuber und Margret die Zauberin. Ein Märchen. *Mit 47 handkolorierten Illustrationen nach Federzeichnungen von Robert Engels.* München. Weber, H.von, 1919. 26 x 18 cm. Originalpappband in Rot/Blau marmoriert und mit Titelschild. 70 SS., 1 Bl. 280,-

Erste Ausgabe in der vom Künstler handkolorierten und signierten Vorzugsausgabe von 120 num.Exemplaren. Gleichzeitig das erste Kinderbuch von Wilhelm Matthießen. – „Matthießen (1891–1965) gehört mit seinen Kinder- und Jugend-

büchern, die von 1916 bis 1961 reichen, zu den meistgelesenen Kinderbuchautoren in Deutschland. Vor allem seine zahlreichen Märchenbücher wurden in Kreisen der Pädagogen sehr geschätzt. Sie zeigen eine deutliche Verwandtschaft zum Volksmärchen und sind von einer versponnenen, symbolhaften Mystik getragen (H. Müller in LKJ II, 445). Klotz III, 4479/21 (ungenau). Der Illustrator Robert Engels (1866–1926) ist vor allem durch zahlreiche, dem Jugendstil nahestehenden Bilderbücher bekannt geworden; vgl. über ihn ausführlich Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 506. – Im Bund etwas gelockert, sonst tadellos. – Siehe Farbabbildung rechts.

Das erste von Elisabeth Voigt illustrierte Kinderbuch

138 **MAY**, Maria Therese (PS: d.i. Anna Wichodil): *Kleines Volk. Bilder und Geschichten zur Lust und Lehre für die Kleinen. Erzählungen von M. Th. May, Verse von W. Emil Stephan. Mit 20 chromolithographierten Tafeln von Elisabeth Voigt.* Dresden. Meinhold, C.C., (1885). 26 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 21 Textbl. 280,–

Erste Ausgabe des ersten von Elisabeth Voigt illustrierten Werkes. Sie war Genremalerin und Illustratorin und lebte in Dresden, wo sie, von Pletsch zum Studium veranlasst, bei W. Claudius ihre Ausbildung erhielt. „Unter den Massenillustratoren der Periode eine der talentiertesten Kräfte“ (Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 944,1). – Wegehaupt II, 2151 (datiert irrtümlich 1895). Klotz, *Bilderbücher III*, 6065/81. Knorr, Dresden 1302 mit 2 großen Farbabbildungen. Seebaß I, 1244. – Schönes und bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 136

Die komplette Reihe – Zufriedenheit und gute Laune

139 **MECKI**, 13 Bände. *Jeder Band durchgehend farbig illustriert von Reinhold Escher (Bad.I) und Wilhelm Petersen.* Hamburg. Hammerich & Lesser, 1952–65. 21 x 29 cm. Farbige illustrierte Originalhalbleinwandbände. 500,–

Bis auf die Bände 4 (Chinesen, 2. Aufl.) und 5 (Indianer, 3. Aufl.) alle Bände in Erstausgabe. – „Die Figur entstammt der Puppentrickfilmproduktion der Brüder Diehl und trat erstmals 1937 in einer Verfilmung des Grimmschen Märchens vom ‚Wettlauf des Hasen mit dem Igel‘ auf. Auf der Suche nach einem Redaktionsmaskottchen stieß 1949 der Chefredakteur von ‚Hör-Zu‘, Eduard Rhein, auf die beliebte Diehl-Figur. Die frühen Mecki-Bildfolgen R. Eschers bieten locker aneinandergereihte, gemütvoll-humoristische Szenen. Als Escher dann noch 1952 mit ‚Mecki im Schlaraffenland‘ eine Reihe von insgesamt 13 Mecki-Büchern eröffnete, war ein Medienverbundprojekt perfekt, das in der Art seiner Konzeption wie auch in seinen Ausmaßen die Merchandising-Phänomene des Kinderkulturmarktes der siebziger Jahre in der Bundesrepublik vorwegnahm. – Die typische Mimik der ‚Mecki-Figur‘, ein beständiges, stets überlegene Zufriedenheit anzeigendes Schmunzel, sein biedermännischer Habitus sorgen für anheimelnde Atmosphäre. Meckis putzige Welt verkleinert das Ungewöhnliche auf Puppenstubenformat, erhebt das Nebensächliche in den Rang eines Ereignisses, biegt fatales harmonisch zurecht und strahlt vor allem kleinbürgerliche Behäbigkeit aus. Für alle, die in der gewollten Bürgerlichkeit der 50er und 60er Jahre aufwuchsen, war Mecki ein wichtiges Requisite“ (Dolle-Weinkauff, S.39 ff sehr ausführlich). – Klotz, *Bilderbücher I*, 1303/2 und II, 4244/10–21. *Bilderwelt 844–48* (Einzelbände). – Wangerin, *Slg.Seifert 24* zu Band 6 (Negerlein): „Die stereotyp-komischen, gefährlichen Abenteuer sind offen rassistisch“. – Einige wenige Bände mit leichten Gebrauchsspuren, insgesamt jedoch schöne und sehr gut erhaltene Exemplare. – Siehe Farbabbildung Seite 58.



Nr. 137



Nr. 138



Nr. 139

140 MEGGENDORFER – FELDIGL, Ferdinand: Prinz Liliput. Ein lustiges Ziehbilderbuch. *Mit 6 farblithographierten Tafeln mit beweglichen Teilen und 1 farblithographierten Tafel als Schlußillustration von Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1898). 37 x 26,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken leicht bestoßen). 18 SS. Text.Vlgs.Nr. 107. 2600,-

Erste Ausgabe. – „Zwei der schönsten, stark vom Jugendstil beeinflussten Ziehbilderbücher aus Meggendorfers Spätwerk sind Prinz Liliput und Prinzessin Rosenhold, die beide neben der Beweglichkeit der Bilder eine in sich zusammenhängende Handlung haben. Der Text von F. Feldigl zu Prinz Liliput ist als Märchenspiel angelegt, in dessen Mittelpunkt ‚Hans Liliput von Elfenhain‘ und seine Begegnungen im Reich der Tiere und Pflanzen stehen. Meggendorfer wächst in der bildlichen Auslegung völlig über den Text hinaus, weil sein Liliput weder ein Elfen- noch ein Zauberkind ist. Der Lehrer Feldigl mochte noch an einen Nachfahren aus Swifts Märchenland mit seinen nur daumengroßen Bewohnern gedacht haben, Meggendorfers Bilder aber weisen in eine ganz andere Richtung. Er stellt uns Prinz Liliput als Lilien-Putto vor. So stehen hinter seiner Liliput-Gestalt die ewigen Kinder der bayerischen Kulturlandschaft des Barock und Rokoko. In ihrer Beweglichkeit verfügt die Papierfigur des Liliput über dieselbe lebhaftige Gebärden Sprache, die den Putten im Kirchenraum als spielerischen Vermittlern zwischen Altar und Deckenfresko zu eigen ist. Auf so ungewöhnliche und unvermutete Weise, nämlich durch eine Figur der Buchwelt, wird der Puttenreigen des Barock und Rokoko abgeschlossen und der Reigen der Blumenkinder des Jugendstils eröffnet: ‚Prinzessin Rosenhold‘“ (Krahé S.163, mit zahlr. Abbildungen auf S.158–161, Nr.114). Bilderwelt 2051. Doderer-M. 357. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 714,108. Katzenheim, Meggendorfer S. 272. HKJL 1850–1900, Nr.613 Wegehaupt IV, 439. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst schönes und gut erhaltenes komplettes Exemplar der seltenen Erstausgabe. – Siehe Farbabbildung Seite 59.

Vorläufer der Humoristischen Blätter

141 MEGGENDORFER, Lothar: Aus Meggendorfer's lustiger Bildermappe. I.Band (Alles). 6 Hefte in 1 Band. *Mit zahlreichen farblithographierten Tafeln von Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1889). 29,5 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, etwas bestoßen und im Bund leicht gelockert). Jeweils 15 SS. 190,-

Seltene komplette Folge der 6 Hefte aus der Reihe der „Bildermappe“, die die ersten Bildergeschichten der kurz danach erschienenen Zeitschrift: „Lothar Meggendorfers Humoristische Blätter“ enthält. Vgl. dazu Krahé, S. 92. Puppentheatermuseum S.75. Nicht bei Katzenheim, Meggendorfer! – Die Reihe ist in keiner Kinderbuchbibliographie erwähnt (auch nicht bei Hans Ries), weil sie wohl nicht als Kinder- und Jugendbuch relevant erschien. – Mit leichten Gebrauchsspuren und einige Blätter etwas locker; insgesamt jedoch gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 59.



Nr. 140



Nr. 141



Nr. 142

142 MEGGENDORFER, Lothar: Der fidele Onkel. Ein Verwandlungsbilderbuch. *Mit 14 farblithographierten Tafeln von Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca. 1929). 19,5 x 13,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas fleckig und berieben). Vlgs.Nr.63. 350,-

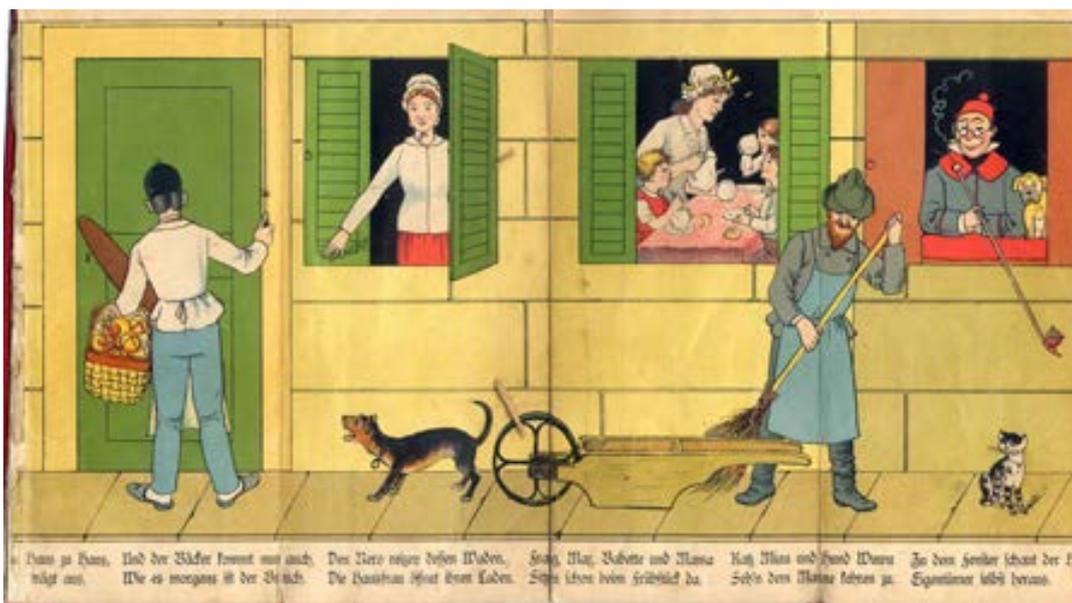
„Mit ihren Tausenden von Kombinationsmöglichkeiten stellen diese Bücher eine unversiegbare Unterhaltungsquelle dar. Meggendorfer huldigte dem Typus mehrfach, nachdem er ihm, wie bei Krahe Seite 104 ausgeführt, in dem 1889 bei Stroefler verlegten, von ihm mit einer Umschlagzeichnung ausgestatteten Titel ‚Kochs drolliges-Bilderbuch‘ vermutlich zum ersten Mal begegnet war“ (Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 55/3 und S. 713,74). Puppentheatermuseum 38 mit Abb. und Krahe Nr.36. Alle Bibliographen geben für die erste Auflage von 1891 zwar 14 Tafeln an, von denen aber nur 12 zweimal durchschnitten sind; hier sind alle 14 Tafeln zweimal durchschnitten. – Ein Vergleich mit der Abbildung im Katalog ‚Puppentheatermuseum‘ ergibt, dass dort die Abbildung seitenverkehrt zu der unsrigen erscheint. Katzenheim, Meggendorfer S.90. – Gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

143 MEGGENDORFER, Lothar: Lebendes Affentheater. Ein Ziehbilderbuch. 4. Auflage. *Mit 8 farblithographierten Tafeln mit Ziehmechanismus*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (nach 1902). 26 x 36 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 9 Bll. Vlgs.Nr.130. 1600,-

„Mit seinem ‚Lebendes Affentheater‘ griff Meggendorfer auf ein bereits 1884 für den Münchener Verlag Braun & Schneider produziertes Werk zurück, das einfach ‚Affentheater‘ geheißen hatte. Selbst ein großer Tierliebhaber, der in seinem Sendlinger Haus viele Hoftiere hielt – zwei Affen gehörten dabei zu den Hausbewohnern – zeigt er uns hier Zirkusszenen mit dressierten Tieren“ (Laub/Krahe 195 (Nachdruck) und Abb. S. 124). – Katzenheim, Meggendorfer S.207. Krahe 81. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S.713,84. Doderer/Müller 296. Wegehaupt IV, 1426. – Das Bezugspapier im Ober- und dem Rückendeckel fachmännisch restauriert, sonst tadellos. – Siehe Farbabbildung Seite 108.

144 MEGGENDORFER, Lothar: Münchener Kasperl-Theater. 2.: Kasperl in Afrika. *Mit farblithographiertem Titel und 11 (5 davon doppelblattgroß) farblithographierten und von Hand beikolorierten Tafeln von L. Meggendorfer*. München. Braun & Schneider, (1879). 33,5 x 26 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, Kanten etwas bestoßen, Rücken fachmännisch restauriert). 12 Bll. 1800,-

Erste Ausgabe. – Eines der frühesten Meggendorfer-Bilderbücher, das in seinen Bildern die starkfarbigen Figuren jeweils über der braunen Querwand des Kasperltheaters vorstellt. Es sind immer 2 Figuren im Dialog auf grauem Grunde dargestellt; vgl. dazu ausführlich Ries, *Wilhelminische Zeit* S. 275, 362 und 710,5. – Dieses Bilderbuch zeigt „10 Szenen, die Kasperl als Diener eines englischen Lords auf einer abenteuerlichen Reise nach Afrika darstellen. Seine Rede ist mit bayrischen Dialektbrocken durchsetzt. Als Satire auf das koloniale Interesse der Engländer lesbar, handelt es sich zugleich selbst um ein naiv-chauvinistisches Hauruck- und Prügelstück mit entsprechendem Bild vom ‚Neger‘“ (HKJL 1850–1900, Nr. 610). – Katzenheim, Meggendorfer S. 248. Krahe 99. Stuck-Villa II, 74. LKJ II, S. 460. Wegehaupt IV, 1432. – Mit einem anderen Thema erschien im gleichen Jahr noch eine erste Serie. – Außerordentlich selten. – Siehe Farbabbildung hintere Umschlagseite.



Nr. 145

145 MEGGENDORFER, Lothar: Von früh bis spät. Ein Bilderbuch. *Durchgehend farblithographiert illustriert auf Leinwand als Leporello von Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1888). 22 x 10,4 cm (aufgeschlagen 171 cm). Farbig illustrierter Originalleinwandband (leicht bestoßen). 1400,-

Erste und einzige Ausgabe eines der ganz frühen Leporello-Bilderbücher Meggendorfers. „Dieses kleine Leporello-Bilderbuch lässt sich zu einer Gesamtbreite von 167cm aufklappen. Von links nach rechts sieht man den sich entwickelnden Tageslauf im Leben einer Stadt von morgens bis zur Nacht in einander übergehenden Bildern, deren einzelne zwei oder drei Leporello-Seiten umfassen. Der chromolithographische Druck der Bilder zeichnet sich durch eine leuchtende Farbigkeit aus, die der ansonsten recht linienbetonten Zeichenweise Meggendorfers sehr entgegenkommt. Der begleitende Versteht ist jeweils zweizeilig“ (Laub/Krahé, Spielbilderbücher 188). – Katzenheim, Meggendorfer S. 308. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 711,50. Krahé 130. Wegehaupt IV, 1443. – In den Falzen teils leicht beschädigt, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar; selten. – Siehe Farabbildung oben.



Nr. 146

146 MEITNER-HECKERT, Karl: Der Osterhase. Ein Bilderbuchmärchen. *Mit 6 Farbtafeln und einigen Textillustrationen von Fritz Baumgarten*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1926). 27 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 16 SS. Vlg.Nr. 230. 140,-

Erste Ausgabe. – Die farbkraftigen Bilder von Baumgarten illustrieren eine in Versen erzählte Geschichte, in der die totkranke Prinzessin nur dann wieder gesund wird, wenn sie drei Eier des Vogel Wunderhold bekommt. Die Kinder Kätchen und Paul der am Hofe tätigen Wäscherin finden diese Eier mit Hilfe eines Hasen. – Blaume, Baumgarten 77. Klotz, Bilderbücher I, 283/56 irrtümlich 1929 datiert. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farabbildung links.

147 MEIXNER, Hans Karl: Der Englein Jahreslauf. Zwölf Monatsbilder. *Mit 12 ganzseitigen Farbillustrationen von Hermine Schmuderer*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1930. 17 x 23,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 13 Bll. 70,-

Erste Ausgabe dieser hübsch illustrierten Monatsverse. – Klotz, Bilderbücher III, 5114/1. – Gut erhalten. – Siehe Farabbildung Seite 61.



Nr. 149

148 MIKRA, Helen: Mein Kasperl. *Mit 12 Farbtafeln und Textillustrationen von Hans Thomas.* Mödling-Wien. Thomas, J., 1947. 21 x 15 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas angestaubt und leicht betrieben). 14 Bll. 120,-

Sehr seltene erste und wohl auch einzige Ausgabe eines bemerkenswert illustrierten Bilderbuches des Wiener Malers, Graphikers und Plakatkünstlers Hans Thomas (1903–80). – Nicht bei Klotz, Bilderbücher und Mück; auch sonst bibliographisch für uns nicht nachweisbar. – Mit nur ganz leichten Fingerflecken und sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 147

149 MORGENSTERN, Christian: Osterbuch (Einbandtitel: Hasenbuch). Verse von Christian Morgenstern. *Mit koloriertem Titel und 16 handkolorierten lithographierten Tafeln von K.F.E. von Freyhold.* Berlin. Cassirer, B., (1908). Quer-4to. Originalhalbleinwandband mit koloriertem Vorderdeckel und handkolorierten Vorsätzen (leicht betrieben). 17 Bll. 1600,-

Erste Ausgabe auf dem etwas raueren Papier. – Das Osterbuch enthält einige der besten Kinderverse Christian Morgensterns. Er hat sie nachträglich zu den vorgegebenen Bildern Freyholds geschrieben. „Daher suchte ich jedem Blatt von Freyhold einen einprägsamen Zweizeiler beizugeben, der das Wesentliche des Bildes dem kindlichen Gemüt sofort klar und damit im Gedächtnis haften machte“ (zit. nach LKJ II, 497). Nach Morgensterns Ansicht sollte ein Kinderbuch nicht erzieherisch oder lehrhaft wirken, sondern zum Vergnügen des Kindes da sein. – „Freyholds Bilderbücher sind, trotz ihrer kompositorischen und mitunter farblichen Abhängigkeit vom Hoferschen Vorbild, Marksteine in der frühen Entwicklung des Bilderbuches des 20. Jhdts.; auch sie wirken heute noch moderner als manches Bilderbuch der heutigen Zeit“ (Doderer-Müller, S. 252). – Über die sehr komplizierte und langwierige Entstehungsgeschichte dieses Bilderbuches vgl. ausführlich Stark, Morgenstern in AdA 25 (1999), S. 126ff (datiert 1908). Ries, Wilhelminische Zeit, S.530,5 (dat.1910). Stuck-Villa II, 186 (dat. 1910). LKJ II, 497 (Morgenstern, dat. 1908). Slg. Kling 13 (dat. 1908). – Die Klammerheftung angerostet, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.



Nr. 148

150 MOSIG, Ines-Angelika: Das Märchen vom kleinen Stubs. *Mit 6 Farbtafeln von Grete von Martiny-Holzhausen.* Dresden. Flechsig, W., (1941). 18,5 x 17,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. 75,-

Erste Ausgabe. – Flechsig-Bilderbücher XX. – Knorr, Dresden 1364. Klotz, Bilderbücher II, 3622/1. – Im Bund etwas locker, sonst sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.

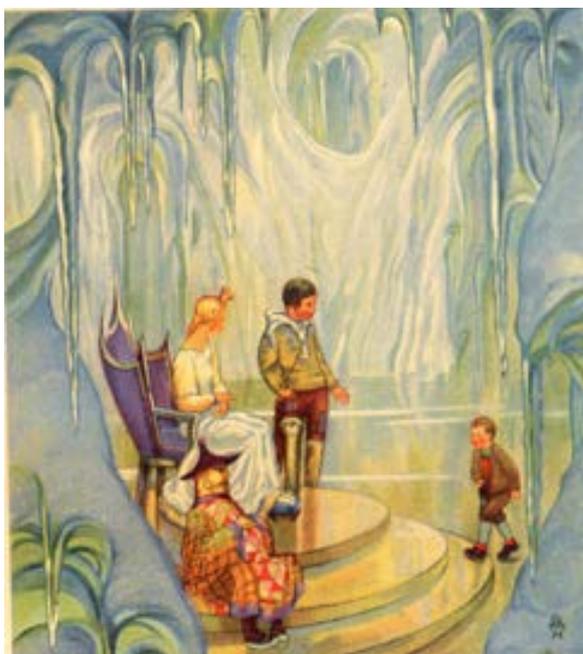
151 MUES, Hanna: Vom Sternkind, das auf die Erde kam. Ein Kindermärchen. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Hanna Mues.* München. Federmann, J.& S., 1948. 29,4 x 24 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. 120,-

Erste und einzige Ausgabe eines typischen Nachkriegsbilderbuches der 1918 in Hannover geborenen Künstlerin. Sie besuchte die Meisterschule des Deutschen Handwerks und studierte an der Akademie für angewandte Kunst in München. – Der I. & S. Federmann Verlag wurde 1946 als Erasmus Verlag in München gegründet und firmierte ab 1948 als Federmann Verlag; vgl. Doderer, Trümmer, S. 279. – Mück 6788. Klotz, Bilderbücher II, 3825/1. Nicht bei Weismann. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.

Spitzenwerk des Jugendstil

152 MUSÄUS, Johann Karl August: Rolands Knappen. *Mit illustriertem Titel, 6 Tafeln und zahlreichen großen Textillustrationen von Heinrich Lefler und Joseph Urban.* Wien. Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, 1898. 48 x 36 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (etwas angestaubt). 2 Bll., 36 SS., 1 Bl. 1200,-

Erste und wohl einzige Ausgabe dieses Spitzenwerkes des Jugendstil und eine der frühesten Publikationen in der Zusammenarbeit von Lefler/Urban. – „Das Volksmärchen von ‚Rolands Knappen‘ spielt im 8. Jhd. während der Spanienfeldzüge Karls des Großen. Aus der Kunst dieser Zeit, im weitesten Sinne dem europäischen Mittelalter und dem islamischen Orient, entnehmen Lefler und Urban die Anregungen für ihre ausgesprochen dekorativen Illustrationen. Fraglich ist, ob die stark auf ornamentale Wirkung beruhenden und sich selten um Klarheit bemühenen Illustrationen als ‚kingemäß‘ betrachtet wurden. Lefler und Urban, die den flächigen, konsequenten ornamental Charakter der keltischen Buchkunst als Ausdrucksmittel ihrer eigenen Kunst hier nachempfunden haben, kombinieren dieses Stilmittel mit der erstmaligen im Jugendstil entwickelten Formensprache“ (Hoffmann/Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 136). – Ries, Wilhelminische Zeit, S.676,7. LKJ II, S.330. Nicht bei Heller, Wien. – Gut erhaltenes Exemplar; selten. – Siehe hintere Umschlagseite.



Nr. 150



Nr. 151

153 NEBELTHAU, Otto: Die guten Räuber. Dichtungen. *Mit 9 ganzseitigen Farbillustrationen von Else Wenz-Viëtor*. Wiesbaden. Scholz, J., 1948. 18,4 x 14,4 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 30 SS., 1 Bl. 45,-

Die erste Ausgabe war 1939 in Sütterlin erschienen. – Weismann, S. 85. Klotz III, 4978/3. Vgl. Reetz 112. – Schönes Bilderbuch über die sogenannten „Räuber in der Natur“, also Schmetterlinge, Käfer, Frösche, Igel, Fledermaus, Marienkäfer, Eule, Specht etc. – Sehr gut erhalten.

154 NEBELTHAU, Otto: Das Nachtkind. 11.–22. Tsd. *Mit 8 Farbtafeln und 19 s/w Zeichnungen von Else Wenz-Viëtor*. Stuttgart. Thienemann, K., 1944. 23 x 17 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 62 SS., 1 Bl. 60,-

Die zweite Ausgabe. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar mit den schönen Wenz-Viëtor Illustrationen, das erstmals 1942 erschienen war. – Reetz, 125. Klotz III, 6317/28. – Siehe Farbbildung unten.



Nr. 154

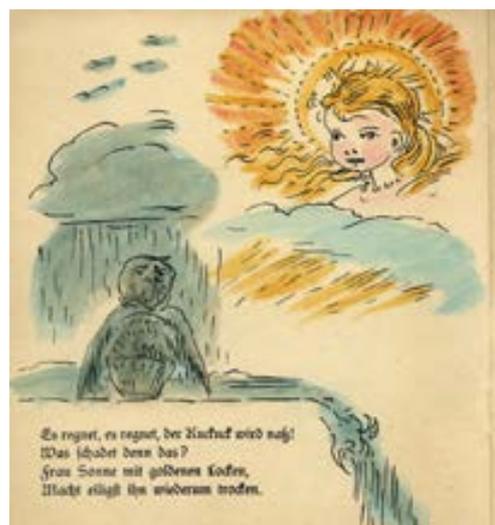
155 NEBELTHAU, Otto: Wie strahlend bunt ist diese Schar! Gedichte. *Mit Titel vignette, 9 Farbtafeln und zahlr. Textillustrationen von Else Wenz-Viëtor*. Wiesbaden. Scholz, J., 1948. 18,4 x 14,4 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 30 SS., 1 Bl. Vlg.Nr. 400. 60,-

Sehr schönes Exemplar der ersten Nachkriegsausgabe; erstmals in Antiqua gedruckt. Die Erstausgabe erschien 1938. „Die früheren Ausgaben gab es in Fraktur und Sütterlin. Das vorliegende Bändchen ist ein Blumenbilderbuch, in dem u.a. einzelne Blumen, darunter Löwenzahn und Kaktus, in Versen beschrieben und Anweisungen zu ihrer Pflege gegeben werden“ (Slg. Brüggemann II, 668). – Klotz III, 4978/4. Weismann, S. 282. Vgl. Reetz, Wenz-Viëtor 110. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

Die nahezu komplette Folge

156 OLFERS, Marie von: Sammlung von 17 Bändchen der für den Berliner Künstlerinnenbasar lithographierten Bilderbücher. 19 Bände. *Mit zahlreichen handkolorierten lithographierten Illustrationen von Marie von Olfers*. Selbstverlag, 1886–1915. Zwischen 16 x 16,8 cm. Kolorierte Originalumschläge. 1800,-

Außerordentlich seltene und sehr umfangreiche Folge der lithographierten Bilderbücher von Marie von Olfers, die sie ab 1885 bis ca. 1915 alljährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren für den Berliner Künstlerinnen Basar im Selbstverlag herstellte. – „Ein Sonderfall ist Marie von Olfers (1826–1924), die mit ihren Märchen auf der Grenze zum eigentlichen Bilderbuch steht. Sie gehörte als Mädchen zum Kreis der künstlerisch hochbegabten Töchter der Bettina von



Arnim und deren musikalisch-literarischen Vereinigung der ‚Kaffeter‘ an. Seit den sechziger Jahren verfasste und illustrierte sie kleine Märchenbücher, denen das im besten Sinne Dilettantische eigen ist, das in den großbürgerlichen Kreisen des späten Biedermeier so gepflegt wurde, und das auch die Märchen der Arnim-Töchter Armgart und Gisela haben. In ihren ungemein zarten Märchengeschichten, von etwas ätherischem Charme und wohl nicht unbeeinflusst von H. Chr. Andersen, der in ihrem Elternhause zu Gast und Ehrenmitglied der ‚Kaffeter‘ war, geht es um ein vom Himmel gefallenes Sternchen, um ein Findelkind, das niemand haben will, um ein ‚Goldkindchen‘ der Mutter Erde. Irrlichter, Giftmolche, Unken, Sternblümchen oder Storch, Fisch und Eule und eine alte Muhme spielen dabei eine Rolle, auch Drachen, ein vermenschlichter Staubbesen und ein Glückspilz kommen vor, bis die Kinder in den Himmel gelangen oder zu Frau Sonne oder auch ein Engel sich ihrer annimmt. Die Kinderfiguren sind alle von gleicher Art, blondköpfig, mit Käppchen, pausbäckig und hilflos, sie erscheinen oft in ganzen Reihen, und die bösen Figuren werden phantastisch ausgeschmückt. Damit ist die heute fast unbekannte Marie von Olfers zu einer wichtigen Vorläuferin des modernen Kinderbuchs geworden“ (Semrau, Gründerzeit S. 90/91). – Nach Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 758, Nr. 11ff sind bislang 29 Titel nachgewiesen, wobei für die Jahre 1889, 1903 und 1914 bislang kein Titel zugewiesen werden konnte. Vorhanden sind folgende Bändchen: *Armseelchen* (Ries 12) – *Schneeflockchen* (R16) – *Klein-Nix* (R21) – *Erdenstäubchen* (R25) – *Wassertropfchen* (R28) – *Nelklein* (R29) – *Klumpchen und Federchen* (R30) – *Herr Mond* (R31) – *Schwälblein* (R32) – *Jüngferchen* (R33) – *Leuchtkäfer* (R34) – *Gänseblümchen* (R35) – *Rosen-Wölkchen* (R36) – *Herr Komet* (R43) – *Nebel-Eulchen* (R44) – *Blütenstäubchen* (R45) – *Mai-Büchlein* (R47). – Vgl. auch HKJL 1850–1900, Sp.198. – Im unteren linken Rand alle Bändchen mit einer kleinen handschriftlichen Bibliotheksmarke, sonst tadellos erhaltene, sehr schöne Sammlung, die in dieser Vollständigkeit heute nicht mehr auf dem Markt zu finden ist. – Siehe Farbabbildungen oben.



Nr. 157

157 OLFERS, Sibylle von: *Eine Hasengeschichte in sieben Bildern. Mit 7 ganzseitigen Farbillustrationen und Textvignetten von Sibylle Olfers.* Eßlingen und München. Schreiber, J.F., 1933. 22,7 x 18,7 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken bestoßen und etwas berieben). 8 Bl. Vlg.-Nr. 51. 150,-

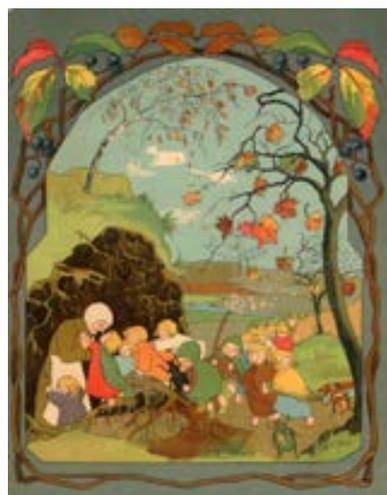
Erste Ausgabe der Neuauflage bei Schreiber in Eßlingen in Antiqua. Die Originalausgabe erschien 1906 bei Weise in Stuttgart. – *Bilderwelt* 494, eine Sütterlinausgabe von 1935. Slg. Brüggemann I, 608, ebenfalls die Sütterlinausgabe von 1935. 609). – Vgl. Doderer-M., S. 263 (nicht in der Bibliographie). Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 760,4. Fassbind/E., *Hasen* Nr. 390. – Mit leichten Gebrauchsspuren und die Textvignetten von Kinderhand ganz ordentlich koloriert; insgesamt gut erhalten. – Siehe Farbabbildung links.

Das erfolgreichste Bilderbuch des Schreiber Verlages

158 OLFERS, Sibylle von: *Etwas von den Wurzelkindern.* (Große Ausgabe). 21. Auflage. *Mit 9 farblithographierten Tafeln, davon 1 doppelblattgroß von S. von Olfers.* Eßlingen und München.

Schreiber, J.F., (1925). 29,5 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas bestoßen und berieben). 11 Bll. 140,-

„Unter den zahlreichen Naturbilderbüchern der S. von Olfers ist das 1906 zuerst erschienene von den ‚Wurzelkindern‘ weitaus das organischste und eingängigste. Der bis heute anhaltende Erfolg übertrifft die Bücher eines Kreidolf“ (Bilderwelt 493). – Dieser Bilderbuchklassiker war die zweite Publikation von S. von Olfers. – Herbst-Wurzelkinder, S.7. Klotz, Bilderbücher II, 4088/5. – Vgl. Doderer-M. 498; LKJ II, 610; Stuck-Villa II, 265 und Wangerin, Slg. Seifert 172. – Gut erhalten. – Siehe Farbbildung rechts.



Nr. 158

159 OLFERS, Sibylle von: Prinzeßchen im Walde. *Mit 8 farblithographierten Tafeln von S. von Olfers.* Eßlingen und München. Schreiber, J.F., (ca. 1910). 29,5 x 23 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben). 7 Bll. 160,-

Gut erhaltenes Exemplar des beliebten und seltenen Olferschen Bilderbuches, das hier in einer Ausgabe mit 7 Blatt vorliegt; die Blätter 1 und 8 sind original jeweils als Vorsatzstücke in den Innendeckeln befestigt. – Kein Exemplar bei Bilderwelt, Doderer-Müller und Stuck-Villa! – „Olfers farbenfreudige, gefühlsbetonte, einfache kindliche Figuren-, Tier- und Pflanzen-darstellungen, eingebettet in eine perspektivische, zum Teil naturalistische Landschaft, bietet dem Kind eher eine Identifikationsmöglichkeit als die spannungslosen, häufig holprigen Verse, worauf schon die zeitgenössische Kritik hinwies“ (Oberfeld in LKJ II, 810). – Vgl. Ries, Wilhelminische Zeit, S.760,6 und Klotz, Bilderbücher II, 4088/7; das Werk war erstmals 1909 erschienen.

160 OLFERS, Sibylle von: Windchen. 2. Auflage. *Mit 8 farblithographierten Tafeln und ornamentalen Textillustrationen von Sibylle von Olfers.* Eßlingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1911). 22 x 30 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 9 Bll. – Vlgs.Nr. 26. 240,-

Eines der selteneren Bilderbücher von Sibylle von Olfers in einer frühen Auflage. – „In Windchen – das ausgesprochen formale Jugendstil-Kriterien erkennen läßt – sind alle 8 ganzseitigen Bilder von dekorativ verschlungenen Birkenstämmen gerahmt, die Textseiten haben symmetrisch angeordnete schwarz-weiße Pflanzenrahmen. In etwas holprigen Versen handelt das Buch von dem als kleines Mädchen personifizierten kleinen Wind(chen), das mit Hans Jörg allerlei lustige Spiele treibt; da werden Schiffe des Jungen über den See geblasen, die Samen der Pusteblumen werden durch die Luft gepustet, Äpfel vom Baum geschüttelt und Blätter umhergewirbelt. Es erscheinen außerdem die als kleine Kinder personifizierten Hagebutten, und auch die Blätter vom Baum sind Kinder“ (Doderer-Müller S. 263; nicht in der Bibliographie aufgeführt). – „In Windchen ist Auszug – verbunden mit Spiel in der Natur – und Heimkehr in Geborgenheit thematisiert“ (Oberfeld in LKJ II, S. 610). – Bilderwelt 495 (8.Auflage). Ries, Wilhelminische Zeit, S. 760,7 und Klotz III, 5181/17 jeweils die EA von 1910. – Titel im Oberrand mit handschriftlicher Widmung, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung links.



161 PASZTHORY, Dora von: Komm mit wir laufen durchs Jahr. *Mit 7 Farbtafeln von Eva von Paszthory-Molineus.* Innsbruck, Wien. Rohrer, M.F., 1947. 28,5 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 9 Bll. 95,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar. – Sehr ansprechende, Jahreszeitenbezogene Gedichte, mit Bildern der Tochter der Autorin, der österreichischen Malerin Eva Paszthorny-Molineus (geb. 1912); vgl. Vollmer III, 552. – Klotz, Bilderbücher II, 4179/22. Weismann S. 142, broschierte Ausgabe. Mück 3514, ebenfalls broschiert. – Siehe Farbbildung Seite 66.



Nr. 161

162 PEEMÖLLER, Hans Wolfgang: Klein-Dorit reist mit dem Wind. 21.–30. Tsd.. *Mit zahlreichen Farb-illustrationen von Elsa Eisgruber*. Berlin. Ohlert, P.H., (1950). 20 x 20,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 27 SS. 70,-

Eines der frühen Nachkriegsbilderbücher von Eisgruber, das erstmals 1948 erschien. Interessanterweise ist dieser Titel von Peemöller ebenfalls 1948 auch mit seinen eigenen Illustrationen und im gleichen Verlag erschienen! – Murken, Eisgruber 1.20a. Vgl. Weismann 130 und Mück 3190 jeweils die Erstausgabe von 1948. – Sehr gut erhaltenes Exemplar; mit Schutzumschlag selten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 162



Nr. 163

163 PFANNENBERG, Irma von: Vom Christkind und seinen Trabanten. 2. Auflage. *Mit 9 ganzseitigen Farbillustrationen von Irma von Pfannenberg.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca. 1920). 22 x 30 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 10 Bll. Vlgs.Nr.145. 240,-

Sehr anschaulich illustriertes Weihnachtsbilderbuch, das die Verteilung der Geschenke durch das Christkind und seine Engel erzählt. – Bibliographisch für uns lediglich bei Klotz, Bilderbücher II, 4261/2 nachweisbar. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

164 POCCHI, Franz: Kasperl wird reich. *Mit illustriertem Titel und zahlreichen Textholzschnitten von Karl Ritter.* München. Braun und Schneider, (1921). 29 x 23 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 32 SS., 1 Bl. 120,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – „Poccis Bedeutung für die Literaturgeschichte allgemein wie für die Kinderliteratur liegt vor allem in seinen Puppenspielen, die die bedeutendste Leistung auf diesem Gebiet sind. In den meisten seiner Puppenspiele ist der Münchner Kasperl Larifari die zentrale Figur. Mit ihm und vor allem seiner Sprachkomik setzt Pocci auch durch Vermittlung des volkstümlichen Puppenspiels, Nestroys und Raimunds die Tradition des Altwiener Volkstheaters fort“ (Pape in LKJ III, S. 62). – Klotz, Bilderbücher II, 4664/1. Sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 68.

165 RAU, Olaf: Das Dorf in Bild und Wort. *Mit farbig illustriertem Titel, 12 farblithographierten Tafeln und Textillustrationen von Marie Stiefel.* Nürnberg. Stroefel, Th., (1906). 24,5 x 35,5 cm. Farbig lithographierter Originalhalbleinwandband. 18 Bll. 1400,-

Seltene erste Ausgabe „eines der schönsten Beispiele Schweizer Heimatkunst“ (H. Ries in Bilderwelt 502). – „In ihrem Bilderbuch ‚Das Dorf‘ wechseln stimmungsvolle Landschaftsbilder mit informativen, sachbuchartigen Ansichten von verschiedenen Bereichen eines Bauernhofs. Die sorgfältige Ausstattung, vom schön gestalteten Vorsatzblatt über den Titel und die mit Ornamenten und Vignetten geschmückten Zwischenseiten bis hin zu den eindrucksvollen Farbtafeln, machen das Buch zu einem besonders schönen Beispiel des Künstlerbilderbuches“ (Rutschmann, Schweiz S. 75 und Abbildung Taf.11). – „Jahreszeitliche Stimmung und Lokalkolorit gehen in diesem Buch der Schweizer Künstlerin M. Stiefel (1879–1962) eine glückliche Verbindung ein. Merkwürdigerweise ist dieses Buch in einem deutschen Verlag erschien und bei Wolf und Sohn in München gedruckt worden“ (Bilderwelt). – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 906,1. Stuck-Villa II, 325 mit Farbabbildung auf Seite 148. – Schönes und tadellos erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 68.



Nr. 164



Nr. 165



Nr. 166

166 REICHARDT, Luise: *Anneles Traum. Mit illustriertem Titel, 8 Farbtafeln, farbigen Textillustrationen und Buchschmuck von Elfriede Musmann.* Nürnberg. Bind-Nister, (ca.1920). 27,5 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig und leicht berieben). 16 Bll. (einschließlich Tafeln). Vlg.Nr.18-51. 90,-

Erste Ausgabe. – Reizend illustriertes Bilderbuch, in dem Anneles Puppe Uschi von Engeln zu Petrus geführt wird und dort auch die Teufelchen kennen lernt, die allerdings nicht böse sind, sondern lustig mit ihr tanzen. – Weder über die Autorin L.Reichardt noch die Illustratorin E.Musmann konnten wir biographisch etwas in Erfahrung bringen. – Klotz, Bilderbücher II, 3913/1. – Sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung links.

167 REYNIER, Marguerite: *Tierfamilien. Mit 10 ganzseitigen farbigen Kreidelithographien und zahlreichen Textillustrationen von Feodor Rojankovsky.* Frankfurt/Main. Metzner, W., 1949. 31,5 x 28 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Rücken oben mit kleiner Beschädigung). 1 nn. Bll., 12 num. Bll., 1 nn. Bl. 140,-

Erste deutsche Ausgabe; selten. Die französische Originalausgabe war 1934 in Paris erschienen. – Rojankovsky (1891-1970) begann seine Ausbildung als bildender Künstler in Russland und setzte sie dann in Paris fort, wo auch vorliegende Illustrationsfolge entstand. 1941 emigrierte er in die

USA, und es fand ein vollkommener Wandel in seinem Illustrationsstil statt; vgl. dazu LKJ III, 678. – Rojankovskys Tierbilder – eine Spezialität von ihm – gehören auch zum Schönsten, was er schuf. Die Bilder „zeichnen sich durch einen edlen Stil und lyrische Prägung aus“ (Bilderwelt 2676 zu einem anderen Werk). – Klotz, Bilderbücher II, 4818/3. Vgl. Slg. Hürlimann 2904 die französische Ausgabe. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 69.

168 ROTH-STREIFF, Lili: *Peters Weihnachtstraum. Eine Bildergeschichte. Mit 10 ganzseitigen, teils farbigen und zahlreichen kleineren Federzeichnungen von Lili Roth-Streiff.* Zürich. Atlantis, 1946. 21,5 x 28 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken leicht bestoßen). 24 SS. 180,-

Seltene erste Ausgabe. – Die Ehmcke-Schülerin und Malerin L. Roth-Streiff ist 1905 in Mollis/Schweiz geboren. „In verhaltenen Bildern werden Figuren aus einer kindlich-heiteren Traumwelt gezeichnet. Zirkustiere, Karussellfiguren, Kinder, die entfernt an Puppen erinnern“ (Rutschmann, Schweiz, S. 64 und Nr.748). – „Ihre Illustrationen zu fremden und eigenen Bilderbuchtexten vermögen vor allem den besinnlichen, nicht nach lauten graphischen Effekten suchenden Betrachter zu erfreuen“ (Hürlimann/Waldmann, S. 208). – Slg. Hürlimann 961. Mück 4696. Weismann 187. Klotz, Bilderbücher II, 4787/4. – Mit nur leichten Lesespuren und gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 69.



Nr. 167



Nr. 168

169 SAHLING, Finni: Die fleißigen Osterhasen. *Mit farbig illustriertem Titel, 8 Farbtafeln und 8 ganzseitigen Illustrationen von Felicitas Kuhn-Klapschy.* Wiesbaden. Scholz, J., (1955). 18,4 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten leicht berieben). 9 Bll. Vlg.Nr. 504. 35,-

Erste in Deutschland erschienene Ausgabe dieses im Stil der 50er Jahre illustrierten Osterhasenbuches mit lebendigen Bildern von der Herstellung und Verteilung der Ostereier. – Lizenzausgabe des im gleichen Jahr bei A. Mühlehner in Wels erschienenen Buches. – Mück 1436. Weismann, S. 57. – Tadellos erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 169

170 SAHLING, Finni: Susi im Weihnachtshimmel. Ein Weihnachtsmärchen. *Mit farbiger Titelvignette, 11 Farbtafeln und zahlreichen ganzseitigen s/w Illustrationen im Text von Traute von Riccabona.* Wels. Mühlehner, A., (1951). 23,5 x 28 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben, leicht bestoßen). 12 Bll. 95,-

Erste Ausgabe. – Bunt und lieblich illustriertes Weihnachtsbilderbuch einer Künstlerin, die wir bibliographisch nicht nachweisen können; auch nicht bei Klotz, Bilderbücher. – Mück 5984. – Auf dem Rückendeckel montiert eine auf dünnes Durchschlagpapier in Bleistift in englischer Sprache geschriebene Nachricht vom „Santa Clause“, das er „a very good boy“ war etc. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 170

171 SAHLING, Finni: Vom Himmelhoch.... *Durchgehend farbig illustriert von F. Kuhn-Klapschy.* Wiesbaden. Scholz, J., (1954). 18,2 x 23,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlg.Nr. 503. 40,-

Schönes Weihnachtsbilderbuch in der Lizenzausgabe für Deutschland; erschien gleichzeitig in Wels bei Mühlehner. – Klotz IV, 6110/4. Mück 6738 mit Abb. Weismann 262. – Die ersten drei linksseitigen Illustrationen von Kinderhand ordentlich teilkoloriert, von nur ganz leichten Gebrauchsspuren abgesehen schönes Exemplar.

172 SAHLING, Finni: Die Windmännlein. *Mit farbig illustriertem Titel und 16 Farbtafeln von F. Kuhn-Klapschy.* Wiesbaden. Scholz, J., (1954). 18,4 x 23,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlg.Nr. 501 S. 45,-

Erste Ausgabe in Schreifschrift in einem tadellos erhaltenen, schönen Exemplar in der Lizenzausgabe für Deutschland; erschien erstmals 1951 in Wels bei Mühleher. – Ein Mädlein befreit drei kleine Windmännlein aus einem Baum, die sofort Unsinn machen, indem sie Bäume brechen und ausreißen, Luftballons fortblasen, einen Zeitungsstand verwüsten, dem Bäcker den Ruß durch den Kamin in die Backstube blasen etc. Das Mädlein ermahnt sie zur Vernunft: Nun blasen sie die reifen Äpfel von den Bäumen und die Drachen in den Himmel; sie trocknen die Wäsche und vertreiben Gewitterwolken. – Klotz IV, 6110/15. Mück 7270 (Ausg.1951). Weismann 284.



Nr. 173

173 SAHLING, Finni: Wir spielen. *Mit 10 Farbtafeln, die jeweils in schwarz/weiß wiederholt sind, von M. Markschläger.* Wels. Mühleher, A., (ca. 1950). 24,2 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 11 Bll. 120,-

Außerordentlich seltene erste und einzige Ausgabe eines Bilderbuches, das wir bibliographisch nicht nachweisen können; auch nicht bei Klotz, Bilderbücher II, 3604. – In lebendigen und witzigen Illustrationen werden verschiedene Kinderspiele vorgeführt, jeweils mit einem zweizeiligen Erklärungstext unter den Illustrationen. Da den Farbtafeln jeweils eine gleiche schwarz/weiß Tafel gegenübersteht, allerdings mit jeweils abweichendem Untertext, ist zu vermuten, dass dieses Bilderbuch als Malbuch gedacht war. – Tadellos erhalten. – Siehe Farbabbildung links.

174 SAHLING, Finny: Fax und Fix die beiden Teufelbuben. *Mit 8 Farbtafeln von Franz Gerö.* Wien. Breitschopf, J., (ca. 1947). 20 x 28 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (mit Gebrauchsspuren). 9 Bll. 70,-

Erste Ausgabe dieser sehr lebendig illustrierten Bildergeschichte, in der 2 Teufelchen, weil sie so brav sind, aus der Hölle auf die Erde geschickt werden, um dort ihre Bössartigkeit zu beweisen. Die Streiche, die sie aushecken, enden aber immer gut, so dass St. Nikolaus, der sie beobachtet hat, in den Himmel führt, wo sie von Petrus freudig empfangen werden. – Klotz, Bilderbücher I, 676/2. Mück 1382. Nicht bei Weismann und bei Rühle, obwohl die Geschichte nahe an einer Max und Moritzade angesiedelt ist. – Trotz der Gebrauchsspuren noch ordentliches Exemplar. – Siehe Farbabbildung links.



Nr. 174

175 SCHACKE SCHACKE REITE. *Liebe alte Kinderreime in neuem Gewande. Mit 55 teils farbigen Illustrationen von Karl Mühlmeister.* Stuttgart. Loewe, (1949). 22,8 x 16,1 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 64 SS. Vlg.snr. 1113. 110,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen schönen Exemplar. – Die bekanntesten Kinderreime – liebevoll und ganz reizend illustriert. – Zu Mühlmeister (1876–ca.1942) vgl. Ries, Wilhelminische Zeit S.731. – Weismann 212. Nicht bei Mück. – Siehe Farbabbildung links.



Nr. 175

176 SCHANZ, Frida: Kleine Leute. *Von sonst und heute. Mit farblithographiertem Frontispiz und 15 farblithographierten Tafeln von Charles Alphonse Colin.* Stuttgart. Kröner, (1888). 30,5 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 62 SS. 180,-

Erste Ausgabe eines ihrer frühesten Kinderbücher – ihr erstes Buch erschien 1887. – Frieda Schanz (d.i. Frida Soyaux; 1859–1944) gehört zu den beliebtesten und produktivsten Kinder- und Jugendbuchautorinnen der Zeit zwischen 1887 und dem Ersten Weltkrieg. Das vorliegende Bilderbuch enthält 14 kleine Erzählungen und 15 Gedichte zu den farblithographierten Tafeln. Nach Ries, Wilhelminische Zeit, S. 475,1 handelt es sich bei dem



Nr. 176

Illustrator C. Colin „vermutlich um den französischen Zeichner und Illustrator Charles-Alphonse Colin, der 1870 nachgewiesen wird“. – LKJ II, 268. Klotz, Bilderbücher I, 892/1. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. – Siehe Farbabbildung oben.

177 SCHANZ, Frida: Komm mit! Ein schwarzfröhliches Bilderbuch. *Mit illustriertem Titel und durchgehend mit Schattenbildern von Elisabeth Mauderer.* Stuttgart. Levy & Müller, (1904). 27 x 20 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken leicht bestoßen). 28 num. Bll. 180,-

Erste Ausgabe. – Gedichte und kurze, teils recht humorvolle Verserzählungen werden vignettenartig von den Schattenrissen der in Kitzingen geborenen (1874–1925) Malerin und Silouettenkünstlerin E. Mauderer begleitet. „Sie lebte zunächst in Berlin, seit 1898 in Starnberg und nach ihrer Verheiratung in Elbling; seit 1912 in Flensburg“ (Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 708,1 und S.163). – Pfäfflin, Levy & Müller 227. Doderer-Müller 619. Klotz, *Bilderbücher II*, 3651/1. – Nur ganz leicht fingerfleckig und gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.

178 SCHIEDER, Hermann: Ein Kindertag. Gedichte. *Mit farbig illustriertem Titel und 10 Farbtafeln von Josef Mauder.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1922). 22 x 30 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig, Rückendeckelbezug beschädigt). 11 Bll. Vlg.-Nr. 158. 190,-

Erste Ausgabe. – Eines der wenigen großformatigen Bilderbücher des bayerischen Jugendstilkünstlers Josef Mauder (1884–1969), in dem er kleine Vers-



Nr. 177

erzählungen lebendig und humorvoll illustriert. „Wir erkennen heute in J.Mauder eine Zeichnergestalt von eigenwilliger Ausprägung, wie sie für bayerische Wesensart nicht unbedingt typisch und dennoch sehr wohl denkbar ist: herzlich, voll spielerischer Laune, mit mehr Witz als Gemüt und Heiterkeit statt Ernst. Seine Kunst ist nie bedächtig“ (IJB, Mauder S.11). – LKJ IV, S.404. Klotz, Bilderbücher I, 3650/23. – Bis auf den beschädigten Rückendeckelbezug gut erhalten; selten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 178

179 SCHILLER, Friedrich von: Lied von der Glocke in 12 Bildern. *Mit 12 chromolithographierten Tafeln von G. Berger.* Berlin. Schaefer & Scheibe, O., (1869). 22 x 18 cm. Originalpappkassette mit Reliefprägung und goldgeprägtem Titel auf dem Vorderdeckel. 290,-

Außerordentlich seltene Folge von 12 chromolithographierten Darstellungen, im Oberrand mit Ausschnitten aus dem Text. Die Bilder, auf einen festen Karton montiert, sind von einer ornamental- floralen Bordüre in Reliefprägung eingerahmt. – Bibliographisch für uns nicht nachweisbar. – Die Kassette mit leichten Bereibungen und etwas fleckig; insgesamt jedoch schönes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 73.

180 (SCHLICHTEGROLL, Carl Felix von; PS:) Oskar Quellinus: Im Gnomeland. Ein buntes Bilderbuch. *Mit 12 Farbtafeln von Fritz Baumgarten.* Leipzig. Anton, A., (ca. 1930). 4to. Farbig illustrierter Originalhalb-leinwandband (stark berieben, Rücken etwas beschädigt). 7 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlgs.Nr. 704. 60,-

Die erste Ausgabe dieser lebendig illustrierten Bildergeschichte erschien 1929 mit nur 11 Illustrationen. Die Bilder werden von je 2 zweizeiligen Versen beschrieben und zeigen Familienleben, lustige Erlebnisse im Walde, Erschreckendes mit Frosch und Maulwurf und am Ende eine Weihnacht vor dem Christbaum. – Blaume, Baumgarten 105. Nicht bei Klotz IV, 6333. – Etwas fleckig und mit leichten Gebrauchsspuren.

181 SCHMIDHAMMER, Arpad: Mucki. Eine wunderliche Weltreise. Verse von Arpad Schmidhammer. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Fritz Baumgarten.* Mainz. Scholz, J., (1939). 22,6 x 21,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalb-leinwandband. 8 Bl. Vlgs.Nr. 438. 180,-

Seltene erste Ausgabe: in Sütterlin. – Die Ausgabe, die von Schmidhammer nicht nur die Versen, sondern auch die Illustrationen enthält, war erstmals 1905 erschienen. – „Obwohl Baumgarten hier nicht nur ‚niedliche‘ sondern auch verhältnismäßig dramatische Akzente setzt, wirkt diese Ausgabe harmlos und reizend gegenüber dem expressiven und karikaturistisch übertreibenden Original Schmidhammers“ (Rühle 1024a). – Blaume, Baumgarten 186. Bilderwelt 708. Klotz, Bilderbücher I, 283/175. – Tadellos erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 73.

182 SCHMIDHAMMER, Arpad: Mucki. Eine wunderliche Weltreise. Verse von Arpad Schmidhammer. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Fritz Baumgarten.* Wiesbaden. Scholz, J., (1948). 22,6 x 21,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vlg.Nr. 438. 140,-

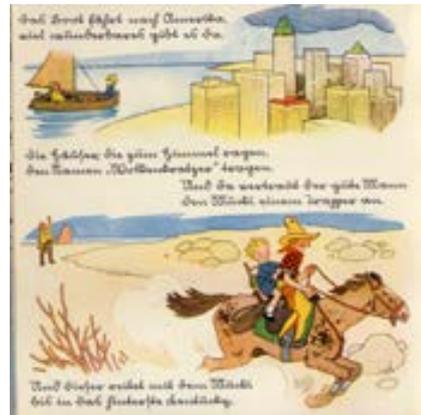
Erste Ausgabe in Antiqua. – In Text und Illustration witzige und vergnügliche Geschichte der unfreiwilligen Weltreise eines kleinen Jungen, der immer ein Gewehr umgehängt trägt, denn am Anfang der Geschichte wollte er „... zur Löwenjagd nach Afrika!“. – Mück 4366. Weismann, S. 173. Blaume, Baumgarten 186. Rühle, 1024a. – Tadellos erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 179

183 SCHMIDHAMMER, Arpad: Der verlorene Pfennig. Hans Däumlings seltsame Abenteuer in 5 Kapiteln gereimt und gezeichnet. *Mit farbig illustriertem Titel und zahlreichen farbigen Textillustrationen von A. Schmidhammer.* Mainz. Scholz, J., (1908). 30,5 x 23 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken etwas bestoßen). 12 Bll Vlg.Nr. 25. 280,-

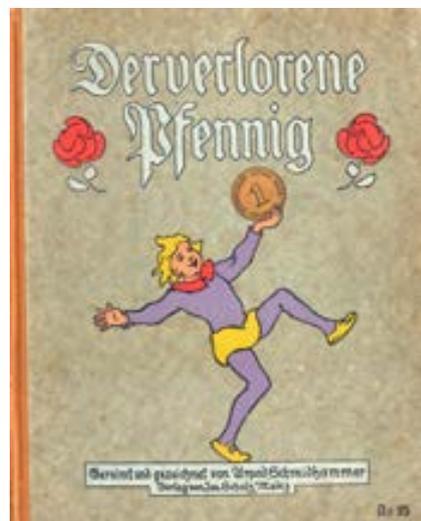
Wohl erste Ausgabe. – Schmidhammers schönstes Bilderbuch, zu dem er selbst die Verse geschrieben hat, mit teils grotesken und komischen Szenen und (wie Doderer-Müller schreibt) „außerdem hinreißend in der Konfrontation des Kleinen mit den überdimensionalen Haus- und Küchengeräten und Pflanzen“ bei des Däumlings Suche nach seinem Pfennig. – „Die prächtig bewegte, fast dramatische Bildergeschichte gehört gewiss zu den schönsten und zugleich kindertümlichsten Bilderbüchern, die in dieser Zeit entstanden sind“ (Dyhrenfurth 190). – „Schmidhammer zeichnet mit seinen Bildern in humoristischer bis karikierender Weise die dramatischen Konflikte des kleinen, dünnbeinigen und etwas vorwitzigen Hans mit Dingen, die in ihrer normalen Größe völlig harmlos wären. Die Kampfszenen mit den Rieseninsekten sind in Phasen zerlegt, die Handlung verläuft szenisch. Dieses Gestaltungsprinzip wurde schon von W. Busch und auch von L. Meggendorfer angewandt“ (Hoffmann/Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 150). – Doderer-M., S. 260. Ries 850,15. H. Müller in LKJ III, 293. Klotz, Bilderbücher III, 5063/25. Vgl. Stuck-Villa II, 289 und Seebaß I, 1745 (spätere Auflagen). – Die Frage der Erstausgabe ist bibliographisch noch nicht geklärt. Vorliegende Ausgabe ist in einem Halbleinwandband mit grünem Bezugspapier gebunden, auf dem Vorderdeckel der kleine Hans in lila Kleidung, etwas nach hinten gebeugt, den Pfennig mit der linken Hand haltend. Der Titel oben rechts und links jeweils mit einer Rose begrenzt. Unten rechts die Verlagsnummer. – Etwas stockfleckig; insgesamt jedoch gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 181 / 182

184 SCHOLZ' Künstler-Bilderbücher Nr. 01: Dornröschen. *Mit 8 ganzseitigen Farblithographien und zahlreichen Textillustrationen von Julius Diez.* Mainz. Scholz, J., (1914). 22 x 29 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, Rücken etwas beschädigt). 8 Bll. 150,-

Band 1 der außerordentlich erfolgreichen und qualitätvollen Märchenbuchserie mit Märchen der Gebrüder Grimm. „Zu den Verdiensten des Verlages J. Scholz um das gute Kinderbuch zählt die Bilderbuchreihe ‚Das Deutsche Bilderbuch‘. Fürwahr eine Vielfalt der Märchenillustrationen und ein bis heute noch nicht wieder versuchtes Unternehmen“ (Kunze, S.96). – Ries, Scholz Verlag 1. Doderer-M. 487. Stuck-Villa II, 159. Brüggemann 188. – Im Bunde etwas locker, sonst gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 74.



Nr. 183



Nr. 184

Jugendstil-Bilderbuch „par excellence“

185 SCHOLZ' Künstler-Bilderbücher Nr. 02: Marienkind. *Mit 8 ganzseitigen Farblithographien und zahlreichen Textabbildungen von Heinrich Lefler und Joseph Urban.* Mainz. Scholz, J., (1926). 22 x 29 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. Vlg.snr. 2. 180,-

„Innerhalb der Märchenbilderbücher dieser Serie verrät diese erstmals 1904 erschienene Gemeinschaftsarbeit der Wiener Künstler wohl die extremste Stilhaltung. Der nervös schlingelnde Linienfluß Leflers, ergänzt durch die von Urban stammenden rätselhaft-verworrene Randornamentik, macht die Arbeit zum Jugendstil-Bilderbuch par excellence“ (Bilderwelt 466). – Ries, Scholz Vlg. 140. Doderer-M. 648 und S. 259. Stuck-Villa II, 246. Pressler 204. – Titel mit handschriftlichem Besitzvermerk; mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 75.

186 SCHOLZ' Künstler-Bilderbücher Nr. 04: Rotkäppchen. *Mit farbig illustriertem Titel, 8 ganzseitigen Farblithographien und zahlr. Textillustrationen von Arpad Schmidhammer.* Mainz. Scholz, J., (1914). 22 x 29. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (rücken etwas beschädigt, leicht berieben). 8 Bll. 160,-

„In lebhafter Farbigkeit entfaltet der Illustrator seinen etwas drauflosgängerischen Zeichnungsstil. Bei der Szene von Rotkäppchens Ende schreckt er vor Drastik nicht zurück. Auf den Wortwechsel am Betrand hin läßt er den Wolf in einem zweiten Bild sich mit solch bestialischer Vehemenz auf das kleine Mädchen stürzen, dass dieses vor Entsetzen hintüberfällt“ (Bilderwelt 1713). Ries, Wilhelminische Zeit, S.849,5. Ries, Scholz-Vlg., S.130. Waldmann, Rotkäppchen 276. Stuck-Villa II, 288. Doderer-M. 707. – Leicht fleckig, sonst schönes Exemplar.

187 SCHOLZ' Künstler-Bilderbücher Nr. 06: Sneewittchen. *Mit 8 ganzseitigen Farblithographien und zahlreichen Textillustrationen von Franz Jüttner.* Mainz. Scholz, J., (1914). 22 x 29 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (Rücken etwas beschädigt, leicht berieben). 8 Bll. 160,-

Zauberhaftes Jugendstilbilderbuch des Malers und Karikaturisten Franz Jüttner (1865–1926). – „Das nahezu engelhafte Sneewittchen wird begleitet von einem stark betonten Detailreichtum, flächiger Ornamentik und karikaturesken Zwerger“ (Wangerin, Slg.Seifert 56). Ries, Wilhelminische Zeit, S.624,2. – Leicht stockfleckig, sonst gut erhalten.



Nr. 185

Jugendstil: enthusiastisch gefeiert!

188 SCHOLZ' Künstler-Bilderbücher Nr. 07: Frau Holle. *Mit illustriertem Titel und 8 ganzseitigen Farblithographien von Fritz Kunz.* Mainz. Scholz, J., (1911). 22 x 29 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. 200,-

Ries, Scholz 130: „Der Schweizer Fritz Kunz (1868–1947), damals in München wirkend, steuerte mit seiner ‚Frau Holle‘ ein ebenfalls typisches Jugendstilprodukt bei, dessen festlich-dekorative und symbolistische Note in der ganzen Reihe hervorsticht“. – „In Frau Holle führt Kunz in der Aufteilung der Bilder und besonders in der Darstellung von Möbeln und Architektur den reinsten Jugendstil vor, fast möchten man sagen: feiert ihn enthusiastisch“ (Doderer-Müller S. 259). – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 76.

189 SCHOLZ' Künstler-Bilderbücher Nr. 07: Frau Holle. *Mit illustriertem Titel und 8 ganzseitigen Farblithographien von Fritz Kunz.* Mainz. Scholz, J., (1913). 22 x 29 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, rechte untere Ecke des Vorderdeckels fachmännisch restauriert). 8 Bll. 180,-

Etwas fleckig und mit leichten Gebrauchsspuren, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 76.

190 SCHOLZ' Künstler-Bilderbücher Nr. 08: Froschkönig. *Mit 8 ganzseitigen Farblithographien und zahlreichen Textillustrationen von Ernst Liebermann.* Mainz. Scholz J., (1914). 22 x 29 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. 140,-

„Ein so unermüdlicher Illustrator wie Ernst Liebermann, der sich über Jahrzehnte hin treu blieb und mit seiner Lithographenhandschrift Landschaftsposen ebenso wie eine gekonnte figürliche Gestaltung beherrschte, durfte in dieser Reihe nicht fehlen“ (Ries, Scholz Verlag S. 130). LKJ IV, 378. – Schönes Exemplar.

191 SCHOLZ' Künstler-Bilderbücher Nr. 11: Brüderchen und Schwesterchen. *Mit farbig illustriertem Titel, 8 ganzseitigen Farblithographien und zahlr. Textillustrationen von Franz Müller-Münster.* Mainz. Scholz, J., (1919). 22 x 29 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 8 Bll. 90,-

Doderer-M. 466. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 735,21. – Nur leicht fingerfleckig und gut erhalten.



Nr. 188 / 189

193 SCHOLZ' Künstler-Bilderbücher Nr. 14: Der gestiefelte Kater. *Mit 8 farblithographierten Tafeln von Eugen Osswald.* Mainz. Scholz, J., (1919). 22 x 29 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. 140,-

„Der Münchener Eugen Osswald war ein brillanter Tierzeichner, der bei betont flächenwirksamer Gestaltung und mit effektvoll reduzierten Formen zu sehr vergnüglichen Schilderungen fand“ (Bilderwelt 1656). Ries, Scholz, S. 140. Doderer-Müller 522. LKJ II, 617. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 762,18. – Gut erhaltenes Exemplar.

194 SCHOLZ' Künstler-Bilderbücher Nr. 15: Tischlein deck dich. *Mit 8 ganzseitigen Farblithographien und zahlreichen Textillustrationen von Arpard Schmidhammer.* Mainz. Scholz, J., (1914). 22 x 29 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag mit 2 fachmännisch restaurierten Beschädigungen). 8 Bll. 200,-

Erste Ausgabe. – Schmidhammer repräsentiert den karikierend-witzigen Stil der Münchener Version des Jugendstils. Doderer-M. 761. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 851,64. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst schönes Exemplar. – Siehe Farbbildung unten.



Nr. 194



Nr. 195

195 SCHOLZ – VATERLÄNDISCHE Bilderbücher: Band 09: Kaiser Rotbart. Hrsg. von Wilhelm Klotzde. *Mit illustriertem Titel, 8 farblithographierten Tafeln und 6 Textillustrationen von Franz Stassen.* Mainz. Scholz, J., (1913). 23 x 29 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht bestoßen). 8 Bll. Vlg.Nr. 509. 130,-

Erste Ausgabe in einem gut erhaltenen Exemplar. – Über Franz Stassen (1860–1949), den wir vorwiegend als Märchenillustrator kennen und aus der Reihe der ‚Scholz-Künstler-Bilderbücher‘ vgl. ausführlich LKJ III, 453. – Ries, *Wilhelmminische Zeit*, S. 898,41. Klotz, *Bilderbücher III*, 5572/53. – Siehe Farbabbildung Seite 76.

196 SCHRECKENBACH, Walther Günther: *Wer baut das Haus, wie sieht es aus und wer soll darin wohnen? Ein Bilderbuch für unsere Jungen!.* *Mit farbig illustriertem Titel, 7 Farbtafeln und zahlreichen, teils farbigen Textillustrationen von Heinrich Göttler.* Fürth. Löwensohn, G., 1937. 26,5 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 30 SS. 190,-

Erste Ausgabe. – Der Sohn des Schumachers „Meister Hämmerlein“ erlebt, wie ein Haus gebaut wird und welche Handwerker und Materialien dafür notwendig sind. Die eindrucksvollen Illustrationen zu diesem, in Prosa erzählten Bilderbuch stammen von dem in Schwabach lebenden Maler, Graphiker und Illustrator H. Göttler (1890–1969). Er studierte an der Kunstgewerbeschule in Nürnberg bei Schiestl, dessen Art ihn prägte und ab 1912 an der Münchner Akademie bei Bekker-Gundahl (vgl. dazu Ries, *Wilhelmminische Zeit*, S. 554). – Klotz, *Bilderbücher I*, 1761/5. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 196

197 SCHUSTER, Karl-Heinz: *Beim Weihnachtsmann.* *Mit 6 farblithographierten Tafeln von Karl-Heinz Schuster.* Zwickau. Förster & Borries, (1945). 20 x 28 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 5 feste Kartonblätter. 120,-

Farbenfroh illustriertes Bilderbuch, das die Werkstatt und die Bäckerei des Weihnachtsmannes zeigt sowie die Verteilung der Geschenke. – Klotz, *Bilderbücher III*, 5303/1. Mück 482. Weismann, S. 20. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar in der Erstausgabe. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 197

198 SEGBARTH, Wilfried: Die Hutzelmännchen und der Regenwurm. *Mit 8 Farbtafeln von Wilfried Segebarth*. Wuppertal. Reck & Turck, (1947). 20,5 x 28 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (mit Gebrauchsspuren). 10 Bll. (einschließlich Umschlag). 60,-

Erste Ausgabe dieser amüsanten, in Schreibschrift gedruckten Erzählung, die von einem Spaziergang der Familie Hutzelmännchen berichtet, auf dem sie von einem Regenwurm angegriffen werden, den sie aber erlegen und dann mit Freunden zusammen verspeisen. – Mück 2590. Nicht bei Weismann und Klotz, Bilderbücher III, 5382. – Trotz der leichten Gebrauchsspuren noch ordentliches Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 198

199 SEGBARTH, Wilfried: Kasperle und Seppl auf Reisen. Herausgegeben von Else Meinschäfer. *Mit 8 Farbtafeln von Wilfried Segebarth*. Wuppertal. Reck & Turck, (1947). 20,5 x 27,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. 60,-



Nr. 199

Erste Ausgabe. – Kasperle und sein Freund Seppl wollen die Welt erschauen und kommen in einen Hafen, wo sie ein Boot besteigen, das aber bald in Seenot gerät. Auf einem Fisch und einer Schildkröte kommen sie dann tief im Meer in das Reich des „Wassermann“, wo sie dessen Tochter von einer Krankheit heilen und Kasperle diese dann als Lohn zur Braut erhält. – Mück 2950. Klotz, Bilderbücher III, 5382/1. Nicht bei Weismann. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung links.

200 SEGBARTH, Wilfried: Rainer auf Entdeckungsfahrt. Ein Bilderbuch. Herausgegeben von Else Meinschäfer. *Mit 8 Farbtafeln von Wilfried Segebarth*. Wuppertal. Reck & Turck, (1946). 20,5 x 27,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. 60,-

Erste Ausgabe. – Der kleine Rainer verlässt heimlich das Hutzelmännchenhaus um den Märchenwald zu erkunden, schläft in einem Schneckenhaus und reitet dann auf einer Schnecke und dem Rücken eines „Heupferdes“ weiter zu einem Fest am Rande der Weide bei den Pilzen um dann von seinem Freund „Siebenpunkt“ (einem Marienkäfer) wieder nach Hause gebracht zu werden. – Mück 5046. – Nicht bei Weismann und Klotz, Bilderbücher III, 5382. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 79.



Nr. 200

201 SIEBE, Josephine, und Andere: Osterhasen Abenteuer und anderes. *Mit farbig lithographiertem Titel und zahlreichen, teils ganzseitigen Farblithographien von Karl Mühlmeister.* Stuttgart, Berlin, Leipzig: UDV, (1932). 27 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 32 SS. 140,-

Erste Ausgabe. – Die beiden anderen Geschichten sind von Toni Rothmund („Die Osterwiese“) und Hermine Hanel („Das Waldfest“). – Karl Mühlmeister (1876–1942), Mitglied des Süddeutschen Illustratorenbundes, zeigt in seiner frühen Phase deutlich den Einfluss der ‚Münchener Fibel‘ Hengelers, den man übrigens auch bei der jungen Wenz-Viëtor verspürt. – Seebaß II, 1882. Klotz, Bilderbücher II, 3838/211. Nicht bei Fassbind-Eigenheer. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung rechts.



Nr. 201

202 SIMROCK, Karl: Hochzeit von Hennig dem Hahn und Kratzfuß der Henne. (Einbandtitel: Hochzeit bei Kikeriki). *Mit illustriertem Titel, 9 Farbtäfel, 1 s/w Tafel und Textillustrationen von Curt Junghändel.* Nürnberg: Michel, G., (1926). 19 x 29,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 10 Bll. Vlg.Nr. 850. 120,-

Erste Ausgabe. – Nach den Versen von Simrock farbkraftig und lebendig illustriertes Bilderbuch. – Klotz II, 2632/15. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst schönes Exemplar. – Siehe Farbbildung Seite 80.

203 SIXTUS, Albert: Baumkindleins Nachtfahrt. Ein Bilderbuch. *Mit farbillustriertem Titel, 15 ganzseitigen Farbillustrationen und zahlr. getönten Textillust.* von Richard Heinrich. Reutlingen. Ensslin & Laiblin, (1929). 24,5 x 21,5 cm. Farbillustrierter Originalhalbleinwandband. 16 Bll. 140,-

Erste Ausgabe. – Die nächtlichen Erlebnisse eines in einer Birke wohnenden Baumkindes, farbenfroh und lebendig illustriert. – LKJ III, 407. Klotz, Bilderbücher I, 2172/1. – Tadellos erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung Seite 80.



Nr. 202

204 SIXTUS, Albert: Der Hundezirkus. Ein lustiges Bilderbuch. *Mit farbigem Titel, 15 ganzseitigen Farb-illustrationen und Textillustrationen von Fritz Baumgarten.* Leipzig. Anton, A., (1930). 25,5 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig und leicht bestoßen). 16 Bll. 140,-

Erste Ausgabe dieses Klassikers der Baumgarten-Bilderbücher. – Blaume, Baumgarten 127. Klotz, Bilderbücher I, 283/41. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.

205 SIXTUS, Albert: Wie Heini der Stärkste wurde. Ein Bilderbuch von Turnen, Sport und Spiel. *Mit farbig illustriertem Titel, 15 Farbtafeln und Textillustrationen von Arthur Thiele.* Leipzig. Graphische Werke, (1927). 19,5 x 26,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 16 Bll. 290,-

Erste Ausgabe und Gegenstück zu „Wie Susi die Schönste wurde“ (siehe nächste Nr. und vgl. dazu Bilderwelt 1474). – „Die beiden als Gegenstück angelegten Werke zeigen die Hauptpersonen bei verschiedenen Sportarten, wobei für eine sportlich-gesunde Lebensweise und für Sport als wichtigen Teil des Jugendlebens geworben wird. Dies ist ebenso typisch für den sich verbreitenden Sport der 20er Jahre wie die traditionellen Geschlechterrollenklichses, die hier die Titel und auch die Inhaltsebene nachhaltig mitbestimmen“ (Geßmann, Sport und Spiel 217). – Klotz, Bilderbücher III, 5832/13. – Leicht fleckig, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 81.



Nr. 203



Nr. 204



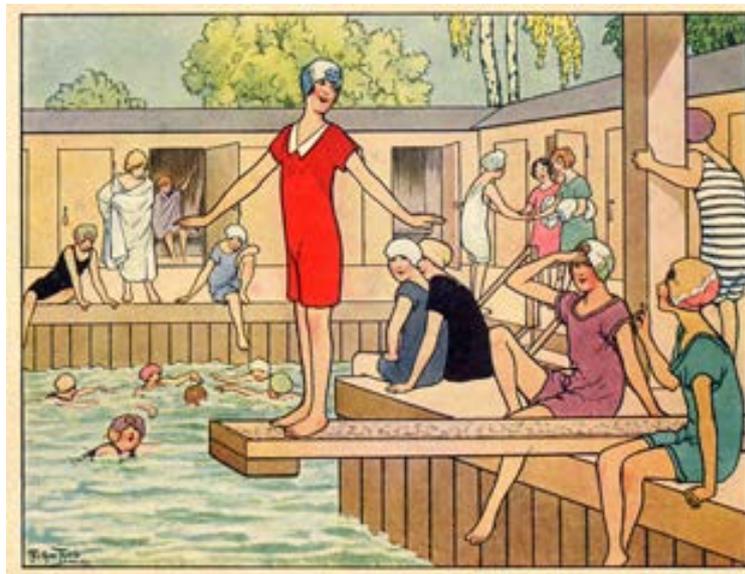
Nr. 205

206 SIXTUS, Albert: *Wie Susi die Schönste wurde. Ein lustiges Sportbilderbuch. Mit farbig illustriertem Titel, 15 Farbtafeln und Textillustrationen von Arthur Thiele.* Leipzig. Graphische Werke, (1927). 19,3 x 26,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben). 16 Bll. 290,-

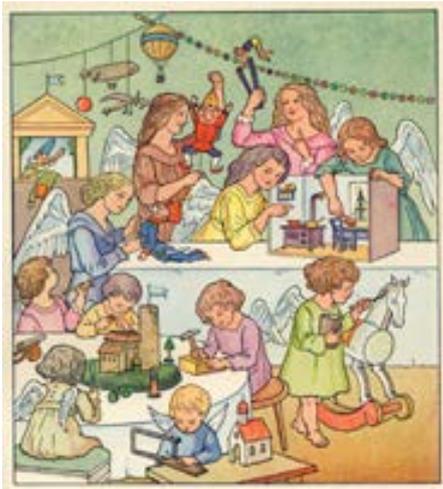
Erste Ausgabe. – Bilderwelt 1474: „Illustriert das neue, sportliche Frauenbild“. – Geßmann, Sport 218. – Klotz, Bilderbücher III, 5832/14. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.

207 SOMMER, Lina: *Im Himmelland. 5. Auflage. Mit 21 Farbtafeln von Ernst Rieß.* Lahr. Keutel, R., (1930). 24 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 22 Bll. 180,-

Die erzählenden Verse von Karoline Sommer (1862–1932), die wir auch aus vielen Texten zu Bilderbüchern von E. Wenz-Viëtor her kennen, sind offensichtlich nach den Bildern von Ernst Rieß entstanden, denn sie beschreiben die dort gezeigten Szenen von Arbeiten die die Engel verrichten sehr direkt; darunter auch Spielzeug und Bilderbücher für den Weihnachtsmann. Ernst Rieß (1884–1962) war Zeichenlehrer in Freiburg. – Klotz, Bilderbücher II, 4641/2. – Tadellos erhaltenes, schönes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 82.



Nr. 206



Nr. 207



Nr. 208

208 SONDERLAND, Johann Baptist: *Folge von 11 altkolorierten lithographierten Tafeln von J.B. Sonderland.* (Ohne Ort, Drucker und Jahr. ca. 1850). 17 x 21 cm. Halblederband der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen (etwas bestoßen, leicht berieben). 11 Bll. 400,-

Die Folge zeigt auf jedem Blatt eine Mutter mit einem Mädchen bei einer Beschäftigung: Kaffee und Milchtrinken – am Spinnrad – in der Küche – beim Wäschesortieren und Bügeln – Bilderbuchlesen (auf 2 Tafeln) – Putzen und Fegen – Stricken – Sticken (auf 2 Tafeln) – Musizieren. – Wir konnten diese Folge keinem der bibliographisch bekannten Bücher mit Illustrationen Sonderlands zuweisen. – Der Maler, Lithograph und Radierer J.B. Sonderland (1805–78) lebte in Düsseldorf. „Er wurde an der Akademie daselbst unter Schadows Leitung zum Künstler ausgebildet. Sonderland malte Genrebilder, die sich durch geschmackvolle Wahl der Stoffe empfehlen, und in meisterlicher Durchführung nie ihren Eindruck verfehlen. Sie sind immer naiv und geistreich, mit Laune aufgefasst, öfters durch einen ans Humoristische streifenden Reichtum der Erfindung ungemein ansprechend“ (Nagler, 19, S. 129f). – Siehe auch Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 889 und LKJ III, S.410. Thieme-B. 31, S.275. – Mit leichten Gebrauchsspuren und etwas stock- und Fingerfleckig; insgesamt jedoch gut erhaltenes Exemplar dieser seltenen Folge kolorierter Lithographien. – Siehe Farbabbildung oben.



Nr. 209

209 SONNE-SONNE SCHEINE. *Deutsche Kinderlieder.* Zum Spielen auf dem Klavier gesetzt von Hanna Degn. *Durchgehend farbig illustriert von Elfriede von Bochmann-Eggebrecht.* Hamburg, Wegner, Chr., 1947. 25 x 30,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas angestaubt). 62 SS., 1 Bl. 80,-

Erste Ausgabe in einem schönen und tadellos erhaltenen Exemplar. – „Die Illustratorin widmet den Band ihren beiden Kindern. Er enthält 67 Lieder zu Tages- und Jahreslauf, Tierlieder, erzählende Lieder und solche zum Spielen und Tanzen. Ältere Kinderlieder wurden ebenso aufgenommen wie etliche neuere. Die Illustrationen verraten keine große Könnerschaft, aber sie sind lebendig und farbenfroh“ (Boock, Kinderlieder S. 206). – Mück 5752. Klotz, Bilderbücher I, 526/1. Nicht bei Weismann und Raecke-Hauswedell, Hamburg. – Siehe Farbbildung Seite 82.



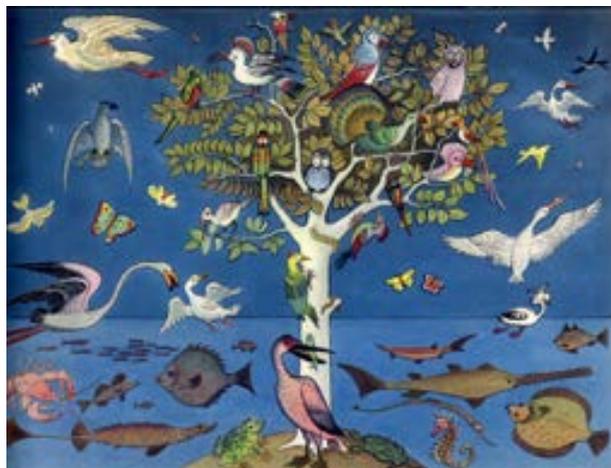
Nr. 210

210 STANSCH, Hilde: Das Kind im Berge. Zur Wintersonnenwende erzählt. Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Lisa-Marie Blum. Dresden. Flechsig, W., 1944. 25,5 x 21 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (Rückenbezug etwas stärker beschädigt). 23 SS. 180,-

Erste Ausgabe der wohl ersten Kinderbuchillustration von L.M. Blum; von größter Seltenheit. – Dem nationalsozialistischen Gedankengut sehr stark verbundene Märchenerzählung, die Doderer/Müller, S. 342 (mit Abb.) sehr ausführlich beispielhaft beschreibt, unter dem Gesichtspunkt der „didaktischen Konsequenzen, die schließlich in dem extremen Standpunkt gipfelten, dass die Märchen als eine große gemeinsame Wurzel zu betrachten seien, aus der sich die später auch in anderen Fächern und Unterweisungen getrennt auftretenden weltanschaulich-religiösen, mythologisch-geschichtlichen, sprachlich-dichterischen und völkisch-rassischen Elemente eines blutsmäßig gebundenen Unterrichtens und Erziehens entwickeln sollten“. – Über die Schriftstellerin und Malerin L.M. Blum, die nach dem Kriege zu einer anerkannten Kinderbuchautorin und Bilderbuchillustratorin reüssierte vgl. ausführlich LKJ IV, 73 (dieses Werk dort nicht in der Bibliographie!). – Doderer-Müller Nr. 872. Knorr, Dresden 1978 (irrtümlich unter Stausch). Klotz, Bilderbücher I, 514/2. – Nicht bei Hopster/Josting/Neuhaus. – Von dem leicht beschädigten Bezug des Rückendeckels abgesehen bemerkenswert gut erhalten. – Siehe Farbbildung rechts.

211 STEFULA, Georgy: Das Paradies. Die Schöpfungsgeschichte. Mit 6 (1 doppelseitigen) Farbtafeln, 3 ganzseitigen Illustrationen und 2 Textabbildungen von Georgy Stefula. Hamburg. Ellermann, 1955. 23,7 x 30,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten leicht bestoßen). 24 SS. 110,-

Erste Ausgabe. – Otto Rohse gestaltete den Band typographisch. – Slg. Hürlimann 1770. Weismann 183. Bilderwelt 1173: „Der naiv tuende Bilderteppich schafft eine zauberhafte Traumwelt, die bei aller scheinbaren Komik die biblische Geschichte mit viel Ernst erzählt.“ – Raecke-Hauswedell, Hamburg 169. Doderer-Müller 1174. – Titel im Unterrand mit handschriftlicher Widmung, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung unten.



Nr. 211

212 STEINKAMP, Albert: Draußen und Daheim. Bilder und Geschichten für die Kleinen. *Mit 9 chromolithographierten Tafeln und zahlreichen Textillustrationen von Elisabeth Voigt.* (Duisburg. Steinkamp, J.W., 1897). 30 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken und Kanten etwas bestoßen). 9 Textbl. 240,-

Sehr seltene erste Ausgabe eines typischen Bilderbuches der in Dresden lebenden Genremalerin E.Voigt (geb.1862), die von O. Pletsch zum Studium veranlasst, ihre Ausbildung bei W. Claudius erhielt. „Unter den Massenillustratorinnen der Periode eine der talentiertesten Kräfte“ (Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 944,37). – Klotz, *Bilderbücher III*, 6065/27. – Nicht bei Bunk, Duisburg und Wegehaupt II–IV. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung unten.



Nr. 212



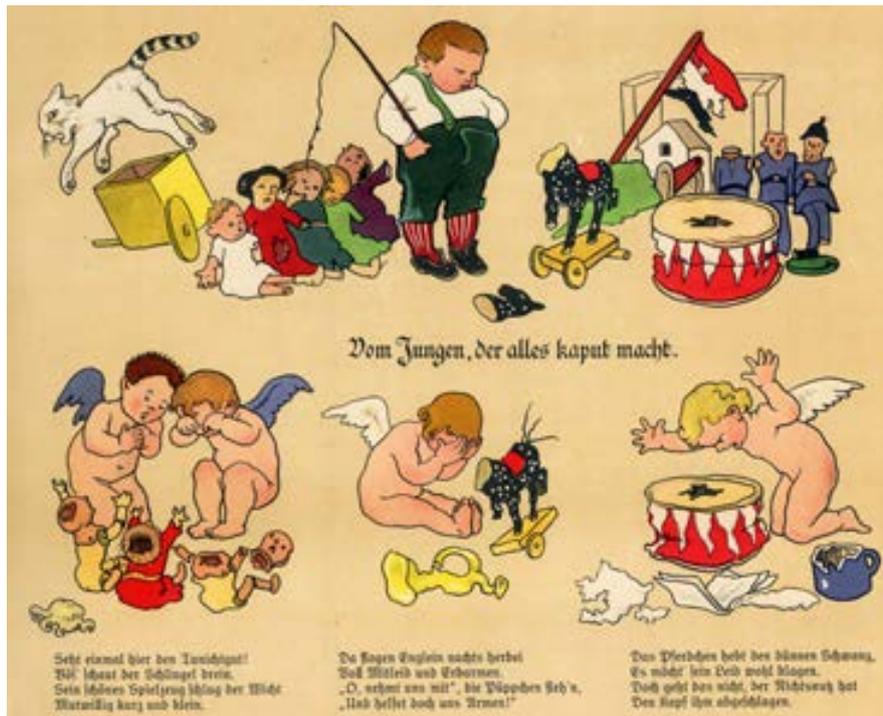
Nr. 213

213 STEINKAMP, C.: Lasset die Kinderlein zu mir kommen! Eine Festgabe für das deutsche Haus. Geschichten aus dem Leben Jesu nach der Bibel für Kinder erzählt. *Mit lithographiertem Titel, 13 chromolithographierten Tafeln und zahlreichen Textillustrationen von Eduard Kämpffer.* Duisburg. Steinkamp, J.A., (1886). 37 x 29 cm. Originalleinwandband mit reicher Vorderdeckellillustration (etwas stärker berieben). 26 Bll. (einschließlich Tafeln). 380,-

Erste Ausgabe. – Prachtvolles Werk des in Münster/Westfalen geborenen Bildhauers und Aquarellmalers E. Kämpffer (1859–1926). Seit 1891 lebte Kämpffer in München und ab 1895 in Breslau, wo er Prof. an der Kunstschule war. Vgl. dazu auch Thieme-B. 19, 416 (ausführlich). – „Farb- und Textseiten haben in der Regel einen hochwertigen, dekorativen, floralen Jugendstilrahmen. Auf den Tafeln werden die ergiebigsten Stationen aus dem Leben Jesu dargestellt. Die Seiten sind Format füllend gestaltet, Faltenentwürfe von Kleidern und Vorhängen werden gekonnt und liebevoll gezeichnet“ (Bunk, Duisburg S. 40 mit Abb.). – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 627,3. Klotz, *Bilderbücher II*, 2659/5. *Bilderwelt* 1123/24. Nicht bei Wegehaupt II–IV. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung oben.

214 STEINKAMP, Maria: Ihr Kinderlein kommet! Ein Bilderbuch. *Durchgehend farbig illustriert von Gertrud Pfeiffer-Kohrt.* Duisburg. Steinkamp, J.A., (1912). 27 x 32,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 6 Bll. 180,-

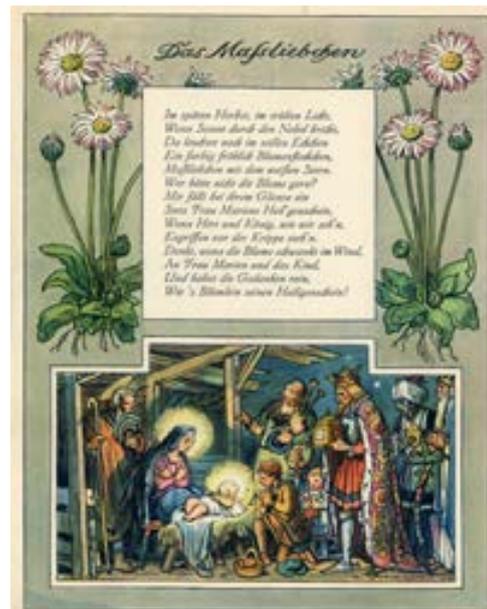
Erste Ausgabe. – „Das Buch hat keinen religiösen oder weihnachtlichen Hintergrund. Es enthält Verse der Verleger-Tochter Marie Steinkamp zu Bildern von Gertrud Pfeiffer Kohrt. Sie wurde 1875 in Breslau geboren, studierte in München und lebte in Königsberg. (Sie war die Gattin des Malers Richard Pfeiffer (geb.1878), der seit 1910 in Königsberg eine Professur an der Akademie hatte). Für dieses Buch hat Gertrud Pfeiffer-Kohrt Illustrationen geschaffen, die sich mit ihren klaren Umrissen und flächigen, reinen Farben sehr nahe am Stil von Gertrud Caspari orientieren. Die Bilder und Verse präsentieren Geschichten zu den Themen: Die Sonne geht auf – Am Morgen – Munteres Spiel – Vom Samenkorn – Krieg und Frieden – Es kommt Besuch – Vom Jungen der alles kaput (sic) macht“ (Bunk, Duisburg S. 20 mit Abbildung). – Klotz, *Bilderbücher II*, 4270/1. Nicht bei Ries, *Wilhelminische Zeit* S.773. Im Bund etwas locker, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung Seite 85.



Nr. 214

215 STOCKMANN, Hermann: Das Blumengärtlein. Ein lustig' und lehrsam' Buch. *Mit farbig illustriertem Titel, 2 Vignetten und 20 farbigen Tafeln von Hermann Stockmann.* München. Parcus, (1926). 26 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben, Ecken etwas bestoßen). 23 einseitig bedruckte Bll. 140,-

Erste Ausgabe dieses schönen Bilderbuches des in Dachau lebenden Malers, Zeichners und Illustrators H. Stockmann (1867–1938), der dem „Dachauer Impressionistenkreis“ zugerechnet wird. – In Versen und Bildern werden Blumen vorgestellt, die in einem „Gärtlein am Ende der Stadt“ zu finden sind. – Klotz, Bilderbücher III, 5669/3. Vgl. Thieme-B. 32, 78 (datiert 1928); Ries, Wilhelminische Zeit, S. 907. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 215

216 STORM, Theodor: Der kleine Häwelmann. 14.–24. Tsd. *Mit farbig illustriertem Titel und 11 Farbillustrationen von Else Wenz-Viëtor.* Oldenburg. Stallung, g., 1930. 23,5 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. Vlg.Nr.50. 140,-

Die zweite Wenz-Viëtor-Ausgabe dieses klassischen Bilderbuches, das auf naiv-phantastische Weise die Kinder Mäßigung lehren sollte. – Reetz 36, EA von 1926. Liebert, Stallung 50. Doderer-M. 606, EA von 1926. Stuck-Villa II, 352. Bilderwelt 641, Ausgabe 1938. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 86.

217 Süß, Anna: Sonne, Mond und Sterne. Eine Weltraumfahrt in Bildern. *Mit 27 Farbtafeln von Herbert Lehmann und Buchschmuck von Frank Frey.* Berlin. Dietz Verlag, 1947. 28 x 20 cm. Illustrierte Originalbrotschur (stärker berieben). 28 Bll. 280,-

Außerordentlich seltene erste Ausgabe. – Sehr frühes DDR-Bilderbuch, das Kinder aus aller Welt vorstellt (Afrika, Asien, China, die Sonne und den Mond) und in Bild XXIII auch Kinder in einer kriegszerstörten Stadt zeigt. Ein Traummärchen, aus dem Hannelore mit der Erkenntnis erwacht: „nutzlose Wünsche soll man scheuen, und sich der schönen Erde freuen“. – Mück 5750. Klotz, Bilderbücher II, 3319/2. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst ordentlich erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 216



Nr. 217

218 TAMM, Willy: Zwerg Pfffikus und seine Dorfstreiche. *Mit illustriertem Titel und 10 Farbtafeln von Armin Wolf.* Dresden. Wodni und Lindecke, (ca.1935). 18,7 x 24,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 12 Bll. 95,-

Erste Ausgabe dieses sehr farbkraftig illustrierten Bilderbuches mit witzigen Einfällen; der beschreibende Text in Sütterlin. – Knorr, Dresden 2080 mit Farbabbildung Tafel 79. Klotz, Bilderbücher III, 6489/1. Sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 218

219 TAUSCHECK, Carina: Sankt Nikolaus kommt. Eine Geschichte von braven Kindern und einem Lausbuben. *Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Willi Hofmann.* Erlangen. Dipax Verlag, 1948. 19 x 21 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 23 SS. 110,-

Seltene erste Ausgabe dieser ansprechend illustrierten Nikolauserzählung um einen Jungen, der nicht mehr an den Nikolaus glaubt. Ob es sich bei dem Illustrator Willi Hofmann um denselben handelt, der auch das rassistische Kinderbuch von Hiemer „Pudelmopsdackelpinscher“ illustriert hat, konnten wir nicht eindeutig klären. – Klotz, Bilderbücher I, 2383/7. Mück 5352. Weismann S. 211. – Sehr gut erhalten. – Siehe Farbbildung rechts.

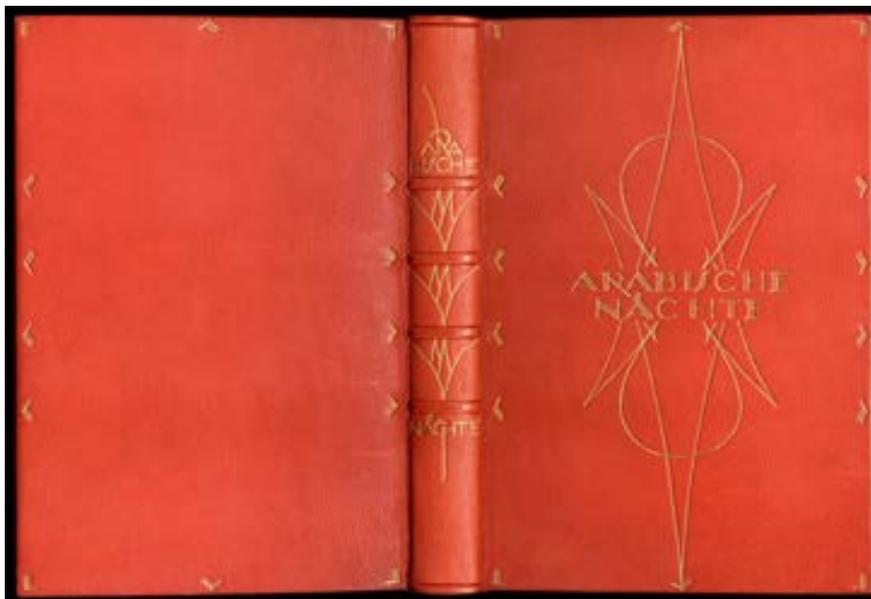


In Einband von Otto Dorfner, Weimar

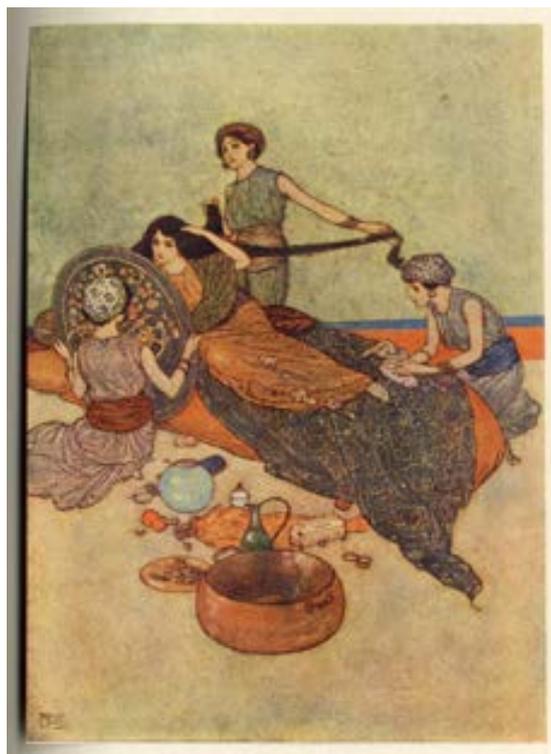
220 TAUSEND UND EINE NACHT – Arabische Nächte. Erzählungen aus Tausend und einer Nacht. (Hrsg. von Ernst Ludwig Schellenberg). *Mit 41 montierten Farbtafeln von Edmund Dulac.* Potsdam. Müller & Co., (1920). 4to. Signierter Lederband von Otto Dorfner mit reicher Goldprägung und Kopfgoldschnitt. 235 SS., 2 Bll. 1800,-

Nr. 219

Erste deutsche Auflage der auf 41 Tafeln erweiterten Ausgabe in einem Einband des Weimarer Bauhauskünstlers Otto Dorfner. – „Der seit 1905 in London lebende, 1912 als Briten naturalisierte Franzose E. Dulac (1882–1953) war neben Rackham der erfolgreichste Illustrator des 20. Jhdts. in England. Seine Neigung zu orientalischen Stoffen untermauerte er mit Studien persischer Kunst. Die in Aquarell gefertigten Illustrationen sind von verhalten schimmernder Farbigkeit, doch wird die Zeichnung nach dem Farbauftrag deutlich hervorgeholt“ (Bilderwelt 1670). – Mit den Illustrationen zu den ‚Arabischen Nächten‘ erzielte Dulac seinen Durchbruch in England. „Durch seine reiche Erfindungsgabe und das meisterhafte Herausarbeiten nächtlicher Stimmungen in Blautönen entrückte er den Betrachter in fremde Welten“ (K. Schmidt in LKJ IV, S. 164). – Otto Dorfner (1885–1955) gilt als einer der bedeutendsten Buchbinder des 20. Jhdts. in Deutschland. Anfänglich noch von dem Formencharakter des späten Jugendstils beeinflusst, legt Dorfner die Ornamentik bereits stärker geometrisch an. In den zwanziger Jahren entstehen Einbände, die stark unter dem Einfluß des Bauhauses stehen, sich daher durch eine lineare Komposition und expressives Dekor auszeichnen und sich an architektonische Motive anlehnen. Die Titel sind meist in die Gestaltung der Vorderdeckel einbezogen. Die Zeit, in der vorliegender Einband entstand, gehört zu Dorfners kreativster Schaffensperiode; in den dreißiger Jahren werden seine Arbeiten zunehmend monumentaler und starrer. – Ries, Wilhelminische Zeit, 496,7. Klotz V, 00/246. Hofstätter 54. Vgl. Zwischen Van der Velde und Bauhaus 126. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung unten und Seite 88.



Nr. 220



Nr. 220

221 TAUSEND UND EINE NACHT – Arabische Nächte. Erzählungen aus Tausend und einer Nacht. (Hrsg. von Ernst Ludwig Schellenberg). *Mit 41 montierten Farbtafeln von Edmund Dulac*. Potsdam. Müller & Co., 1920. 26 x 16,5. Originalhalbleinwandband mit marmorierten Deckelbezügen. 235 SS., 2 Bll. 200,-

Erste deutsche Auflage der auf 41 Tafeln erweiterten Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – LKJ IV, S. 164). – Ries, Wilhelminische Zeit, 496,7. Klotz, Bilderbücher I, 1118/2. Hofstätter, Jugendstil 54.

222 TAUSEND UND EINE NACHT – DIE ABENTEUER Sindbads des Seefahrers wie sie aufgezeichnet sind in dem Buche genannt Tausend und eine Nacht. (Übersetzt von Felix Paul Greve). *Mit farblithographiertem Doppeltitel, 8 Farbtafeln und Buchschmuck von Agnes Peters*. Leipzig. Insel, 1913. 25 x 17 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. 2 Bll., 119 SS., 2 Bll. 160,-

Erste Ausgabe mit diesen prachtvollen Illustrationen. Der attraktive Einband ist mit Märchenbäumen geschmückt. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Klotz, Bilderbücher II, 4234/1. Sarkowski 2. – Tadellos.

223 TAUSEND UND EINE NACHT – GROLL, Gunter: Die Erzählungen aus Tausend und ein Nacht. Neu erzählt. *Mit 80 Farbillustrationen von Martin und Ruth Koser-Michaëls*. München und Zürich. Droemer Verlag, 1953. 22,5 x 16 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 356 SS., 2 Bll. 80,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von M. und R. Koser-Michaëls. – Klotz, Bilderbücher 3022/17. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar; selten. – Siehe Farabbildung Seite 89.

224 TAUSEND UND EINE NACHT – Sindbad der Seefahrer. Die Geschichte der Prinzessin von Deryabar. *Mit 14 eingeklebten Farbtafeln von Edmund Dulac*. Potsdam. Müller, (1920). 25,5 x 19 cm. Farblich illustrierter Originalleinwandband. 134 SS. 1 Bl. 180,-

Erste deutsche Ausgabe. – Mit den Illustrationen zu den Arabischen Nächten erzielte Dulac seinen Durchbruch in England. „Durch seine reiche Erfindungsgabe und das meisterhafte Herausarbeiten nächtlicher Stimmungen in Blautönen entrückte er den Betrachter in fremde Welten“ (K. Schmidt in LKJ IV, S. 164). Klotz, Bilderbücher I, 1118/17. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.



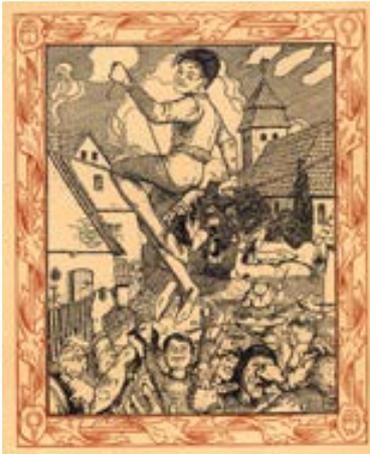
Nr. 223

225 TILL EULENSPIEGEL. Ein kurzweilig Lesen von seinem Leben und Treiben – ein Volksbuch. 3. Auflage. Mit 7 Holzstichtafeln, zahlreichen Textillustrationen, Buchschmuck und Initialen in Rot von Walter Tiemann. Berlin. Seemann, H., (ca.1907). 21,5 x 18 cm. Farbiger illustrierter Originalhalbleinwandband. 73 SS., 3 Bll. illustrierte Anzeigen. 120,-

„Um 1900 stieß man bei Drugulin in Leipzig auf die formenreiche Luthersche Fraktur aus dem 17.Jhdt. Ihre Wiederverwendung ersetzte die faden und dünnen Frakturschnitte des 19. Jhdts. Bei altdeutschen Stoffen entsprachen Schrift, Illustration und Satzschmuck (oft in Rot) dem Geist der Literatur. Der Illustrator Walter Tiemann (1876–1951) wurde später einer der bedeutendsten deutschen Schriftgestalter“ (Bilderwelt 529). – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 928,2. Klotz, *Bilderbücher III*, 5872/2. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 90.

226 TROJAN, Johannes: Aus dem Kinderleben. Mit 12 Tafeln Original-Radierungen auf Tongrund von Rudolf Geißler. Stuttgart. Hoffmann, J., (1870). Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas bestoßen, leicht fleckig). Titel, 12 num. Bll. 180,-

Erste Ausgabe. – „Geschmackvolles, aufwendiges Bilderbuch, das Szenen aus dem Kinderalltag zeigt, jeweils kombiniert mit einem siebenstrophigen, die Szene kommentierenden Gedicht auf der Seite gegenüber“ (Handbuch der Kinderliteratur 1850–1900, Nr. 290). – Rudolf Carl Gottfried Geißler (1834–1906) „adaptiert für sein Werk die Vorstellung der kleinbürgerlichen Welt des Biedermeier. ‚Aus dem Kinderleben‘ schmückt er mit ganzseitigen Illustrationen, die in ihrer genrehaften Detailtreue und Verspieltheit der dargestellten Szenen besonders stark an L. Richter erinnern“ (Clausen in LKJ IV, 217). – Doderer-Müller, Seite 203ff untersucht unter dem Thema ‚Die verharmlosten Konflikte‘ die Behandlung von Außenseitern in den Bilderbüchern des 19. Jhdts. und bringt als Beispiel (mit Abbildung), das vorliegende Bilderbuch: „1870 waren in einem Bilderbuch ‚Aus dem Kinderleben‘ 12 Originalradierungen von R. Geißler – einem recht qualitätvollen, in Nürnberg geborenen, stark von Ludwig Richter bestimmten, zu Unrecht nur selten erwähnten Künstler – erschienen. Eine davon illustriert das Gedicht ‚Beim alten Stelzfuß‘. Gemeint ist damit ein alter Krieger, an dessen schäbigem Rock eine Ordensspange zu erkennen ist und der – offensichtlich einsam und ärmlich hausend – ein Holzbein angeschnallt hat“. – Doderer-M. 141. Rümman, *Illustr. Bücher* 526. Wegehaupt IV, 662. – Leicht fleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 90.



Nr. 225

227 TROJAN, Johannes: Das Buch der Stände. Ein Bilderbuch. (Einbandtitel: Das Ständebuch). *Mit lithographiertem Titel und 22 chromolithographierten Tafeln von Bernhard Mörlin.* Hamburg, Verlagsanstalt und Druckerei, 1892. 26,5 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). Gedruckter Titel. 450,-

Erste Ausgabe eines seltenen Bilderbuches mit Berufsdarstellungen. – Vorge stellt werden: Konditor – Förster – Gärtner – Nachtwächter – Schornstein feger – Tischler – Kaufmann – Schmied – Bildhauer – Goldschmied – Arzt – Pastor – Seemann – Maurer – Buchhändler – Musikant – Maler – Soldat – Bauer – Baumeister/Architek – Zirkusmann und der Bettler. – Ries, Wilhelminische Zeit, S.728,3. Wegehaupt III, 2256. Seebaß II, 2072. Düsterdieck 7905. LKJ III, S.571. – Tadellos erhalten. – Siehe Farbabbildung links.

228 TROJAN, Johannes: Mein Vaterhaus. Ein heiteres Kindertagebuch. *Mit farbig illustriertem Titel, zahlreichen teils ganzseitigen und dop pelblattgroßen chromolithographierten Tafeln von Julius Kleinmichel.* Leipzig, Meissner & Buch, (1887). 28 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 20 Bll. 240,-



Nr. 226

Erste Ausgabe. – „Mein Vaterhaus‘ von Lohmeyer gilt den Kinderspielen, vom Segeln und Indianerspiel bis zum Kindermaskenfest, diesmal in Prosage schichten. Hier sind die in den Text eingefügten kleinen Szenenbilder die hübschesten. Besonders mit diesem Buch gehört der verhältnismäßig früh ver storbene Kleinmichel zu den herausragenden Kinderbuchillustratoren seiner Zeit“ (Semrau, Gründerzeit, S. 94). – Über Trojan (1837–1915), der durch seine eigenen Kinder „in die Kinderdichtung hineinkam, die sich durch eine be schauliche Harmlosigkeit auszeichnen“, vgl. ausführlich LKJ III, 569ff. – Der Illustrator und Maler Julius Kleinmichel (1846–92) „behält das beschauliche und humorvolle Genre in den meisten seiner Kinderbücher bei. Kinder sind die Hauptfiguren seiner Bücher, zu denen die Reime von namhaften Kinder buchautoren wie J. Trojan gehören“ (Schmidt in LKJ IV, S. 336). – Ries, Wilhelminische Zeit S. 639,24. Klotz, Bilderbücher II,2856/26. Wegehaupt II, 2041. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 108.

229 TUSCHKE, Luise: Vom Fischlein Silberglanz und vom Ungeheuer Siebenschwanz. *Mit illustriertem Titel und 9 Farbtafeln von Fritz Baumgarten.* Mainz, Dessart, E., (1953). 20,5 x 24 cm. Farbig illus trierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlg.Nr.204. 60,-

Erste Ausgabe dieses recht seltenen Bilderbuches von Fritz Baumgarten. – Blaume, Baumgarten 233. Klotz, Bilderbücher I, 283/254. – Leicht stock fleckig, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 91.



Nr. 227

230 UNSER ERSTES BUCH. Erarbeitet und herausgegeben von einer österreichischen Lehrgemeinschaft. *Farbig illustriert von Ernst Kutzer.* Graz und Wien, Leykam, Österreichischer Bundesverlag, 1946. 24 x 18 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). IV, 80 SS. 110,-

„Der Auftrag für Fibelillustrationen, der Kutzer schließlich aus dem ganzen deutschen Sprachraum erreichte, war die schönste offizielle Anerkennung, die dem Künstler zuteil werden konnte. Seine Fähigkeit, knapp und anschaulich, schlicht und lustig zugleich zu sein, hat dem Wiener diesen gesamtdeutschen Erfolg verschafft“ (Ries, Kutzer a.a.O.). – „Das Lesebuch war als Landfibel für die Schüler in ländlichen Schulen erschienen, das Pendant von Franz Waciks illustriertem Buch ‚Wiener Kinder‘, das den Schülern in der Stadt gewidmet war. Entsprechend zeigen hier die Illustrationen Bilder aus der ländlichen Erfahrungswelt der Kinder“ (Heller, Wien 796). – Die vorderen Vorsätze mit einem schönen ABC. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 91.



Nr. 230



Nr. 229

231 VIGNA, Erny: Die 7 Früchtchen. Ein Bilderbuch. Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Erny Vigna. Berlin. Klemm, H., (1932). 25,5 x 19 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben und Rücken fachmännisch restauriert). 20 Bll. 350,-

Erste Ausgabe. – „Skurril und reizvoll in eigenwilliger Weise illustrierte struwelpeternahe Struwelpeteriade mit sechs Geschichten, die zum Teil ganz neue Unarten schildern. Die sieben unartigen Kinder landen als ‚Früchtchen‘ in einem Baum, von dem sie Knecht Ruprecht erst heruntersteigen läßt, wenn sie artig geworden sind“ (Rühle 406). – Klotz, Bilderbücher III, 6038/1. – Text in Sütterlin. – Mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt aber gut erhalten. – Siehe Farbabbildung links.

232 VOH, Gisela: Hannebuttchen. Ein Märchen unter Blumen und Blättern. Mit 9 Farbtafeln und Textillustrationen von Gisela Voh. Marburg. Felsenburg Verlag, 1948. 26,2 x 19 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht angestaubt und berieben). 12 Bll. 100,-

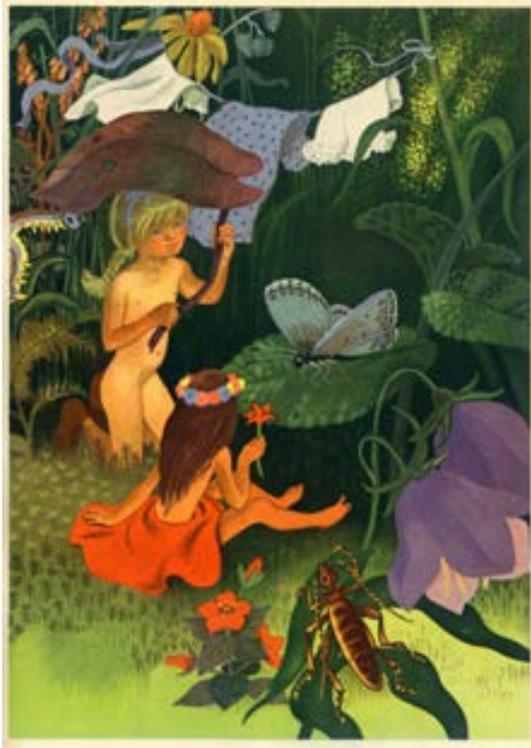
Erste Ausgabe dieses lebendig und farbkrafftig illustrierten Naturbilderbuches der in Schmiedeberg geborenen Malerin Gisela Voh (1806–85). – Doderer-Müller 1060. Mück 2190. Weismann S. 89. Klotz, Bilderbücher III, 6063/3. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 92.



Nr. 231

233 WARNS, (Annemarie): Aus dem Wunderland der Tiere. Mit 12 Farbtafeln von Hans Warns. Wernigerode. Koezle, G., (1926). 25 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten etwas bestoßen). 32 SS. 70,-

Erste Ausgabe dieses sehr lebendig erzählten und lustig illustrierten Spaziergangs der beiden Geschwister „Hänschen“ und „Ilse“ durch den Wald. Dabei begegnen sie einer Tierwelt, die wie ihre menschliche Umgebung organisiert ist. In Dialogen mit den Tieren erfahren die beiden Kinder wesentliches aus der Tierwelt. – Der Text am Ende mit A.W. monogrammiert. – Klotz, Bilderbücher III, 6188/1. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 232



Nr. 233



Nr. 234

234 **WAS KLEINE LEUT' in Wien erfreut.** Erstes Lesebuch für Volksschulen. 2. Teil=Sommerbuch. Mit 7 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Ernst Kutzer. Wien und Leipzig. Deutscher Verlag für Jugend und Volk, (1935). 24 x 18,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 76 SS. 150,-

Erste Ausgabe. – „Zahlreiche Illustrationen sind – aus Kostengründen – nur zweifarbig. Es gehört jedoch zu Kutzers großen Fähigkeiten, mit diesen reduzierten Mitteln dennoch durchaus lebendige und quasi ‚immanente‘ Bildchen zu schaffen. Das betrifft wiederum besonders die Landschaftsdarstellungen. In diesem Band wird auch deutlich auf politische Symbole des Ständestaates Bezug genommen“ (Heller, Wien 1272). – Shindo, Kutzer 626. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung links.

235 **WEBER, Josef: Hörst du gern vom Osterhäslein? Nun so steck ins Buch dein Näslein – (Einbandtitel: Das Buch vom Osterhasen).** Mit 7 Farbtafeln, farbigen Textillustrationen und Buchschmuck von Fritz Kracher. München. Datterer, F.P., (1912). 28 x 23 cm. Farbige illustrierter, grauer Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 28 SS. 1 Bl. 180,-



Nr. 235

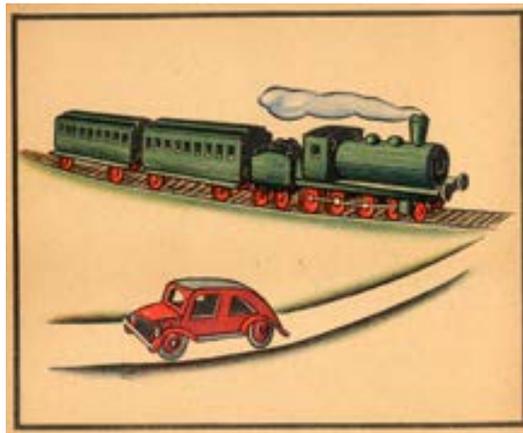
Erste Ausgabe. – „Der Münchner Fritz Kracher, von dem keine biographischen Daten bekannt sind, begann mit 1909 datierten Arbeiten in den ‚Jugendblättern‘. Er vertritt den zu symmetrisch-geometrischem Aufbau neigenden Spät-Jugendstil, bedient sich daneben aber auch der in Wien kultivierten kantig-vereinfachten, in launische Ornamentformen umgebogenen Zeichnungen“ (Bilderwelt 525 zu einem anderen Bilderbuch). – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 656,2. Klotz, *Bilderbücher II*, 3043/2. – Mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch gut erhalten. – Siehe Farbabbildung oben.

236 WEITZNER, Margarethe K.: *Geschichten für kleine Leute. Erzählungen, Märchen und Gedichte. Durchgehend zweifarbig illustriert von Ida Bohatta-Morpurgo*. Wien, Leipzig. Deutscher Verlag für Jugend und Volk, 1930. 24 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 64 SS. 120,-

Zweite Ausgabe; die erste erschien 1929 mit dem zusätzlichen Verlagsort „New York“. – Eine der frühen, noch in Österreich erschienenen Kinderbuchillustrationen von I.Bohatta-Morpurgo (1900–92); „es zieht sich eine deutliche Trennungslinie zwischen den illustrierten Büchern für Wiener Verlage und ihrem Beginn bei Josef Müller“ (Bode, Bohatta S. 17 und Nr.35). Heller, Wien 1188. – Mit vereinzelt leichten Stockflecken, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 236



Nr. 237

237 WICK, Kurt: Babys Bilderbuch. *Mit 12 Farbtafeln von Kurt Wick.* (Bonn). Schaack, H.C., 1948. 20 x 24 cm. Farblithographierter Originalpappband (leicht berieben). 6 Bll. 90,-

Erste und einzige Ausgabe eines Kleinkinder-Bilderbuches mit sehr guten farblithographierten Abbildungen ohne Text. Dargestellt werden auf jeder Tafel meist 2 Abbildungen von Gegenständen, Tieren, Obst, Spielzeug, Weihnachtsbaum etc. – Klotz, Bilderbücher III,6366/1. Mück 388. – Tadellos erhalten. – Siehe Farbabbildung oben.

238 WÜLFING, Sulamith: Zwergenvolk. Von Engeln, Zwergen, Tieren, Blumen. *Mit illustriertem Titel und 12 ganzseitige Illustrationen von Sulamith Wülfing.* Wuppertal. Eigenverlag, (1946). 28 x 25 cm. Blau illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 14 Bll. 160,-

Erste Ausgabe eines der wenigen schwarz/weiß illustrierten Bilderbücher von S. Wülfing (1901–89). – Klotz, Bilderbücher III, 6524/13. Nicht bei Mück. – Sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 238

BIBLIOGRAPHIE - SEKUNDÄRLITERATUR

239 **ABC** – **GÖBELS**, Hubert: Zauberformel ABC. *Mit zahlreichen teils farbigen Tafelabbildungen.* Dortmund. Harenberg, 1988. 17,5 x 12 cm. Originalbroschur. 250 SS., 3 Bll. 35,-

Eine der seltenen bibliographischen Arbeiten von H. Göbels. In sieben Kapiteln stellt er eine sorgsam getroffene Auswahl von ABC-Repräsentanten vor und kommentiert sie ausführlich auf einer Reise vom „ABC-Sammelsurium“ über die „lexikographische Station“ bis hin zu ABC-Bilderbüchern unserer Zeit als Augenweide und Lesefreude. – Die bibliophilen Taschenbücher, 557. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. – Sehr gut erhalten.

240 **ANDERSEN** – **WEGEHAUPT**, Heinz: Hundert Illustrationen aus anderthalb Jahrhunderten zu Märchen von Hans Christian Andersen. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.* Hanau. Dausien, (1989). 27 x 18,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 302 SS., 1 Bl. 30,-

Repräsentative Auswahl der wichtigsten Märchenillustrationen zu H.Chr. Andersen mit ausführlichen Erläuterungen und einem Illustratorenregister. Gut erhalten

241 **AUSTRALIEN** – **MCVITTY**, Walter: Authors & Illustrators of Australian Children's Books. *Mit zahlreichen Porträt- und Textabbildungen.* Sydney. 1990. 25 x 18,5 cm. Farbige Originalbroschur. 262 SS. 50,-

Dieses Buch „is the most comprehensive and easy-to-use guide available on Australian writers and illustrators of children's books from the first to the contemporary“. Zu jeder Person gibt es ein Porträt, Lebensdaten und ein Werkverzeichnis. Am Ende mit Registern!

BEILIEGT: **HOLDEN**, Robert: Koalas, Kangaroos and Kookaburras. 200 Australian Children's Books and Illustrations 1857 – 1988. Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen. Sidney ca. 1989. 21 x 29,5 cm. Farbige Originalbroschur. 87 SS. – Tadellos.

242 **BANG**, Ilse: Die Entwicklung der deutschen Märchenillustration. *Mit 261 Abbildungen auf 72 Tafeln.* München. Bruckmann, 1944. 31 x 24,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken und Kanten gering bestoßen). 149 SS. Text. 150,-

Wichtige und gesuchte Standard-Bibliographie, dazu ein Literaturverzeichnis und ein ausführlicher Erläuterungsteil in 4 Kapiteln: Die künstlerischen Quellen und Vorstufen der Märchenillustration – Die romantische Märchenillustration der ersten Jahrhunderthälfte – Die romantisch-realistische Märchenillustration der zweiten Jahrhunderthälfte – Die Märchenillustration um und nach 1900. – Gut erhalten.

Mit der Kinderbuchsammlung Horst Antes

243 **BARTSCH**, Erika, Antiquariat: Literatur – Kinderbücher – Illustrierte Bücher. 26 Antiquariatskataloge. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Ettlingen. 1980 – ca. 1988. 20,5 x 13,5 cm. Originalbroschuren. 50,-

Die nahezu komplette Folge der Antiquariatskataloge; es fehlen Kat. 1–5 und 9. Katalog 8 enthält Teile der Kinderbuchsammlung von Horst Antes: Exemplar 99 von 1000 num. Exemplaren. – Gut erhalten.

244 **BAUMGÄRTNER**, Alfred Clemens, und Max Schmidt (Hrsg.): Text und Illustration im Kinder- und Jugendbuch. *Mit Textabbildungen und 16 meist farbigen Tafeln.* Würzburg. 1991. 23 x 15,5, cm. Originalbroschur. 83 SS. 20,-

Mit Beiträgen von H.Ries, W.Scherf, H.Pleticha, D. Grünewald, R. Brand und Max Schmidt, die auf einer Tagung der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur in Volkach gehalten wurden. – Tadellos.

245 **BAUMGARTEN** – **BLAUME**, Karl: Nur immer hereinspaziert! Leben und Werk von Fritz Baumgarten (1883–1966). *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.* Bad Pyrmont. 1995. 20 x 21 cm. Originalbroschiert. 96 SS. 20,-

Enthält das im Augenblick maßgebliche Werkverzeichnis von Fritz Baumgarten. – Tadellos.

246 **BILDERBOGEN** – **FLIESS**, Ulrich: Bilderbogen – Kinderbogen. Populäre Druckgraphik des 19. Jahrhunderts. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen.* Hannover. 1980. 21 x 20,5. Originalbroschur. 80 SS. 20,-

Ausstellungskatalog des Historischen Museums Hannover. Mit einer ausführlichen Einleitung zur Geschichte des Bilderbogens.

247 **BILDERBOGEN** – **NEURUPPIN** – **ZAEPERNICK**, Gertraud: Neuruppiner Bilderbögen der Firma Gustav Kühn. *Mit 84 Farbtafeln.* Leipzig. Seemann, E.A., 1972. 33 x 25 cm. Illustrierte Originalkassette. 69 SS., 1 Bl. 140,-

Mit einem Beitrag zum Leben und Wirken von Johann Bernhard und Gustav Kühn, zur Chronologie der Bilderbögen und einer repräsentativen Auswahl der Neuruppiner Bilderbögen. Tadellos.

248 **BILDERBÜCHER** – **RAWENNOFF**, O. Bozejovsky von (Hrsg.): Moderne Kinderbuch Illustratoren. *Durchgehend, meist ganzseitig farbig illustriert.* Distentis/Zürich. Bohem's Artists, (1982). 34 x 24 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 135 SS. 45,-

- Einführungstext in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch. Den Künstlern sind je 2 Seiten mit Foto und farbigen Illustrationen gewidmet. Am Schluß biobibliographische Angaben. – „Aufgabe dieses Buches ist es, zeitgenössische Illustratoren vorzustellen, die bemüht sind, dem Kind ihr Bestes zu geben“. – Tadelloses Exemplar.
- 249 **BOHEM PRESS – DE GRANDIS, Oddo**: 15 Jahre Bohem Press Kinderbuchverlag Zürich. *Mit 63 Farbtafeln*. Venedig. 1988. 29 x 25 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 125 SS (einschließlich Tafeln). 50,–
- Splendid aufgemachter Katalog (in Deutsch, Englisch und Italienisch), der zur ersten Biennale der Kinderbuch-Illustration 1988 in Venedig erschienen ist. Mit Beiträgen von Andreas Bode, Carla Poesio und Oddo De Grandis: „Die erste Biennale des Bilderbuchs für Kinder in Venedig ist dem Bohem Press Verlag Zürich gewidmet. Durch sein verlegerisches Engagement und die wertvolle künstlerische Qualität seiner Kinderbücher hat sich dieser Verlag auf internationaler Ebene ausgezeichnet“. – Zu den 13 hier vorgestellten Künstlern am Ende jeweils biographische Daten. – Tadellos.
- 250 **BOUTET DE MONVEL – HELLER, Friedrich C.**: Maurice Boutet de Monvel als Illustrator von Kinderbüchern. Mit einer Bibliographie. *Mit 8 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1984. Originalbroschur. (31 SS.). 14,–
- Schiefertafel. Jg. VII, Heft 1. – Enthält außerdem u.a. einen Beitrag von Johanna Monschein: Fénelon und die Erziehung der Töchter.
- 251 **BRÜGGEMANN – Festgabe für Theodor Brüggemann**. *Mit Portrait und einigen Textabbildungen*. Hamburg. Hauswedell, 1981. Originalbroschur. 135 SS. 14,–
- Die Schiefertafel. Jg. IV, Heft 1/2. – Die von den Assistenten und Mitarbeitern des Forschungsprojektes zur Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur verfasste Festgabe enthält Artikel und Bibliographien zu Schlözer, Knigge, zu dt. Ausgaben des Telemach-Romans, zur Mädchenliteratur des 18. Jhdts. u.a.
- 252 **BRÜGGEMANN, Theodor, und Hans-Heino Ewers**: Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur. Von 1750 bis 1800. *Mit zahlreichen Textillustrationen*. Stuttgart. Metzler, J.B., 1982. 27 x 18 cm. Originalleinwandband. XXVI, 1724 Sp., 1 Bl. 90,–
- Der vorliegende Band von Brüggemanns bedeutendem Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur stellt eine wichtige Umbruchsituation dar, in der der Kinder- und Jugendliteratur eine Bedeutung zugesprochen wird, die sie in ihren Grundzügen noch heute besitzt. Die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts stellt zudem eine Hochphase der Produktion und Rezeption von Kinder- und Jugendliteratur dar und nimmt in der hoch- und spätaufklärerischen Öffentlichkeit einen bedeutsamen Platz ein. – Sehr gut erhalten.
- 253 **CASPARI – NEUBERT, Wolfgang**: Gertrud Caspari. Eine Bibliographie der Bücher und anderer bildnerischer Arbeiten. Mit Beiträgen von Andreas Bode und Gertraud Müller. *Mit zahlreichen Farbabbildungen*. Rudolstadt. Burgart-Press, 1994. 30 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 121 SS., 1 Bl. 60,–
- Die maßgebliche Caspari-Bibliographie mit vorzüglich bearbeiteten Beschreibungen, sehr guten Farbabbildungen und in großzügigem, schönem Druck. – Mit wenigen Anstreichungen.
- 254 **CRAMER – BURGERS, Jacqueline**: Rie Cramer leven en werk. *Mit zahlreichen, meist farbigen Tafel- und Textillustrationen nach Rie Cramer*. Amsterdam. Rap, E. Th., (1974). 26 x 21 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 177 SS., 1 Bl. 30,–
- Erste Ausgabe dieser maßgeblichen Arbeit zu Leben und Werk der Niederländischen Künstlerin Rie Cramer. – Siehe Farbabbildung Seite 97.
- 255 **CRANE, Walter**: Die Grundlagen der Zeichnung. Übertragung ins Deutsche von Paul Seliger. 6. Auflage. *Mit zahlreichen Tafel- und Textillustrationen*. Berlin. Seemann, H., (ca. 1914). 23 x 16 cm. Originalpappband. 398 SS., 1 Bl. 25,–
- „Mein Hauptzweck war, die Lebensadern und -nerven der gegenseitigen Beziehungen in den Zeichenkünsten darzulegen“ (Vorwort). – Gut erhalten.
- 256 **DAHRENDORF, Malte**: Das „unartige Kind“ in Beispielen der historischen und gegenwärtigen Kinderliteratur. Pinneberg. 1984. Originalbroschur. (40 SS.). 14,–
- Die Schiefertafel, Jg. VII, Heft 3. – Enthält noch einen Beitrag von Hildegard Krahe: „Selbstgemacht – und manchem Kinde höchstpersönlich zugeordnet. Ein Streifzug durch die Geschichte ‚hausgemachter‘ Kinderbücher“.
- 257 **DARTON, F.J. Harvey**: Children's Books in England. Five Centuries of Social Life. *Mit zahlreichen Tafeln und einigen Textabbildungen*. Cambridge. University Press, 1966. 22 x 14 cm. Originalleinwandband (etwas berieben). XVIII, 367 SS. 35,–
- Wichtige Einführung in die Kinderliteratur Englands mit einem guten Register. – Mit leichten Gebrauchsspuren.
- 258 **DEHMEL – STARK, Roland**: Die Dehmels und das Kinderbuch. Nordhausen. 2004. Originalbroschur. 211 SS. 48,–



Nr. 254

Wichtige Arbeit über die Bedeutung „der Dehmels“ als „konsequenteste Dichter für das emanzipierte Kind“. Ausgewertet wurden bisher unbekannte Dokumente des Badischen Generallandesarchivs Karlsruhe, die einige bisherige Annahmen korrigieren. Zusätzlich mit einer Bibliographie der Werke von Paula und Richard Dehmel zu Kinder- und Jugendliteratur.

259 DODERER, Klaus: Die doppelte Wirklichkeit. Meine Pfade in die Literatur. Darmstadt. Selbstverlag, 2000. Originalbroschur. 124 SS. 20,-

Mit dem bemerkenswerten Essay „Utopien als Orte der Zuflucht“, einer Studie über Friedensutopien bei Brecht, Saint-Exupery und Anne Frank, die sie mitten im Zweiten Weltkrieg in ihren Köpfen hatten. – Enthält außerdem die maßgebliche Bibliographie seiner Arbeiten von 1951–2000; die Arbeiten bis zum Jahre 2004 sind in seinem Werk „Die Entdeckung der Kinder- und Jugendliteraturforschung“ dokumentiert. – Tadellos erhalten.

260 DODERER, Klaus (Hrsg.): Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Personen-, Länder- und Sachartikel zu Geschichte und Gegenwart der Kinder- und Jugendliteratur. 4 Bände. Mit 657 Abbildungen. Weinheim. 1975–82. Rote Originalleinwandbände mit Schutzumschlag. 380,-

Unentbehrliches Standardwerk in der Originalausgabe. – Der Schutzumschlag von Band I gering beschädigt, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

261 DODERER, Klaus und Helmut Müller (Hrsg.): Das Bilderbuch. Geschichte und Entwicklung des Bilderbuchs in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart. Mit 248 teils farbigen Abbildungen. Weinheim und Basel. Beltz, 1973. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas berieben). VIII, 542 SS., 1 Bl. 160,-

Die maßgebliche Geschichte zum Bilderbuch in Deutschland mit einer Bibliographie bis 1972. – Gut erhaltenes Exemplar.

262 FIDUS – FRECOT, J., J.F.Geist und D.Kerbs: Fidus 1868 – 1948. Zur ästhetischen Praxis bürgerlicher Fluchtbewegungen. Mit 16 Farbtafeln, 48 schwarz/weiß Tafeln und zahlreichen Textabbildungen. München. 1972. 24,5 x 17 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 493 SS (einschließlich Tafeln). 45,-

Bedeutendes Standardwerk zu dem Maler, Illustrator, Baumeister und Tempelkünstler Hugo Höppener, gen. Fidus, den wir auch aus zahlreichen Kinderbuchillustrationen kennen. – Gut erhalten.

- 263 **FIGURA 2**, Künstler drucken. Sonderschau der Internationalen Buchkunst-Ausstellung Leipzig. *Mit zahlreichen Tafelabbildungen*. Leipzig. Verlag der Kunst, 1977. 4to. Originalbroschur. 120 SS. 12,-
Ausstellungskatalog mit interessanten Textbeiträgen zu afrikanischen Druckwerkstätten, über polnische, rumänische und russische Graphik etc. – Gut erhalten.
- 264 **GAMPP – ALFTER**, Dieter und Ulrich Reinhardt: Josua Leander Gampp (1889–1969). Zeichner, Holzschneider, Kinderfreund. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen nach J.L. Gampp*. Pyrmont. 1991. 20 x 21 cm. Farbige Originalbroschur. 36 SS. 20,-
Enthält die Bibliographie der von Gampp illustrierten Bücher von Ulrich Reinhardt. – Sehr gut erhalten.
- Wichtige Neuerscheinung**
- 265 **GESSMANN**, Rolf: Bibliografie zu Sport und Spiel in der Kinder- und Jugendliteratur. Folgeband. *Mit 24, vorwiegend farbigen Bildtafeln*. Köln. 2016. 21,5 x 15,5 cm. Farbige illustrierter Originalleinwandband. 484 SS., 2 Bll. 37,-
Vorliegende Veröffentlichung setzt Rolf Gessmanns 1995 erschienene Arbeit: „Kinder- und Jugendliteratur zu Sport und Spiel...“ fort, indem er weitere 1459 Titel zu diesem Thema mit bibliographischen Angaben und Kommentaren vorstellt. Am Ende einige hilfreiche Register. – Tadellos.
- 266 **GLASSBRENNER – BECKER**, Ingeborg: Adolf Glasbrenner als Kinderbuchautor. Verschlüsselung und Camouflage politischer Publizistik?. *Mit 11 Abbildungen*. Hamburg. Hauswedell, E., 1982. Originalbroschur. (14 SS.). 14,-
„Die Schiefertafel. Zeitschrift für historische Kinderbuchforschung. Jg.V, Heft 1“. 44 SS. – Enthält außerdem noch: H. Göbels: Der Knabe Lustwald. Eine Studie zur Entwicklungsgeschichte des deutschen Lesebuches. – Tadellos.
- 267 **GÖBELS**, Hubert: Hundert alte Kinderbücher 1870–1945. Eine illustrierte Bibliographie. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Dortmund. Harenberg, 1981. 17,5 x 12 cm. Originalbroschur. 436 SS., 2 Bll. 20,-
Die bibliophilen Taschenbücher, 265. – Jeder ausführlich beschriebene Titel ist mit der Titelseite und 2 Textseiten abgebildet, „sowie mittels einer exakten Bibliographie und einer sachkundigen Annotation vorgestellt“. Der dritte Teil der als Chronologie gedachten Trilogie. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. – Sehr gut erhalten.
- 268 **GÖBELS**, Hubert: Hundert alte Kinderbücher aus Barock und Aufklärung. Eine illustrierte Bibliographie. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Dortmund. Harenberg, 1980. 17,5 x 12 cm. Originalbroschur. 437 SS., 5 Bll. 20,-
Die bibliophilen Taschenbücher, 196. – Jedes ausführlich beschriebene Buch ist mit der Titelseite und 2 Textseiten abgebildet; bibliographische Angaben werden ergänzt durch ausführliche Annotationen und 4 Register. Erster Teil der als Chronologie gedachten Trilogie. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. – Ohne das Titelschild auf dem Vorderdeckel, sonst sehr gut erhalten.
- 269 **GÖBELS**, Hubert: Hundert alte Kinderbücher aus dem 19. Jahrhundert. Eine illustrierte Bibliographie. *Mit 32 Farbseiten und ca. 300 ganzseitigen Abbildungen*. Dortmund. Harenberg, 1979. Originalbroschur. 461 SS., 1 Bl. 20,-
Die bibliophilen Taschenbücher, 123. – Jeder aufgeführte Titel ist mit Titelseite und 2 Textseiten abgebildet, mit exakten Bibliographien und ausführlichen Annotationen versehen. Erschlossen wird der Band durch 4 Register. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.
- 270 **GORSCHENEK**, Margareta, Annamaria Rucktäschel (Hrsg.): Almanach zur Kinderliteratur der DDR. Bücher und Bilder. *Mit zahlreichen Farbtafeln*. Hamburg. Katholische Akademie, 1989. 30 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 140 SS. 40,-
Wichtige Veröffentlichung zum Thema DDR-Kinder- und Bilderbuch mit Beiträgen von K.Doderer, S. Peltsch, B. Pludra, H.Hüttner, I.Harych, E.George, C.Rouvel und G. Saalman. – Am Ende Kurzbiographien der wichtigsten Autoren und Illustratoren, sowie sehr gute Verlagsprofile. – Tadellos.
- 271 **GREENAWAY – SCHUSTER**, Thomas E., und Rodney Engen: Printed Kate Greenaway. A Catalogue Raisonné. *Mit zahlreichen, teils farbigen Tafeln*. London. 1986. 25,5 x 19 cm. Grüner Originalleinwandband mit illustriertem Schutzumschlag. 304 SS. 120,-
Die maßgebliche Standardbibliographie zum Werk von Kate Greenaway mit sehr detailliert beschriebenen Zustandsdrucken zu den einzelnen Ausgaben, nach denen Erstausgaben eindeutig zu ermitteln sind. Am Ende mit mehreren sehr guten Registern. – Ausgezeichnet erhalten.
- 272 **GRIMM – BÖKLEN**, Ernst: Sneewittchenstudien. Mythologische Bibliothek, Band VII, Heft 3. Leipzig. Hinrichs, 1915. 25,5 x 17 cm. Interimbroschur. 4 Bll., VIII, 111 SS. 36,-
Seltener 2. Teil der Schneewittchenstudien, die folgendes enthalten: „Noch sieben Varianten im engeren Sinne“ (Teil 1 enthielt 82 Varianten); „Verhältnis zu den nächstverwandten Typen“ – „Mischformen“ – „Verwandtschaftsübersicht“. – Unbeschnitten und gut erhalten.

273 GRIMM – BOTTIGHEIMER, Ruth B: Grimms' Bad Girls & Bold Boys. The Moral & Social Vision of the Tales. *Illustrierter Titel und Initialen an den Kapitelanfängen*. New Haven und London. Yale Univ. Press, (1987). Originalleinwandband mit Goldtitel und illustriertem Schutzumschlag. XV, 211 SS.

45,-

Erste Ausgabe. – Die Autorin, die an der New Yorker State University unterrichtete „radically alters the uses to which Grimms' Tales can be put in the future by historians, psychologists, feminists, and educators“ (Klappentext). – Enthält mehrere Register, darunter „Patterns of Speech“, eine Bibliographie und ein umfangreiches Sachregister. – Ausgezeichnet erhalten.

274 GRIMM – WEGEHAUPT, Heinz: Hundert Illustrationen aus zwei Jahrhunderten zu Märchen der Brüder Grimm. *Mit 67 farbigen und 35 einfarbigen, meist ganzseitigen Abbildungen*. Hanau. Dausien, (1985). 27 x 18,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 223 SS.

30,-

Nach der 55seitigen (illustrierten) Einführung von Wegehaupt sind 15 Grimm-Märchen abgedruckt mit jeweils verschiedenen Beispielen der Illustration. Ergänzend findet sich ein Illustratoren-Register. – Tadellos erhalten. – **BEILIEGT: WEGEHAUPT, Heinz:** Die Märchen der Brüder Grimm. Katalog zur Ausstellung der Deutschen Staatsbibliothek in der IJB in München. Mit einigen Textabbildungen. München 1984. Originalbroschur. 67 SS. – Enthält bibliographische Angaben zu 420 Titeln und 27 Bilderbögen. Am Ende ein Illustratorenregister.

275 GRIMM – HOCKNEY – KLING, Burkhard: David Hockney. Sechs Märchen der Brüder Grimm. *Mit Porträt, 40 Illustrationen nach D.Hockney und zahlreichen Textillustrationen*. Steinau. 2008. 24,5 x 17 cm. Originalpappband. 96 SS.

25,-

Hervorragend bearbeiteter Ausstellungskatalog des „Brüder Grimm-Haus“ in Steinau mit Bibliographie und ausführlichen biographischen Notizen. – Die hier vorgestellte Folge von 39 Radierungen zu sechs Märchen der Brüder Grimm gehört zu seinen wichtigsten graphischen Arbeiten. – Tadellos. – Siehe Abbildung unten.



RUMPELTÜTZCHEN: Pleading for the child, *Fordern des Kindes*,
Radierung, 267 x 255 mm (© David Hockney).

- 276 HAINING, Peter: Movable Books. An Illustrated History. *Durchgehend meist ganz- oder doppelseitig farbig illustriert*. London. 1979. 30 x 32 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 141 SS. 140,-
Standardwerk zum englischen Bilderbuch mit beweglichen Teilen: "Pages & Pictures of Folding, Revolving, Dissolving, Mechanical, Scenic, Panoramic, Dimensional, Changing, Pop-Up and other Novelty Books from the Collection of David and Briar Philips" (Untertitel). – Sehr gut erhalten.
- 277 HAMBURG – RAECKE-HAUSWEDELL, Renate und Birgit Dankert: Ernte aus altem Lande. Kinder- und Jugendbücher aus Hamburger Verlagen 1945–1955. *Mit einigen Abbildungen*. Pinneberg. Raecke, R., 1986. Originalbroschur. 88 SS. 16,-
Vorzüglich gestalteter und bearbeiteter Ausstellungskatalog mit einer ca. 200 Titel umfassenden Bibliographie von Kinderbüchern Hamburger Verlage 1945–55. Tadellos.
- 278 HOBRECKER – DÜSTERDIECK, Peter: Die Sammlung Hobrecker der Universitätsbibliothek Braunschweig. Katalog der Kinder- und Jugendliteratur 1565–1945. 2 Bände. München. Saur, K.G., 1985. 30 x 21 cm. Originalleinwandbände. XII, 640 SS; V SS., 1 Bl., SS. 641–1157, 1 Bl. 180,-
Standardwerk zum deutschen Kinderbuch mit 8583 bibliographischen Nachweisen und vorzüglichen Registern. Tadellos.
- 279 HOBRECKER – (HAASE, Vera, und Helmut Müller, Bearb.): Die Frankfurter Hobrecker-Sammlung. Kommentierte Bibliographie einer Sammlung alter Kinder- und Jugendbücher. *Mit einer Abbildung von jedem Buch und 4 Tafeln mit 8 zusätzlichen ganzseitigen Farbbildungen*. (Hamburg). Raecke, 1983. 30 x 21 cm. Hellgrüner Originalleinwandband mit Portraitvignette auf Vorderdeckel. 121 SS., 1 Bl. 60,-
Die Hobrecker Sammlung konnte 1979 von der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt und dem Institut für Jugendbuchforschung, dem sie als Dauerleihgabe zur Verfügung steht, erworben werden. Vera Haase nahm die Katalogisierung vor, die zusammen mit dem Kommentar von Helmut Müller in einem sehr ansprechenden Band mit der Abbildung aller Titelblätter hier vorliegt. Ein Autoren- und ein Titelregister ergänzen den Band. – Tadellos.
- 280 HOBRECKER, Karl: Alte vergessene Kinderbücher. *Mit zahlreichen Text- und Tafelabbildungen, darunter 10 farbigen*. Berlin. Mauritius, 1924. Farbig illustrierter Originalpappband (oberes Kapital gering beschädigt, berieben). 159 SS. 60,-
Standardwerk, in dem Hobrecker seine eigene Sammlung vorzüglich beschreibt; der Schwerpunkt liegt bei Titeln des 19. Jahrhunderts. Am Ende eine 132 Nrn. umfassende Bibliographie und ein Autoren- und Sachregister. – Bis auf den wie meist leicht benutzten empfindlichen Einband ist der Erhaltungszustand gut.
- 281 HOFFMANN, Detlef, und Jens Thiele: Künstler illustrieren Bilderbücher. *Mit zahlreichen Textabbildungen*. Oldenburg. 1986. 20,5 x 20,5 cm. Illustrierte Originalbroschur. 346 SS. 50,-
Mit zahlreichen Textbeiträgen verschiedener Autoren und einem Katalogteil, in dem 239 Titel, anfangend vom 19. Jahrhundert bis in die Jetztzeit, ausführlich bibliographisch erfasst und in ihrer Geschichte und Bedeutung beschrieben werden. – Mit einer ausführlichen Literaturliste und einem privat erstellten Künstler- und Autorenregister, das diesen wertvollen Katalog bestens erschließt. – Sehr gut erhalten.
- 282 HOPSTER, Norbert, und Ulrich Nassen: Märchen und Mühsal. Arbeit und Arbeitswelt in Kinder- und Jugendbüchern. *Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen*. Bielefeld. 1988. 27 x 21 cm. Originalbroschur. 148 SS. 20,-
Textbeiträge u.a. von Hopster: ‚Kampf an allen Fronten‘ zu den Kinder- und Jugendbüchern 1933–1945, von Dolle-Weinkauff: ‚Moloch Maschine‘ zur Arbeitswelt bis 1933, ferner zu Kinderarbeit und Kinderschutz in der Welt der Technik. – Katalog der Ausstellung in der Universitätsbibliothek Bielefeld mit ausführlicher Bibliographie. – Tadellos.
- 283 HÜRLIMANN – FASSBIND-EIGENHEER, Ruth: Die Kinderbuchsammlung Bettina Hürlimann. Gesamtkatalog. Mit biographischen Notizen, zusammengestellt von Regine Schindler-Hürlimann. Hrsg. vom Schweizerischen Jugendbuchinstitut. *Mit zahlreichen teils farbigen Tafeln und Textabbildungen*. Zürich. 1992. 27 x 19,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 408 SS. 70,-
Vorzüglich bearbeiteter Sammlungskatalog mit über 4100 Einzelnachweisen und einem biographischen Teil, zusammengestellt von Regine Schindler-Hürlimann. Das Buch wird über 5 Register ausreichend erschlossen. – Tadellos.
- 284 JUGENDSTIL – JOHNSON, Diana L.: Fantastic Illustration and Design in Britain 1850–1930. *Mit 231 teils farbigen Tafelabbildungen*. Providence. 1979. 28,5 x 23,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 239 SS. 60,-
Außerordentlich hochwertiger Ausstellungskatalog des Museum of Art, Rhode Island School of Design mit 231 ausführlich kommentierten Exponaten. Zusätzlich mit ausführlichen Lebens- und Werkbeschreibungen der Illustratoren. – Sehr gut erhalten.
- BEILIEGT: OVENDEN, Graham: Nymphets & Fairies. Three Victorian Children's Illustrators. Mit zahlreichen Abbildungen. London, New York 1976. Farbige Originalbro-

schur. 88 SS. – Behandelt die Illustratoren: William St. Coleman, Richard Doyle und Eleanor Vere Boyle. – Gut erhalten.

285 **KÄSTNER – SAUER**, Georg: Erich Kästner 1899–1989. Zum 90. Geburtstag Erich Kästners zeigt die Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt/M. die Sammlung Georg Sauer. *Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen*. Frankfurt/M. 1989. 21 x 15 cm. Originalbroschur. 143 SS. 25,–

Von Margot Wiesner und Birgitt Mahr unter Mitarbeit von Georg Sauer vorzüglich bearbeiteter Ausstellungskatalog mit umfangreichen Einleitungstexten und bibliographisch sehr gut bearbeiteten Titelbeschreibungen. Gut erhalten.

286 **KIRCHBERG – RÖMER-WESTARP**, Petra: Ursula Kirchberg. Bilderbücher und Illustration. *Mit zahlreichen Farbillustrationen*. Troisdorf. 1994. 20 x 21 cm. Originalbroschur. 31 SS. 20,–

Mit einer ausführlichen und bibliographisch gut gearbeiteten Bibliographie der Bilderbücher der Hamburger Künstlerin. Vgl. zu U. Kirchberg LKJ II, 213.

287 **KLOTZ**, Aiga: Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland 1840–1950. Gesamtverzeichnis der Veröffentlichungen in deutscher Sprache. 6 in 7 Bänden. Stuttgart. 1990–2000. Groß-8vo. Originalalleinwandbände. Mit über 3600 Seiten. 680,–

Für Kinderbuchforscher, Sammler und Antiquare unentbehrliches Nachschlagewerk der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur seit ca. 1840 bis ca. 1950. Auch als Datierungshilfe und Titelzuordnung hervorragend geeignet und mit den umfangreichen Registerbänden bestens erschlossen. – Tadelloses Exemplar.

Das Kinderbuch in Dresden

288 **KNORR**, Renate: Gulliver in Dresden. Kinder- und Jugendbücher Dresdner Verlage von 1524 bis 1978. *Mit 96 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen*. Dresden. Spermann, 2005. 4to. Illustrierter Originalpappband. 288 SS. 68,–

Außerordentlich qualitätvolle und wichtige Standardbibliographie zu Kinderbüchern aus Dresdner Verlagen mit einer kurzen Einführung in die Geschichte der Dresdner Kinderbuchverlage. Ausführlich beschrieben und kollektioniert werden 2457 Titel sowie 26 sogenannte „Kinderbuchreihen“. Zu den meisten Autoren werden, soweit nachweisbar, Kurzbiographien gegeben. Erschlossen ist der Band mit vorzüglichen Registern zu Titeln, Autoren, Illustratoren, Verlegern und einem umfassenden farbigen Tafelteil. Bibliographien dieser Qualität sind heute selten! – Tadellos erhalten.

289 **KUHN – KLOTZ**, Aiga: Felicitas Kuhn. Bilderbücher und Illustrationen zu Jugendbüchern. *Durch-*

gehend mit farbigen Abbildungen. Stuttgart. Selbstverlag, 2015. 21 x 14,7 cm. Originalbroschur. 74 SS. 12,–

Chronologisch aufgebautes Verzeichnis aller von F.Kuhn illustrierten Bilder- und Jugendbücher mit bibliographischen Angaben und jeder Titel mit farbiger Einbandabbildung abgebildet. Zusammen mit einer kleinen Lebens- und Werkbeschreibung eine wertvolle Arbeit für die Freunde der österreichischen Künstlerin.

290 **KUNZE**, Horst und Heinz Wegehaupt: Spiegel proletarischer Kinder- und Jugendliteratur 1870–1936. *Mit zahlreichen meist farbigen und ganzseitigen Abbildungen*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1985. 27 x 18,5 cm. Originalalleinwandband mit Schutzumschlag (letzterer gebraucht). 424 SS. 30,–

Hervorragend gestaltete, illustrierte und bearbeitete Bibliographie der beiden bekannten Kinderbuchbibliographen zum sozialistischen Kinder- und Bilderbuch.

291 **MAUDER**, Bruno: Ornamente von Bruno Mauder. *Mit 16 farblithographierten Tafeln nach Bruno Mauder*. Plauen. Stoll, Chr., (ca.1920). 48 x 32,5 cm. Originalhalbleinwandmappe mit Titelillustration auf dem Vorderdeckel (leicht berieben, etwas angestaubt). 1 Bl. lithographierter Titel, 16 Tafeln. 350,–

Außerordentlich seltene Mappe; in keiner deutschen Bibliothek nachweisbar. – Bruno Mauder (1877–1948), der Bruder von Joseph Mauder, Kunstgewerbler, Entwerfer und Illustrator, war ab 1910 in Zwiesel als Professor und Leiter der Staatlichen Glasfachschule tätig. – Die Tafeln wurden in der Kunstanstalt Moritz Wieprecht in Plauen gedruckt. – Sehr gut erhalten. – Siehe Abbildung Seite 102.

292 **MAY – PLAUL**, Hainer: Illustrierte Karl May Bibliographie. Unter Mitwirkung von Gerhard Klaußmeier. *Mit 140 teils farbigen Tafelabbildungen und zahlreichen Textabbildungen*. Leipzig. 1988. 24,5 x 17 cm. Originalalleinwandband mit Schutzumschlag und in Pappschuber. 443 SS. 40,–

Standardbibliographie zu Karl May mit über 600 Titelnachweisen, vorzüglichen Abbildungen und Titelnkopien der verschiedenen Auflagen. – Tadellos.

293 **MEGGENDORFER – KRAHÉ**, Hildegard: Lothar Meggendorfers Spielwelt. *Mit zahlreichen meist farbigen Abbildungen*. München. Hugendubel, (1983). 27 x 23 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 198 SS. 45,–

Engagiert geschriebenes Standardwerk zu Lothar Meggendorfer aus der Feder der Meggendorfer Spezialistin H. Krahé, die sich darüber hinaus auf dem Gebiet der „Spielbilderbücher“ mit zahlreichen Publikationen große Verdienste erworben hat; mit Bibliographie und Registern! – Gut erhalten.

294 MEGGENDORFER – PUPPENTHEATERMUSEUM. Lothar Meggendorfers Lebende Bilderbücher. Ausstellungskatalog des Puppentheatermuseums im Münchner Stadtmuseum. Katalogbearbeitung von Bernd Günther, Lutz Siebert und Karin Schwendner. *Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen.* München. 1981. 24 x 17 cm. Originalbroschur. 86 SS. 20,-

Mit Textbeiträgen von M. Sendak, H. Krahe, H. Herbst und W. Ruland. – Gut bearbeiteter Katalog, der über 150 Titel von Meggendorfer bibliographisch beschreibt. Gut erhalten.

295 MERGNER, Gottfried und Ansgar Häfner: Der Afrikaner im deutschen Kinder- und Jugendbuch. Untersuchungen zur rassistischen Stereotypenbildung im deutschen Kinder- und Jugendbuch von der Aufklärung bis zum Nationalsozialismus. *Mit zahlreichen, teils farbigen Textillustrationen.* Oldenburg. 1985. 23 x 16 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 202 SS. 40,-

Katalog zu einer Ausstellung der Universitätsbibliothek Oldenburg. Die Textbeiträge werden jeweils mit ausführlich kommentierten Buchbeispielen ergänzt.

BELIEGT: PROMIES, Wolfgang: Kinderbücher des 19. Jahrhunderts. Aus Beständen der Oldenburger Universitätsbibliothek. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. Oldenburg, 1980. Farbige Originalbroschur. 110 SS., 1 Bl. – Mit einem Gesamtverzeichnis alter Kinderbücher in der Oldenburger Universitätsbibliothek. – Tadellos.

296 MOON, Marjorie: John Harris's Books for Youth 1801–1943. *Mit 16 Seiten Tafelteil.* Cambridge. (1976). Groß-8vo. Originalbroschur. XIX, 185 SS. 25,-

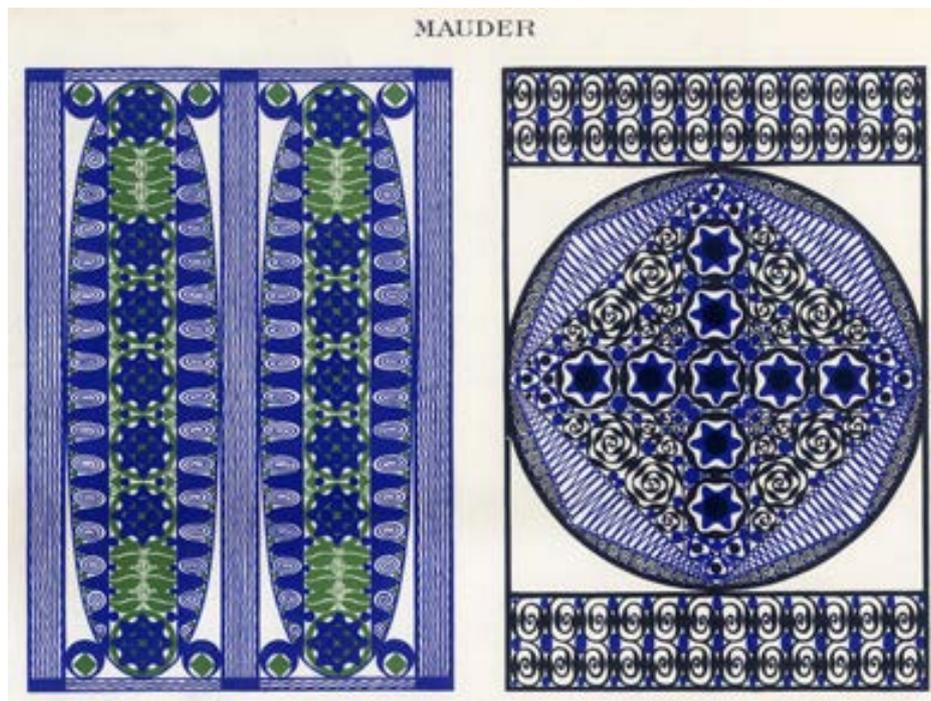
Die „Check-List“ (Umschlag) mit genauen bibliographischen Angaben, erschlossen durch mehrere Register der bei Harris gedruckten Kinderbücher. – Ausgezeichnet erhalten.

297 MÜCK, (Ute, Hrsg.): Der kleine Muck II. Titelverzeichnis deutschsprachiger Kinderbilderbücher 1945–1959. *Mit zahlreichen farbigen Titelabbildungen im Tafelteil.* Selbstverlag. 1990. 21 x 16 cm. Neuer Halbleinwandband mit Rückentitel. 456 SS. 70,-

Erweiterte zweite Auflage mit jetzt 4000 Titeln und 2129 Abbildungen, außerdem mit Illustratoren- und Verlagsregister. – Durch die neue Bindung schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

298 MÜLLER, Helga, und Pamela Oberhuemer: Kind und Bilderbuch. Praktische Anregungen. Auswahl. Vermittlung. Bedeutung. Informationsquellen. *Mit zahlreichen Textabbildungen.* Hannover u.a.. Schroedel, (1979). Originalbroschur. 148 SS. 12,-

„Schroedel elementar“. Weitere Mitarbeiterin: Erika von Engelbrechten; mit Vorwort von Margarita D. Beitzl. – Das Buch richtet sich an alle Erwachsenen, „die mit Kindern im Alter von 3–7 Jahren zu tun haben“ (Klappentext).



Nr. 291

- 299 MÜNCHHAUSEN – GEHRMANN, Thekla: Bilder & Bücher. Münchhausen-Illustrationen aus zwei Jahrhunderten – Sammlung Bodenwerder. *Mit 24 farbigen und 80 schwarz/weiß Tafeln sowie zahlreichen Textabbildungen.* Bodenwerder. 1992. 24,5 x 16,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 223 SS. 25,-
Vorzüglich erarbeiteter Ausstellungskatalog mit einer ausführlichen Darstellung der Entstehungsgeschichte des Buches, einem Katalog mit 168 bibliographisch sehr gut bearbeiteten Exponaten, reich bebildert und mit einem Verzeichnis der Illustratoren versehen. – Gut erhalten.
- 300 MUIR, Percy: English Children's Books 1600 to 1900. *Mit zahlreichen, teils farbigen Text- und Tafelabbildungen.* London. Batsford, B.T., 1954. 4to. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 255 SS. 35,-
Erste Ausgabe des Standardwerkes zur englischen Kinderliteratur. – Sehr umfangreich illustriert und mit guten Registern versehen. – Ausgezeichnet erhalten.
- 301 NEUBAUER, Ellen: Zwanzig Jahre Berliner Handpresse 1961–1981. *Mit zahlreichen teils ganzseitigen Abbildungen.* Berlin. 1981. 29,5 x 21 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 98 SS. 25,-
Mit Beiträgen von Uwe Otto, Georg Ramseger, Jürgen Beckelmann, Günter Kunert, Sarah Kirsch, Ernst Jandl etc. – Die Bibliographie enthält 80 bibliographisch sehr gut aufgearbeitete Exponate; am Ende mit einem Register. – Mit zahlreichen Anstreichungen, sonst gut erhalten.
- 302 NIEDERDEUTSCH – HAVEKOST, Hermann, Anne May und Marron C. Fort: 500 Jahr Nedderdüütsche Böcker för Kinner un junge Lüüd. *Mit einigen farbigen ganzseitigen Illustrationen und zahlreichen Textabbildungen.* Oldenburg. 1991. Originalbroschur. 270 SS. 20,-
Weitere Beiträge von Stephan Dannewitz, Hübert Göbels, Klaus Klattenhoff, Ilona Riek, Gerd Spiekermann, Friedrich Wißmann. Mit den Titelbeschreibungen in niederdeutscher Sprache; Titelregister und Literaturauswahl. – Neuwertig.
- 303 OBERLÄNDER – ESSWEIN, Hermann: Adolf Oberländer. *Mit zahlreichen Tafel- und Textillustrationen.* München. Piper, R., (1905). 30 x 23,5 cm. Originalhalbleinwandband. 53 SS., 1 Bl. 30,-
Erste Ausgabe. – Wichtige Studie zu den Illustrationen des Münchner Karikaturisten und Illustrators A. Oberländer (1845–1923). – Gut erhalten.
- 304 ÖSTERREICH – EGGER, Hanna: Österreichische Kinderbücher, Gestern und Heute. *Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen.* Wien. 1987. 23 x 21 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 83 SS. 50,-
Katalog für die Ausstellung „Europalia 1987“ mit einer Übersicht über die Entwicklung der illustrierten Kinder- und Jugendbücher in Österreich vom Biedermeier bis zur Gegenwart. Bibliographisch erfasst sind 294 Titel; am Ende ausführliche Kurzbiographien der Illustratoren. – Mit einigen Anstreichungen. –
- BEILIEGT: GORSCHENEK, Günther: Almanach zur österreichischen Kinderkultur. *Mit 34 meist farbigen Tafelabbildungen und einigen Textabbildungen.* Hamburg 1991. Originalbroschur. 120 SS. – Tadellos
- 305 OLFERS – HERBST, Helmut: Sibylle von Olfers ‚Etwas von den Wurzelkindern‘. *Auflagen-geschichte und Datierungshilfe zum erfolgreichsten Bilderbuch des Verlags J.F.Schreiber, Esslingen a.N. Mit 8 Abbildungen.* Pinneberg. Renate Raecke, 1983. Originalbroschur. (18 SS.). 14,-
Die Schiefertafel. Jg. VI, Heft 1. – Enthält u.a. auch einen Beitrag von Dagmar Grenz zur Aufklärung und Revolution in der Kinder- und Jugendliteratur der Spätaufklärung.
- 306 PFÄFFLIN, Friedrich: Levy & Müller. Verlag der >Herold-Bücher< Stuttgart 1871 bis 1951. *Verlags-geschichte, Bibliographie, Autoren. Mit 120 meist farbigen Abbildungen.* Tübingen. 2010. 24 x 15,9 cm. Originalpappband mit farbigem Schutzumschlag. 156 SS., 1 Bl. 48,-
Die Verlagsgeschichte und Bibliographie des Kinderbuchverlages Levy & Müller Stuttgart, dessen jüdische Inhaber in der Zeit des Nationalsozialismus systematisch enteignet und beraubt wurden, dokumentiert vom ehemaligen Leiter des Schiller Nationalmuseums Marbach, Friedrich Pfäfflin. – Mit einer ausführlichen Bibliographie der Werke des Verlages und einem vorzüglichen Autorenlexikon. – Ein unentbehrlicher Führer durch die teils sehr schwierige und virtuos gehandhabte Auflagengestaltung einzelner Titel. – Tadellos.
- 307 PRESSLER, Christine: *Schöne alte Kinderbücher. Eine illustrierte Geschichte des deutschen Kinderbuches aus fünf Jahrhunderten. Mit 254 teils farbigen Abbildungen.* München. Bruckmann, 1980. 27,5 x 24,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 212 SS. 40,-
Vorzüglich illustriertes Standardwerk zur Geschichte des deutschen Bilderbuches für Kinder, nach Themen geordnet: ABC-Bücher, Religiöse Unterweisung, Orbis pictus, Realienbücher, Beschäftigungsbücher, Anschauungsbücher, Bildergeschichten, Struwwelpeter und seine Nachfolger, Bewegliche Bilderbücher, Lieder/Reime, Märchen, Volksbücher, Jugendschriften Reisen und Abenteuer. Diese Gebiete werden an exemplarischen und wertvollen Stücken dargestellt. – Mit Bibliographie, Literaturverzeichnis und Registern. – Tadellos.

- 308 **PREUSSLER – PLETICHA**, Heinrich: Otfried Preußler. Werk und Wirkung. Eine Festschrift zum 60. Geburtstag von Otfried Preußler. *Mit zahlreichen meist farbigen Tafelabbildungen*. Stuttgart. Thienemann, K., 1983. 15x21,5cm. Originalbroschur. 149 SS. 20,-
Wichtige Sammlung von Beiträgen, die das ganze Lebens- und Schaffensbild O.Preußlers hervorragend darstellt. Herausgegeben als Begleitbuch zu einer Ausstellung in der IJB München.
- 309 **RACKHAM – HAMILTON**, James: Arthur Rackham. A Life with Illustration. *Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen*. London. 1990. 30,5 x 23 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 199 SS. 45,-
Vorzüglich erarbeitete und illustrierte Werkbeschreibung; am Ende mit einer Bibliographie seiner Werke. Sehr gut erhalten.
- 310 **RICHTER – HOFF**, Johann Friedrich und Karl Budde: Adrian Ludwig Richter. Maler und Radierer. Verzeichnis seines gesamten graphischen Werkes. 2. Auflage, von Grund aus neu gearbeitet, sehr vermehrt und mit neuen Abschnitten bereichert. Dazu: Nachlese zu Hoff-Budde, zusammengestellt von Karl Budde. 2. erweiterte Auflage. *Mit 1 Porträt und Handschriftenfaksimile*. Freiburg. Ragoczy, G., 1922–26. Zusammen in Pappband der Zeit. XIV SS., 2 Bll., 488 SS.; 24 SS. (Nachlese). 80,-
Die maßgebliche Ludwig Richter-Bibliographie mit der seltenen Nachlese. Es werden 3588 Einzelnachweise für Erstabdrucke der Richterschen Kupferstiche und Holzschnitte gegeben; mit sehr guten Registern erschlossen. – Die ‚Nachlese‘ ist mit dem Originalumschlag eingebunden. – Ausgezeichnet erhalten.
- 311 **RIES**, Hans: Grundriß zu einer bibliographischen Behandlung von Illustration und optischer Erscheinungsform im historischen Kinder- und Jugendbuch. Hamburg. Hauswedell, 1982. Originalbroschur. (25 SS.). 14,-
Die Schiefertafel. Jg. V, Heft 3. – Ausführliche Schemabeschreibung zur bibliographischen Erfassung von Kinderbüchern. – Außerdem enthält das Heft u.a. ein Inhaltsverzeichnis für die Jahrgänge I-V.
- 312 **RUBIN – BODE**, Andreas: Eva Johanna Rubin. Illustrationen und Graphik. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen*. München. 1986. 20,5 x 20,5 cm. Originalbroschur. 24 Bll. 24,-
Ausstellungskatalog der Internationalen Jugendbibliothek Schloß Blutenburg mit einer 76 Exponate umfassenden Bibliographie, reichem Abbildungsmaterial und ausführlichen Textbeiträgen verschiedener Autoren.
- 313 **RUBIN – BODE**, Andreas und Th.Kohlmann: Sag mal, wo ist Tinke Tunke? Die phantastische Welt der Eva Johanna Rubin. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen*. Berlin und Troisdorf. 1992. 21,5 x 21 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 72 SS. 25,-
Ausstellungskatalog des Museums für Volkskunde der Staatlichen Museen zu Berlin, die ein Jahr später dann vom Bilderbuchmuseum in Troisdorf übernommen wurde. – Mit zahlreichen Beiträgen verschiedener Autoren zum Leben und Schaffen von E.J.Rubin und der im Augenblick maßgeblichen Bibliographie ihrer illustrierten Bücher und anderer Druckwerke, die 86 Exponate umfasst. – Sehr gut erhalten.
- 314 **RÜMANN**, Arthur: Alte deutsche Kinderbücher. Mit Bibliographie. *Mit 150 Bildtafeln*. Wien, Leipzig, Zürich. Reichner, H., 1937. Originalleinwandband. 101 SS., 1 Bl. 140,-
Nummeriertes Exemplar einer sehr kleinen Auflage. – Klassische Kinderbuchbibliographie zu Kinder- und Bilderbüchern des Biedermeier mit sehr gutem, teils farbigem Abbildungsmaterial. – Gut erhaltenes Exemplar.
- 315 **RUTSCHMANN**, Verena: Schweizer Bilderbuch-Illustratoren 1900–1980. Lexikon. *Mit 80 Farbtafeln und zahlreichen Portraits und Textillustrationen*. Disentis. Desertina, 1983. 25 x 17 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. L, 231 SS. 95,-
„Ausschlaggebend für die Aufnahme in das vorliegende Lexikon war, dass der Illustrator Schweizer Bürger ist und nach 1900 ein Bilderbuch publizierte“ (Vorwort). Das im Einleitungsteil viersprachig abgefasste Lexikon enthält am Ende Titel-, Autoren-, Verlags- und chronologisches Register. – Ausgezeichnet erhalten.
- BEILIEGT: WEILENMANN**, Claudia und Rosemarie Tschirky: Passagen 1920 – 1960. Das Bilderbuch wird kosmopolitisch. Ausstellungskatalog des Schweizerischen Jugend-Eli-sabeth Waldmann. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. Zürich 1993. Farbige Originalbroschur. 80 SS. Mit Beiträgen von R.Helbling, C.-A.Parmegiani, J.Fraser und W.Waldmann.
- 316 **SCHREIBERS KINDERTHEATER – PFLÜGER**, Kurt, und Helmut Herbst: Schreibers Kindertheater. Eine Monographie. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Abbildungen*. Pinneberg. 1986. 30 x 22,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 212 SS. 120,-
Wichtiges Standardwerk über die Schreiber’schen Kindertheater mit vorzüglichen Abbildungen der zahlreichen und in verschiedenen Serien erschienenen Kulissenbildern, Auflagenzahlen, Literaturnachweisen und einem Register.
- BEILIEGT: PAPIERTHEATER**. Zeitschrift für Papiertheater. 8 Hefte der Reihe. Hamburg, 2001–05. Originalbroschuren. Jeweils 27 SS. – Die Zeitschrift erschien 3x jährlich. Vorhanden sind die Hefte: 18, 20–22, 27–29, 31. Mit sehr guten

Beiträgen zum historischen und zeitgenössischen Papiertheater. – Gut erhalten.

317 **SCHREIBERS-KINDERTHEATER – PFLÜGER, Kurt**, und Helmut Herbst: Schreibers Kindertheater. Eine Monographie. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Abbildungen*. Pinneberg. 1986. 30,5 x 13 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 212 SS. 80,–

Ohne die Beilagen – Tadellos erhalten.

318 **STALLING – LIEBERT, Ute**: Bibliographie der Bilderbücher Nr.1 bis Nr.110 des Verlages Gerhard Stalling in Oldenburg. Mit einem Register. *Mit 7 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1984. Originalbroschur. (28 SS.) 14,–

Schiefertafel. Jg. VII, Heft 2. – Das Heft enthält außerdem u.a. einen Beitrag von Reinhard Stach: Robinson und die Pädagogen.

319 **STEINKAMP-VERLAG – BUNK, Hans-Dieter**: Bilderbücher aus Duisburg. Geschichte und Produktion des Verlages J.A. Steinkamp. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen*. Duisburg. 2011. 21,8 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Pappband mit Schutzumschlag. 78 SS. 15,–

Verdienstvolle Arbeit eines engagierten Sammlers. Wieder einmal wird gezeigt, wie wichtig private Sammeltätigkeit im Bereich der historischen Kinder- und Jugendbücher sein kann, wenn öffentliches Engagement versagt. Dem im wissenschaftlichen wie öffentlichem (städtischen) Bewusstsein völlig untergegangenen Verlag J.A. Steinkamp hat Bunk hier ein flott geschriebenes und gut illustriertes Denkmal gesetzt, das mit vorzüglichen Registern bestens erschlossen wird.

320 **STROBACH, Erich**: Alte deutsche Kinderbücher. Ausstellung aus der Bibliothek Dr. Strobach in der Stadtbibliothek Paderborn. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Paderborn. 1978. 4to. Originalbroschur. 147 SS. 25,–

Als „Sammlung Strobach“ zitierter Katalog mit vorzüglichem beschreibendem Text und bibliographischen Angaben, erstellt von Dorothee Bendix und Karla Tepferdt. – Tadellos.

321 **STUCK-VILLA I – ZIERSCH, Amélie**: Illustrierte Kinder-Bücher aus 3 Jahrhunderten. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen*. München. 1970. 21 x 14,5 cm. Privater Halbleinwandband mit dekorativen Deckelbezügen (Originalbroschur beigegebunden). 163 SS., 7 Bll. 30,–

Üblicherweise als Stuck-Villa I zitierter, hervorragend bearbeiteter Katalog einer Ausstellung in München mit über 530 Kinderbüchern und zahlreichen meist farbigen Abbil-

dungen. – Mit einigen Anstreichungen; insgesamt jedoch sehr gut erhalten.

Mit der Bibliographie der „Münchener Künstler-Bilderbücher“

322 **STUCK-VILLA II – ZIERSCH, Amélie**: Bilderbuch – Begleiter der Kindheit. Katalog zur Ausstellung über die Entwicklung des Bilderbuches in drei Jahrhunderten. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen*. München. 1986. 23 x 22 cm. Originalbroschur. 158 SS., 7 Bll. 30,–

Hervorragend bearbeiteter Katalog der Kinderbuchausstellung in der Villa Stuck in München. Enthält darüber hinaus eine sehr gute Einführung und Bibliographie von Ute Liebert über die „Münchener Künstler-Bilderbücher“ des Verlages G.W. Dietrich, sowie dessen Verlagsgeschichte von 1906–1942. – Tadellos.

323 **STUFFER VERLAG – MURKEN, Barbara**: Herbert Stuffer (1892–1966), Repräsentant einer verantwortungsbewussten und kreativen Verlegergeneration. Teil I und II in 2 Heften. *Mit zus. 24 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1986. Originalbroschur. (21, 21 SS.) 14,–

Schiefertafel. Jg. IX, Heft 2 und 3. – Heft 3 (Dez. 1986) enthält eine vollständige Bibliographie mit Register der Autoren und Illustratoren. – Die beiden Hefte enthalten außerdem u.a. noch die Beiträge von Heidrun Barth: Das ABC-Buch – ein Relikt aus alter Zeit? und von Dieter Richter: Es war einmal ein Stück Holz ... Pinocchio, sein Autor und seine Zeit.

324 **STUTTGART – LIEBERT, Ute**: Geschichte der Stuttgarter Kinder- und Jugendbuchverlage im 19. Jahrhundert. *Mit 3 gefalteten Stammtafeln*. Stuttgart. 1984. 4to. Originalleinwandband. 128 SS. 15,–

Vorzüglich bearbeitete Bibliographie mit ausführlichen Verlagsgeschichten, Personen- und Firmenregistern sowie Literaturhinweisen. – Das Werk gibt wertvolle Datierungshilfen, da die Verlagsbezeichnungen und ihre Änderungen jeweils zeitlich eingegrenzt werden. – Neuwertig.

325 **SÜS – SEMRAU, Eberhard**: Der Jugendbuchillustrator und Tierschriftsteller Gustav Süs. *Mit 8 Tafelabbildungen*. Hamburg. 1978. 24 x 16 cm. Originalbroschur (etwas berieben). (8 SS.) 20,–

In: Philobiblon. Eine Vierteljahresschrift für Buch- und Graphiksammler. Jg. XXII, H.4. – Enthält eine ausführliche Lebens- und Werkbeschreibung des berühmten Tiermalers G. Süs mit der augenblicklich maßgeblichen Bibliographie der von ihm illustrierten Bücher; 44 Positionen.

326 **THALHEIM – SEMRAU, Eberhard**: Die Kinderbuchillustratorin Louise Thalheim. *Mit 4 Tafelabbildungen*. Hamburg. 1974. 24 x 16 cm. Originalbroschur (etwas berieben). (8 SS.) 20,–

In: Philobiblon. Eine Vierteljahresschrift für Buch- und Graphiksammler. Jg. XVIII, H.1. – Mit einer umfassenden Lebens- und Werkbeschreibung von L. Thalheim und der augenblicklich maßgeblichen Bibliographie ihrer illustrierten Bücher. Der Nachtrag zu ihren ersten Werken: „Das Büchlein...“, der in Heft 4 erschienen ist, liegt in Kopie bei.

Getrüffelt Exemplar

327 VERWEYEN, Annemarie (Hrsg.): Bilderbücher. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Köln. 1980. 25,5 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 196 SS. 45,-

Ausstellungskatalog des Spielzeug-Museums Dorenburg und des Niederrheinischen Freilichtmuseums Grefrath mit Beiträgen von 12 Sammlern, Kinderbuchschriftstellern und Kinderbuchforschern: W. Abegg, L.Röhrich, H.J.Gelberg, H.Krahé, Waltraud Hartmann, A.K.Ulrich, H.Künnemann, L.Lionni, Helme Heine, B.Hürlimann und Axel Schaaf. – Der 273 Exponate umfassende Katalog zeigt Beispiele von den Anfängen bis in die Gegenwart. In diesen Katalog hat der Sammler Claus John auf 14 eingeklebten Seitenblätter Farbfotografien von Büchern befestigt, die im Katalog angezeigt werden. – Insgesamt gut erhalten. – Siehe Farabbildung unten.

328 VOGELER – HAUSWEDELL & NOLTE, Heinrich Vogeler. Eine Sammlung aus deutschem Privatbesitz. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Hamburg. 1989. 27 x 19,5 cm. Originalbroschur. 35 SS. 16,-

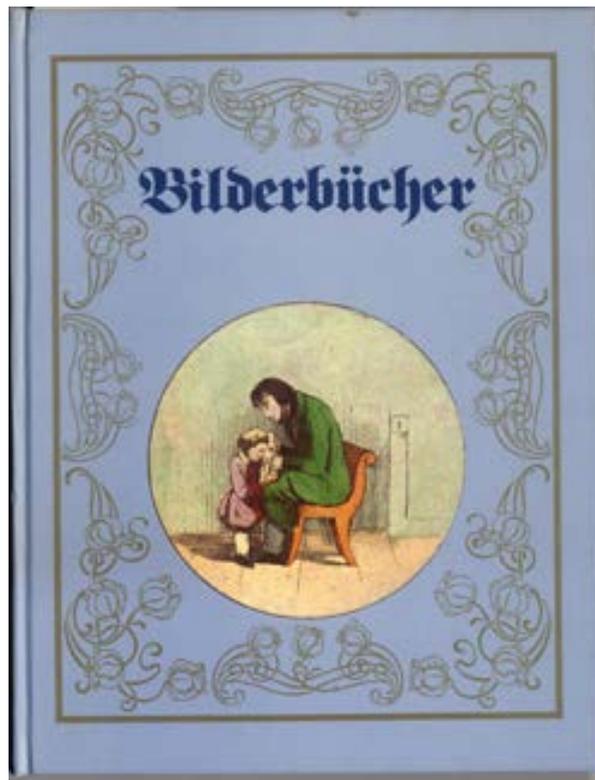
Gut erarbeiteter Auktionskatalog, der 75 Positionen graphischer Blätter beschreibt und kommentiert.

329 VRIES, Leonard de: Flowers of Delight from the Osborne Collection of Early Children's Books. An agreeable Garland of Prose and Poetry for the Instruction and Amusement of little Masters and Misses and their distinguished Parents. Selected with the greatest Care from Books for juvenile Minds 1765–1830. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen.* London. Dobson, 1965. Groß-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 232 SS. 35,-

Erste Ausgabe dieser schönen und reichhaltig illustrierten Dokumentation zur Osborne Sammlung. – Ausgezeichnet erhalten.

Getrüffelt Exemplar

330 WEGEHAUPT, Heinz: Robinson und Struwelpeter. Bücher für Kinder aus fünf Jahrhunderten. Ausstellungskatalog der Deutschen Staatsbibliothek in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. *Mit zahl-*



Nr. 327

- reichen teils farbigen Abbildungen*. Berlin. 1991. 27 x 21 cm. Originalbroschur. 175 SS. 40,-
- Wie von Heinz Wegehaupt nicht anders zu erwarten, vorzüglich bearbeiteter Ausstellungskatalog aus Beständen der Deutschen Staatsbibliothek, wobei Robinson und Struwwelpeter zwar vorkommen, aber nicht so dominieren, wie der Titel vielleicht aussagt; „Die Ausstellung soll eine Vorstellung von der Reichhaltigkeit der Sammlung alter Kinderbücher der Deutschen Staatsbibliothek vermitteln“. – Der Sammler Klaus John hat hier auf 10 weißen Seiten und 2 eingefügten Seidenblättern Farbfotografien eingeklebt zu im Katalog enthaltenen Buchbeschreibungen.
- 331 **WEGEHAUPT I – WEGEHAUPT, Heinz**: Alte deutsche Kinderbücher. Bibliographie 1507–1850. Zugleich Bestandsverzeichnis der Kinder- und Jugendbuchabteilung der Deutschen Staatsbibliothek zu Berlin. Unter Mitarbeit von Edith Fichtner. *Mit 210 (davon 170 farbigen) Abbildungen*. Berlin und Hamburg. 1979. Groß-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag leicht beschädigt). 345 SS., 1 Bl. 50,-
- Unentbehrliche Standardbibliographie, die 2360 deutschsprachige Titel aufführt. Mit Verfasser-, Verlags- und Titelregister. – Gut erhalten.
- 332 **WEIHNACHTEN – VOGEL, Heiner**: Kinderweihnacht in alter Zeit. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen*. Leipzig. 1992. 22,5 x 20 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 95 SS. 60,-
- Der passionierte Leipziger Kinderbuchsammler erzählt in amüsanter Weise hier vorwiegend aus dem Biedermeier. – Mit wenigen Anstreichungen, sonst tadellos.
- BEILIEGT: DANIEL, Mark**: A Golden Christmas Treasury. Durchgehend farbig illustriert. London 1989. Farbige Originalbroschur. 105 SS. – „In this glorious collection M. Daniel has captures perfectly the spirit and traditions of Christmases past and present“. Auch hier liegt der Schwerpunkt in der Victorianischen und Edwardianischen Zeit. Tadellos.
- 333 **WEIHNACHTEN – WEGEHAUPT, Heinz (Hrsg.)**: Weihnachten im alten Kinderbuch. *Mit zahlreichen teils farbigen, teils ganzseitigen Illustrationen*. Edition Leipzig, 1992. 27 x 20 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 167 SS. 80,-
- Klassische kleine Kinderbibliothek, Bd.1, hrsg.von Sabine Knopf. – Enthält Gedichte, Geschichten, ein Nachwort von H. Wegehaupt, Quellenverzeichnis und Verfasser- und Illustratorenregister. – Neuwertig.
- BEILIEGT: GÖBEL, Karin und A.Verweyen**: Weihnachten im Bilderbuch. Mit zahlreichen Abbildungen. Berlin 1987. Originalbroschur. 64 SS. – Ausstellungskatalog des Museums für Deutsche Volkskunde. – Wichtiger Katalog, der 203 Exponate ausführlich kommentiert; mit Register!
- 334 **WEISMANN, Willi**: Deutschsprachige Bilderbücher. Ein Verzeichnis 1945 – 1975 erschienener Titel. München. Saur, K.G., 1980. 24 x 16 cm. Originalleinwandband. XVI, 488 SS. 80,-
- Nach Titeln geordnete Standardbibliographie zu deutschen Bilderbüchern nach 1945, wobei nur Erstausgaben dieser 30 Jahre berücksichtigt wurden. Neuauflagen schon früher erschienener Bücher wurden nicht aufgenommen. – Die Einleitung in Deutsch und Englisch. Mit Registern zu den Autoren, Übersetzern und Illustratoren. Gut erhalten.
- 335 **WENZ-VIËTOR – BODE, Andreas**: Else Wenz – Viëtor. Aquarelle – Federzeichnungen – Bleistiftskizzen – Gesamtbibliographie. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen*. München. 1986. 23 x 21 cm. Farbige Originalbroschur. 48 SS. 40,-
- Enthält eine Gesamtbibliographie der von Else Wenz-Viëtor illustrierten Bücher von Marianne Reetz, sowie ausführliche Lebens- und Werkbeschreibungen verschiedener Autoren. Gut erhalten.
- 336 **WERBUNG – WASEM, Erich**: Sammeln von Serienbildchen. Entwicklung und Bedeutung eines beliebten Mediums der Reklame und Alltagskultur. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Landshut. 1981. 19,5 x 20 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 148. 25,-
- Grundlegende Arbeit zu dem Gebiet der Sammelbilder. „Zwar sind die Randfelder durch Fachliteratur zum Teil gut abgedeckt, wie beispielsweise der Holzschnitt oder auch das Andachtsbildchen, über Sammelserienbilder selbst jedoch ist diese Monographie die erste“ (Einleitung). – Gut erhalten.
- BEILIEGT: KAYSEL, Roger**: Kinderwerbung. Mit 30 Farftafeln. Baden 1990. Farbige Originalbroschur. 64 SS. – Ausstellungskatalog des Schweizer Kindermuseum, Baden. Tadellos.
- 337 **WESEL – SCHEFFER, Helmut**: Alte Kinderbücher gedruckt in Wesel. *Mit 43 meist farbigen und ganzseitigen Abbildungen*. Wesel. 1991. 21 x 23,5 cm. Originalbroschur. 92 SS. 26,-
- Vorzüglich illustrierte Schrift über die Kinderbuchverlage Bagel und Düms und deren Autoren. Im Anhang zwei sehr ausführliche Bibliographien dieser Verlage mit Autorenregister.
- 338 **WHALLEY, Joyce Irene**: Cobwebs to Catch Flies. Illustrated Books for the Nursery an Schoolroom 1700–1900. *Mit zahlreichen Farftafeln und Textabbildungen*. London. 1974. 25 x 19 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas beschädigt). 163 SS. 80,-
- Reichhaltig illustrierte und kommentierte Zusammenstellung nicht nur englischer, sondern auch einiger deutscher

Kinderbücher, die man großzügig ausgedrückt als Schulbücher bezeichnen kann, die aber durch ihren belehrenden Inhalt wohl auch außerhalb von Schulen und zum Privatunterricht verwendet wurden. – Mit Registern und Literaturverzeichnis. – Gut erhalten.

BEILIEGT: BARR, Illustrated Children's Books. Reichhaltig, meist farbig illustriert. London, 1986. Originalbroschur. 80 SS. – John Barr is Assistant Keeper with special responsibility for children's literature in the British Library. – Enthält: Techniques of reproduction – Early children's books – Nonsense and fantasy – Edmund Evans and his artists – Gift books – Suggestions for further reading. – Sehr gut erhalten.

339 **WINCKELMANN VERLAG – WEGEHAUPT, Heinz**: Der Verlag Winckelmann & Söhne – Berlin 1830–1930. Eine Bibliographie. *Mit farbigen Illustrationen*. Münster. 2008. Illustrierte Originalbroschur. 82 SS. 16,–

Monographien zur Geschichte der Kinder-, Jugend- und Bilderbücher, Bd. II. – Ausführliche Verlagsgeschichte und nahezu vollständige Bibliographie aller 380 bei Winckelmann erschienenen Kinder- und Jugendbücher – gleichzeitig eine umfassende Bibliographie zu dem Hausillustrator des Verlags: Theodor Hosemann.

340 **WÜLFING – SCHULZE, Otto**: Sulamith Wülfing. Das Album. Eine Art Biographie in 75 Photobildern. *Mit 38 Tafeln mit Photographien*. Wuppertal. Sulamith Wülfing Verlag, 1974. 22,5 x 30,5 cm. Originalbroschur mit goldgeprägtem Deckeltitel. 4 Textbl. 180,–

Erste Ausgabe. – „Eine Biographie, die durch die Herausgabe einer Sammlung von Photographien, die von der Geburt über alle Phasen ihres Lebens versuchen, die Entwicklung des Menschen Sulamith Wülfing sichtbar werden zu lassen“ (Vorwort). – Tadellos erhalten.

BEILIEGT I: SCHULZE, Otto: Sulamith Wülfing. Dürers kleine Tochter. Eine Art Monographie. Mit Porträt, 1 Farbtafel und 32 Tafelabbildungen in s/w. Wuppertal, Sulamith Wülfing Verlag, 1929. 30 x 23 cm. Originalbroschur. 6 Textbl. – Gut erhalten

BEILIEGT II: DASSELBE in der 5. Auflage, mit einem auf 45 Abbildungen erweiterten Tafelteil. Wuppertal 1933. Originalbroschur.

BEILIEGT III: WÜLFING, Sulamith: Die Schwelle. Mit 8 Farbtafeln von S. Wülfing. Wuppertal, Selbstverlag ca. 1945. 31 x 23 cm. Originalbroschur. 3 Textbl. Gut erhalten.

BEILIEGT IV+V: RILKE, Rainer Maria: Gedichte. 3. und 6. Auflage. (2 Bände). Mit je 9 Farbtafeln von S. Wülfing. Elberfeld, Selbstverlag 1932 und 1933. 28,5 x 22 cm. Originalbroschuren.



Nr. 143



Nr. 228

KÜNSTLER

- Baluschek, H. 39
 Bantzer, M. 18, 56
 Baumann, L. 30
 Baumgarten, F. 31, 40, 41, 54, 55, 78,
 79, 87, 88, 93, 100, 103, 129, 146,
 180, 181, 182, 204, 229
 Baurneind, L. 192
 Bayros, F.von 19
 Behrens, M.M. 95
 Berger, G. 179
 Bernstorff, F.von 33
 Bertina, M. 54, 55
 Bleicher, O. 104
 Bliese, K. 52
 Blum, L.M. 35, 36, 210
 Bochmann-Eggebrecht, E.von 209
 Bohatta-Morpurgo, I. 236
 Braun-Fock, B. 20
 Breitschwert, W.v. 38
 Brendel, C.A. 102
 Büchsel, E. 77
 Busch-Schumann, R. 54,55

 Caspari, G. 107
 Colin, Ch.A. 176
 Collin, H. 22
 Cramer, R. 44, 45, 254

 Dahlbüdding, L. 47
 Damberger, J. 111
 Dasio, M. 108
 Debatin, M.-L. 76
 Deyerler-Herrmann, M. 130
 Diefenbach, L. 58
 Diez, J. 184
 Dreessen, E. 134
 Dübbers-Richter, R. 59
 Dulac, E. 220, 221, 224

 Ehmcke, S. 60
 Eisgruber, E. 162
 Enders, L. 61
 Engelmann-Suska, A. 62
 Engels, R. 137
 Erard 4
 Escher, R. 29, 139

 Fahringer, K. 19
 Freese, H. 81, 84
 Frenz, H. 63
 Frey, F. 217
 Freyhold, K.F.E.von 68, 149
 Friedrich, W. 57

 Gampp, J.L. 264
 Gauchel, W. 74
 Gaul, L. 75
 Geissler, R. 5, 226
 Gerö, F. 174
 Gleitsmann, I. 51
 Göttler, H. 196
 Grimmer, B. 85

 Heinrich, R. 203
 Hey, P. 97
 Hockney, D. 275
 Hösch, F.C. 96
 Hofmann, Willi 219
 Hohneck, M. 91
 Holzer, A. 46
 Horst-Schulze, P. 63
 Hosemann, Th. 339
 Huber-Bavier, U. 10
 Hüter, T. 37

 Jüttner, F. 187
 Junghändel, C. 42, 69, 70, 72, 112,
 202
 Jungnickel, L.H. 66

 Kaempffer, E. 213
 Kempin, L. 114
 Kleinmichel, J. 116, 228
 Kleyer, B. 117
 Koser-Michaels, R. 223
 Kracher, F. 43, 235
 Kreidolf, E. 53, 118, 119, 120
 Kubasta, V. 123
 Kuczera, F. 11
 Kühnle, K. 124
 Kuhn-Klapschy, F. 169, 171, 172
 Kuithan, E. 110
 Kunz, F. 188, 189
 Kutzer, E. 125, 230, 234

 Lagerfeld, K. 21
 Lambertz, G. 126
 Lang, F. 127
 Lefler, H. 23, 27, 152, 185
 Lehmann, H.217
 Leutemann, H. 82
 Levin, Ch. 128
 Lichtl. G. 26
 Liebenwein, M. 98, 99
 Liebermann, E. 110, 190
 Lindeberg, C. 105
 Löffler, B. 24, 25
 Löw, F. 89
 Lossow, F. 96

 Mack-Lawson, L. 86
 Markschläger, M. 173
 Martiny-Holzhausen, G.von 150
 Mauder, B. 291
 Mauder, J. 178
 Mauderer, E. 177
 Megendorfer, L. 140, 141, 142, 143,
 144, 145
 Meier-Albert, E. 80, 121
 Meyerheim, P. 15
 Mörlins, B. 227
 Mohn, V.P. 83
 Mühlmeister, K. 175, 201
 Müller, Doroth. 71
 Müller, Erwin 8

 Müller-Münster, F. 111, 191
 Mues, H. 151
 Musmann, E. 166

 Neilson, H.B. 34

 Oberländer, A. 303
 Oer, Th.von 13
 Offterdinger, C. 82
 Olfers, M.von 156
 Olfers, S.von 157, 158, 159, 160
 Olsen I.S. 122
 Olsen, K. 56
 Osswald, E. 193

 Paszthory, E.von 161
 Peter, O. 135
 Peters, A. 222
 Petersen, F. 9
 Petersen, W. 139
 Pfannenberg, I.von 163
 Pfeiffer-Kohrt, G. 214

 Renzing, W.A. 28
 Riccabona, T. von 170
 Richter, L. 13
 Rieß, E. 207
 Ritter, K. 164
 Ritter, M. 56
 Röhling, C. 14, 116, 132
 Roeseler, A. 49
 Rojankovsky, F. 167
 Roth-Streiff, L. 168

 Schäfer, W. 58
 Schellbach, E. 101
 Schickantz, K. 136
 Schmidhammer, A. 183, 186, 194
 Schmuderer, H. 147
 Schnitzler, N. 56
 Schoenwalter, H. 90
 Schroedter, H. 9
 Schütz, E. 49
 Schuster, K.H. 197
 Segebarth, W. 198, 199, 200
 Sonderland, J.B. 208
 Specht, J. 7
 Speckter, O. 94

 Staeger, F. 49
 Stahl, E. 3, 106
 Stassen, F. 108, 109,110, 111, 195
 Stefula, G. 211
 Steppes, E. 52
 Stiefel, M. 165
 Stockmann, H. 215
 Storch, C. 107
 Strödel, G.A. 108

 Thiele, A. 205, 206
 Thomas, H. 148
 Tiemann, W. 225

KÜNSTLER

- | | | |
|---|--|----------------------|
| Unger, E. 133 | Vrieslander, J.J. 63 | Winkler, R. 73 |
| Urban, J. 27, 152, 185 | Wacik, F. 107 | Wolf, A. 218 |
| Versmann, A.T. 113 | Wagner, P. 64 | Wülfing, S. 238, 340 |
| Vigna, E. 231 | Warns, H. 233 | Wunderlich, J. 12 |
| Voh, G. 232 | Wenig, B. 108, 109 | Zoe 131 |
| Voh, O. 92 | Wenz-Viëtor, E. 107, 153, 154, 155,
216 | |
| Voigt, E. 138, 212 | Werner, A.v. 67 | |
| Volkmann, H.R.von 52, 110 | Wick, K. 237 | |
| Volkmann, H.R.von, Rehm-Viëtor,
E., Hansche, R. 65 | Wilke, K.A. 32 | |

SACHGEBIETE

- | | | |
|---|--|---|
| ABC 1–17, 122, 239 | Kasperle 144 | Schweiz 165, 315 |
| Accipies-Holzschnitt 141 | Kindertheater 316, 317 | Sozialismus 290 |
| Adventskalender 18 | Kleinkinder-Bilderbuch 237 | Spielbücher 140, 142, 294 |
| Afrika 295 | Kulturgeschichte 263 | Sport 205, 206, 265 |
| Anschauungsbücher 8, 96, 132 | Kunst 255, 263, 291, 328 | Sprichwörter 50 |
| Architektur 196 | Leporello 145 | Struwwelpeter 330 |
| Aufklärungsbuch 130 | Lesebücher 234 | Struwwelpeteriaden 181, 182, 231 |
| Australien 241 | Lexika 60 | Stuttgart 306, 324 |
| Auto 124 | Lieder 104 | Sütterlin 31, 48, 100, 181, 218, 231 |
| Berufe 57, 132 | Liederbücher 209 | Tausend und eine Nacht 222, 224 |
| Bibel 211, 213 | Mädchenbücher 64 | Teddy 103 |
| Biedermeier 226 | Märchen 20–23, 26, 78–84, 91, 108,
113, 137, 184, 186–194, 223, 224,
242, 272, 273 | Tennis 206 |
| Bilderbögen 246, 247 | Malbücher 173 | Umrissbücher 72, 100 |
| Dachau 215 | Max & Moritz 174 | Umweltschutz 127 |
| Dreikönige 85, 213 | Münchhausen 299 | Verwandlungsbücher 38, 142 |
| Dresden 288 | Nationalsozialismus 107, 210, 282 | Weihnacht 30, 33, 39, 72, 85, 86, 88,
106, 123, 125, 136, 163, 168, 170,
171, 197, 207, 219, 332, 333 |
| Einbände 220 | Niederdeutsch 131, 302 | Werbung 336 |
| England 284, 296, 329 | Niederlande 44 | Widmungsexemplare 63 |
| Erstlingswerk 97, 137 | Nikolaus 219 | Wien 148, 234 |
| Expressionismus 68, 149 | Österreich 230 | Wiener Werkstätte 89 |
| Fabeln 63, 66, 94, 95 | Oper 131 | Zeitschriften 52, 53, 54, 55, 56, 107 |
| Fahrrad 133 | Ostern 69, 146, 169 | Ziehbilderbücher 140, 143 |
| Fibel 6, 58, 230 | Pop-Up 123, 276 | Zirkus 37, 204 |
| Fotobilderbücher 114 | Puppen 136 | |
| Fußball 205 | Puppenspiel 164 | |
| Hamburg 277 | Rätsel 48 | |
| Handwerk 227 | Rattenfänger 105 | |
| Hasen 69, 146, 157, 201 | Rechenbücher 58 | |
| Hiddensee 77 | Schattenbilder 95, 177 | |
| Jahreszeiten 44 | Scherenschnitt 28 | |
| Jugendbewegung 114 | Schlaraffenland 32 | |
| Jugendstil 19, 23, 24, 25, 39, 43, 46,
51, 52, 53, 98, 99, 108, 109, 110,
111, 113, 152, 184–192, 195, 225,
235, 262 | Schneewittchen 119 | |

DRUCKER UND VERLEGER

- Ähren-Verlag 59
 Anton, A. 103, 180, 204
 Artia 123
 Atlantis 168
 Attenkofer, Cl. 43
- Bayerischer Lehrerverein 107
 Beltz 261
 Bertele Bilder-Bücher Verlag 117
 Betz, A. 121
 Bind-Nister 166
 Bing-Spiele und E.Nister 99
 Bing-Verlag 97
 Brandus 15
 Braun & Schneider 144, 164
 Breitschopf, J. 125, 174
- Callwey, G.W. 52, 53 52
 Carlsen 122
 Cassirer, B. 149
 Condordruck 84
 Coppenrath 21
- Datterer, F.P. 235
 Dessart, E. 40, 41, 229
 Deutscher Verlag für Jugend und Volk 234, 236
 Dietrich 61
 Dietz Verlag 217
 Dipax Verlag 219
 Dobson 329
 Droemer Verlag 223
- Edition Leipzig 333
 Effenberger, W. 82
 Eigner, H. 77
 Ellermann, H. 37, 75, 211
 Ensslin & Laiblin 203
 EOS Verlag 7
- Federmann, J. & S. 151
 Felsenburg Verlag 232
 Fischer & Franke 108, 109, 110, 111
 Flechsig, W. 150, 210
 Flemming, C. 133
 Förster & Borries 197
 Freyer, E. 135, 136
- Gesellschaft für vervielfältigende Kunst 23, 152
 Gnamm 76
 Goor Zonen's, G.B. van 45
 Graphische Werke 205, 206
 Grothe, G. 116
- Hänselmann, E. 67
 Hahn, A. 65, 101
 Hammerich & Lesser 139
 Herrmann, J. 95
 Hinrichs 272
 Hoffmann, J. 5, 226
 Holbein Verlag 3
- Hugendubel, P. 80
- Insel 222
 Jaser, A. 42, 69, 70, 72, 85, 106
- Katholische Akademie 270
 Keutel, R. 207
 Kinderbuchverlag 290
 Klein 71
 Klemm, H. 39, 231
 Koezle, G. 233
 Kröner 176
- Langen, A. 63
 Langen-Müller, A. 20
 Levy & Müller 177
 Leykam, Österreichischer Bundesverlag 230
 Loewe 175
 Löwensohn, G. 196
- Maier, O. 60, 104
 Mauritius 280
 Meinhold, C.C. 138
 Meissner & Buch 132, 228
 Melchert, O. 30
 Metzler, J.B. 252
 Metzner, W. 167
 Michel, G. 202
 Michel, G. 112
 Mühlehner, A. 26, 170, 173
 Müller 224
 Müller & Co. 220, 221
 Munck, M. 27
- Neuer Theaterverlag 131
 Nister, E. 98
 Nitzschke, W. 96
- Obpacher 92, 93
 Oehmigke, A. 58
 Offizin Zürcher 10
 Ohlert, P.H. 162
 Olim Verlag 32
- Parcus 215
 Payne, A.H. 14
 Perthes, F.A. 94
 Pestalozzi 22,51
 Pinkau, E. 56
 Piper, R. 303
 Putty-Verlag, H. 47
- Raecke, R. 277, 279
 Ragoczy, G. 310
 Rap, E. Th. 254
 Reck & Turck 198, 199, 200
 Reichner, H. 314
 Reuß & Pollack 113
 Rohm Verlag, K. 124
 Rohrer, M.F. 161
 Roland Verlag Trausel 8
- Rotapfelverlag 118, 119, 278
- Schaack, H.C. 237
 Schaefer & Scheibe, O. 179
 Schaffstein, H. 68, 120
 Schaller, C. 115
 Schneider, F. 73, 102
 Scholz, J. 9, 19, 31, 54, 55, 78, 79, 100, 105, 129, 130, 153, 155, 169, 171, 172, 181–195
 Schreiber, J. F. 6, 38, 140–147, 157–160, 163, 178
 Schroedel 298
 Schroll, A. 24, 25, 66, 89
 Schünemann, C. 28
 Schwarzwald-Verlag 4, 90
 Seemann, E.A. 247
 Seemann, H. 225, 255
 Spear, J.W. 11
 Stalling, G. 36, 216
 Steinkamp, J.A. 91, 212, 213, 214
 Stiepel 62
 Stilke, G. 83
 Stoll, Chr. 291
 Stroefler, Th. 12, 34, 86, 165
 Sulamith Wülfig Verlag 340
- Thienemann, K. 127, 154, 308
 Thomas, J. 148
 Thüringen-Verlag 128
 Titania Verlag 87, 88
- UDV 49, 201
 University Press 257
- Van Goor Zonen, G.B. 44
 Velhagen & Klasing 114
 Verlag der Kunst 263
 Verlagsanstalt und Druckerei 227
 Vierling 81
 Voigt, M. 18
- Weber, H.von 137
 Wegner, Chr. 209
 Weise, G. 57, 64
 Weiss, A. 33
 Westermann, G. 29, 35
 Wigand, G. 13
 Wilkens, M. und C.v.d. Linnepe 74
 Winckelmann, K. 126
 Wodni und Lindecke 218
 Wulfers, H. 46
- Yale Univ. Press 273

DRUCKORTE

- Amsterdam 254
- Bad Pyrmont 245
- Berlin 7, 15, 22, 39, 81, 83, 84,
108–111, 113, 116, 131, 149, 162,
179, 217, 225, 231, 255, 280, 290,
301, 330
- Berlin und Leipzig 102
- Berlin, Stuttgart, Leipzig 49
- Berlin-Leipzig 73
- Bielefeld 282
- Bielefeld und Leipzig 114
- Bonn 237
- Braunschweig 29
- Braunschweig, Berlin, Hamburg 35
- Bremen 28
- Cambridge 257, 296
- Darmstadt 259
- Disentis 315
- Disentis/Zürich 248
- Dortmund 239, 267, 268, 269
- Dresden 138, 150, 210, 218, 288
- Duisburg 91, 212, 213, 214, 319
- Erlangen 219
- Erlenbach-Zürich 119
- Erlenbach/Zürich und Leipzig 118
- Esslingen 6, 38, 140, 141, 142, 145,
146
- Eßlingen und München 143, 147,
157, 158, 159, 160, 163, 178
- Ettlingen 243
- Frankfurt/M 117, 285, 167
- Freiburg 310
- Freudenstadt 4, 90
- Fürth 115, 196
- Gera 128
- Glogau 133
- Gotha 94
- Graz und Wien 230
- Hamburg 30, 37, 75, 126, 139, 209,
211, 227, 251, 266, 270
- Hanau 240, 274
- Hannover 246, 298
- Heidelberg 59
- Innsbruck, Wien 161
- Kiel, 33
- Köln 46, 68, 120, 265, 327
- Lahr 207
- Landshut 336
- Leipzig 13, 14, 56, 58, 65, 101, 103,
132, 135, 136, 180, 204, 205, 206,
222, 228, 247, 263, 272, 292, 332
- Lengerich, 71
- London 271, 276, 300, 309, 329, 338
- Lorch 124
- Mainz 9, 19, 31, 40, 41, 78, 79, 100,
105, 130, 181, 183–195, 229
- Mainz – Wiesbaden 54, 55
- Marburg 18, 232
- Mödling – Wien 148
- München 3, 20, 43, 52, 53, 61, 63, 77,
80, 86, 92, 93, 121, 137, 144, 151,
164, 215, 235, 242, 262, 278, 293,
294, 303, 307, 312, 321, 322, 334,
335
- München und Zürich 223
- Münster 21, 339
- New Haven und London 273
- Nordhausen 258
- Nürnberg 11, 12, 34, 42, 69, 70, 72,
85, 97, 99, 106, 107, 112, 165,
166, 202
- Nürnberg und Leipzig 98
- Oldenburg 36, 216, 281, 295, 302
- Paderborn 320
- Pinneberg 250, 256, 277, 305, 316,
317, 318, 323
- Plauen 291
- Potsdam 220, 221, 224
- Prag 123
- Providence 284
- Pyrmont 264
- Ravensburg 60, 104
- Reichenberg 8, 62
- Reinbeck 122
- Rensburg und Lüdenscheid 74
- Reutlingen 203
- Rudolstadt 253
- 'S-Gravenhage 44, 45
- Steinau 275
- Stuttgart 5, 57, 64, 67, 76, 82, 87, 88,
96, 127, 154, 175, 176, 177, 226,
252, 287, 289, 308, 324
- Stuttgart, Berlin, Leipzig 201
- Sydney 241
- Venedig 249
- Weinheim 260, 261
- Wels 26, 170, 173
- Wernigerode 233
- Wesel 337
- Wien 23, 24, 25, 27, 32, 66, 89, 125,
152, 174, 304
- Wien und Leipzig 234, 236
- Wiesbaden 51, 129, 153, 155, 169,
171, 172, 182
- Würzburg 244
- Wuppertal 47, 198, 199, 200, 238, 340
- Zürich 168, 283
- Zug 10
- Zwickau 95, 197



32. Antiquaria Urbana

Antiquariatsmesse Ludwigsburg

Bücher
Autographen
Graphik

Musikhalle
Ludwigsburg

Do. 25.1.2018
15 – 20 Uhr

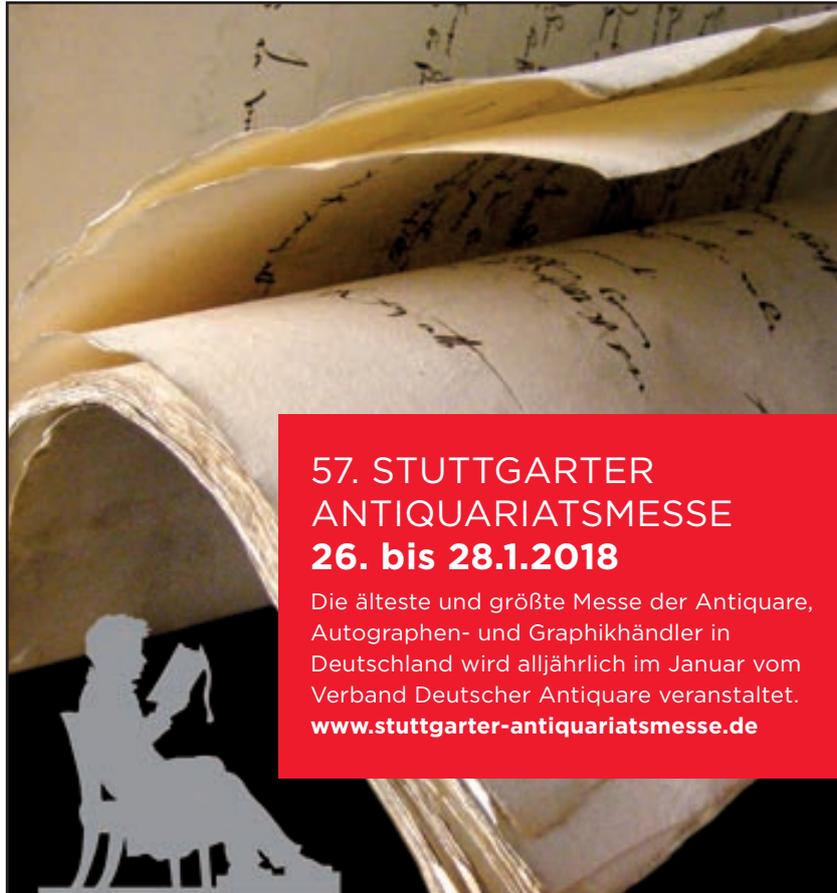
Fr. 26.1.2018
11 – 19 Uhr

Sa. 27.1.2018
11 – 17 Uhr



www.antiquaria-ludwigsburg.de

Einladungskarten senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.



**57. STUTTGARTER
ANTIQUARIATSMESSE
26. bis 28.1.2018**

Die älteste und größte Messe der Antiquare, Autographen- und Graphikhändler in Deutschland wird alljährlich im Januar vom Verband Deutscher Antiquare veranstaltet.
www.stuttgarter-antiquariatsmesse.de

Württembergischer Kunstverein
Schlossplatz 2
70173 Stuttgart



www.antiquare.de / www.auktionspreise-online.de

Öffnungszeiten:

Freitag 26.01.: 11-19.30 Uhr

Samstag 27.01.: 11-18 Uhr

Sonntag 28.01.: 11-17 Uhr

Einladungskarten senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.